

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
EDICIONES GRIJALBO S.A. BARCELONA SPANYOLORSZÁG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCSZERZŐDÉSEK 1965-1971

(829)

VI/74



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED AM RHEIN · BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Vertrag

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein
und Berlin-Spandau

nachstehend "Eigentümer" genannt

und

1. Ediciones Grijalbo, S.A. Muntaner, 391, Barcelona 6 - ESPANA
2. Editorial Grijalbo, S.A. Apartado 28568, Mexiko 17, D.F.

nachstehend "Verlage" genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Der Eigentümer überträgt den beiden Verlagen die ausschließlichen
Übersetzungsrechte an

G. Lukács ÄSTHETIK Teil I
Die Eigenart des Ästhetischen 1.u.2.Halbbd.

in der beim Eigentümer erschienenen Gesamtausgabe Band 11 und 12

nachstehend "Werk" genannt

für alle Auflagen und Ausgaben in spanischer Übersetzung.

Die Verlage verpflichten sich, von dem Werk in spanischer Übersetzung
Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu ver-
breiten.

Die Verlage sind berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften-Vor- und
Nachabdrucksrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten
und das Werk durch Funk senden zu lassen.

Der Eigentümer versichert, daß er zur Verfügung über die in Abs. 1
genannten Rechte befugt ist.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

§ 2

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung der Verlage. Der
deutsche Titel und der Name des Autors sind auf der Rückseite
des Titelblattes der spanischen Ausgabe anzugeben. Das Entsprechende
gilt für Vor- und Nachabdrucke in Zeitungen und Zeitschriften und für
Abdrucke in Anthologien. Bei Rundfunksendungen soll der Verlag
möglichst darauf hinwirken, daß bei der Ansage auch der deutsche
Titel des Werks genannt wird.

-2-

-2-

Auf der Rückseite des Titelblattes ist der Copyright-Vermerk wie folgt anzubringen:

(c) by Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Neuwied am Rhein, Berlin-Spandau 1963
Printed in Germany, Juni 1963.

Die Verlage verpflichten sich, eine angemessene, sinngemäße und getreue Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Diese wird dem Eigentümer vor dem Satz zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Verlage verpflichten sich, das Werk binnen 18 Monaten, gerechnet vom Datum dieses Vertrages, herauszubringen.

§ 3

Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu Lasten der Verlage.

Sie sind verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

Bringen die Verlage die Buchhandelsausgaben nicht binnen der im § 2 Abs. 3 genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Eigentümer ist wieder berechtigt, über die im § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf. Das gleiche gilt, wenn die Verlage nach Vergriffensein des Werkes keine neue Auflage veranstalten oder wenn sie Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllen, obwohl sie vom Eigentümer durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden sind und 6 Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der angeschriebene Verlag auf eine solche Aufforderung des Eigentümers nicht binnen 60 Tagen seit dem Zugang, so gilt die Aufforderung des Eigentümers als abgelehnt und der Vertrag verliert bereits mit diesem Fristablauf seine Wirksamkeit gegenüber dem betroffenen Verlag.

Das Werk gilt als vergriffen, wenn der jeweilige Verlag nicht mehr als 100 Exemplare vorrätig hat.

Die Verlage sind berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % Honorarfrei über die Auflage hinaus herzustellen. Sie haben dem Eigentümer 6 Freisexemplare jeweils bei Erscheinen der Auflagen zu übermitteln. Darüber hinaus kann der Eigentümer weitere Exemplare der spanischen Ausgabe von dem betreffenden Verlag zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache werden den Verlagen zur Verfügung gestellt.

MTA FIL. INT
Lukács Arch.

-3-

§ 4

Die Verlage verpflichten sich, jeweils für ihre Ausgaben an den Eigentümer als Tantieme vom Ladenpreis für jedes verkaufte Exemplar zu zahlen:

- 7 1/2 % für die Exemplare bis 3000
- 10 % für die Exemplare von 3001-6000
- 12 1/2 % für alle Exemplare über 6000 hinaus.

Die Verlage leisten zusammen auf diese Tantieme bei Abschluß des Vertrages an den Eigentümer eine Vorauszahlung von

2.000,-- DM (i.W. Zweitausend Deutsche Mark).

Die Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme (Mindesttantieme).

Der Anteil des Autors an der Tantieme in Höhe von 54 % und der Vorauszahlung in Höhe von 1080,-- DM sind direkt an den Autor, Prof. G. Lukács, Budapest/UGARN, Belgrad RKP 2 V. Em. 5 zu überweisen.

Herrn Theo Pinkus, Zürich I, Froschaugasse 7 stehen 6 % aller Tantiemen und 120,-- DM von der Vorauszahlung zu. Die Beträge sind direkt an Herrn Pinkus zu überweisen. Dem [REDACTED] stehen 40 % aller Tantiemen und 800,-- DM von der Vorauszahlung zu.

Bei der Vergebung der im § 1 Abs. 3 aufgeführten Zweitrechte ist der Erlös zwischen Eigentümer und Verlag im Verhältnis 50 : 50 zu teilen. Der Anteil des Autors daran beträgt 54 % des Eigentümeranteils. Der Anteil des Herrn Pinkus beträgt 6 % des Eigentümeranteils. Diese Anteile sind an den Autor bzw. Herrn Pinkus ebenfalls direkt zu überweisen.

Die Verlage haben dem Eigentümer halbjährlich, d.h. 60 Tage nach Ablauf des Kalenderhalbjahres, Abrechnung zu erteilen und mit der Abrechnung die fälligen Tantiemebeträge sowie die anteiligen Beträge der Nachdrucks- und Sonderehonorare an den Eigentümer bzw. den Autor bzw. Herrn Pinkus zu zahlen.

Der Eigentümer hat das Recht, die Abrechnung der Verlage durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zweck haben die Verlage dem Buchsachverständigen ihre Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die spanische Ausgabe des Vertragswerks beziehen) vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Eigentümer, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der betreffende Verlag.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 5

Alle anderen Rechte, die im § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig, ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Eigentümer.

Blatt:

zum Schreiben vom

Empfänger:

-4-

§ 6

Läßt der Absatz der von den Verlagen herausgebrachten Ausgaben 2 Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des betreffenden Verlags nicht mehr lohnt, so soll dieser Verlag dem Eigentümer den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Eigentümer ab, so kann der betreffende Verlag den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis, oder ist er geringer, so hat der Eigentümer an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; sonst gilt § 4 Abs. 1.

§ 7

Wird über das Vermögen eines der Verlage das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die im § 1 genannten Rechte fallen an den Eigentümer zurück.

Die vorhandenen Bestände sind dem Eigentümer zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der betreffende Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Eigentümer stehen davon die im § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Die Verlage sind nicht berechtigt, die ihnen durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Eigentümers auf Dritte zu übertragen.

§ 9

Anderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein; außerdem West-Berlin.

Die Rechtswirksamkeit dieses Vertrages ist nicht an den rechtlichen Bestand einzelner Vertragsbestimmungen gebunden.

Dieser Vertrag tritt erst in Kraft, wenn die unter § 4 Abs. 2 vereinbarte Vorauszahlung ~~an den Eigentümer~~ eingegangen ist.

Neuwied, den 21.6.1965
HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Barcelona, den 10 mayo 1965

EDICIONES GRIJALBO, S. A.
Un Gerente

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Mexiko, den 10 mayo 1965

EDITORIAL GRIJALBO, S. A.
J. GRIJALBO
ADMINISTRADOR UNICO

Majdank 1963. Neue
1969. Berlin

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 20

Lizenzvertrag

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und Berlin-West
(nachstehend »Lizenzgeber« genannt)

und

Ediciones GRIJALBO S.A., Aragon 386, Barcelona 9, Spanien

(nachstehend »Lizenznehmer« genannt)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer für alle Auflagen und Ausgaben das ausschließliche Recht zur Übersetzung des folgenden Werkes in die spanische Sprache:

Georg Lukács / DER JUNGE HEGEL

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in spanischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1966 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied und Berlin

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 18 (achtzehn) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn der Lizenznehmer das Werk verramscht (vgl. § 6) oder wenn – nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist – keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreißig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presszwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 10 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

5 %, wobei das Lizenzhonorar für die ganze 1. Auflage von 2'000 Exemplaren bei Unterzeichnung dieses Vertrages bezahlt wird.

Bei dem vorgesehenen Ladenverkaufspreis von Ptas. 400.-- pro Exemplar beläuft sich das an den Lizenzgeber zu zahlende Honorar insgesamt auf Ptas 40'000.--.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) ~~Der Lizenznehmer ist zur Verwertung der Zweitrechte verpflichtet, die nachdruckfähige Vervielfältigung von~~

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiele)	0 %	0 %
- Fachbuchausgaben	0 %	0 %
- Buchbuchausgaben	0 %	0 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen Wirtschaftsprüfer nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Wirtschaftsprüfer alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzabgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

f) Besteht zwischen dem Wohnsitzland des Lizenzgebers und dem des Lizenznehmers ein Doppelbesteuerungsabkommen, ist der Lizenznehmer verpflichtet, dafür zu sorgen, daß dem Lizenzgeber die erforderlichen Unterlagen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirkung und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

a)

Neuwied, den 5. Februar 1971

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Waldes

Barcelona, den 23 FEB 1971

Ediciones Grijalbo, S.A.

EDICIONES GRIJALBO, S.A.
Un Garente

Grijalbo

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 20

Lizenzvertrag

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und Berlin-West
(nachstehend »Lizenzgeber« genannt)

und

Ediciones GRIJALBO S.A., Aragon 386, Barcelona 9, Spanien

(nachstehend »Lizenznehmer« genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer für alle Auflagen und Ausgaben das ausschließliche Recht zur Übersetzung des folgenden Werkes in die spanische Sprache:

Georg Lukács / SOLSCHENIZYN

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in spanischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1970 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied und Berlin

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 12 (zwölf) Monaten
nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn der Lizenznehmer das Werk verramscht (vgl. § 6) oder wenn – nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist – keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreißig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 6 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

5% , wobei das Lizenzhonorar für die ganze
1. Auflage von 4000 Exemplaren bei Unterzeichnung
dieses Vertrages bezahlt wird. Bei dem vorgesehenen
Ladenpreis von Ptas. 80 pro Exemplar beträgt die
Gesamtsumme, die an den Lizenzgeber zu überweisen
ist, umgerechnet DM 850.---.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

~~b) Der Lizenznehmer leistet bis Vertragsabschluss keine nennenswerten Vorkassezahlungen~~

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiele)	0 %	0 %
- Taschenbuchausgaben	0 %	0 %
- Buchklubausgaben	0 %	0 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen Wirtschaftsprüfer nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Wirtschaftsprüfer alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzabgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

f) Besteht zwischen dem Wohnsitzland des Lizenzgebers und dem des Lizenznehmers ein Doppelbesteuerungsabkommen, ist der Lizenznehmer verpflichtet, dafür zu sorgen, daß dem Lizenzgeber die erforderlichen Unterlagen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirkung und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Anderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

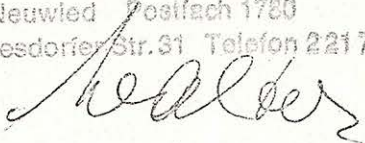
Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

a)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Neuwied, den 19. März 1971

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177



Barcelona, den 2-11-71

Ediciones Grijalbo, S.A.

EDICIONES GRIJALBO, S.A.
Un Gerente



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH. ES
KEISON-SHOBO TOKYO JAPAN
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉSEK 1965-1966

(830)

VI/75



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED AM RHEIN · BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Vertrag

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein
und Berlin-Spandau

nachstehend "Eigentümer" genannt

und

dem Verlag Keisoh-Shobo, Surugadai 2 - chome, Kanda - Chiyoda-ku,
Tokyo JAPAN

nachstehend "Verlag" genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Der Eigentümer überträgt dem Verlag die ausschließlichen Übersetzungs-
rechte an

G. Lukács ÄSTHETIK Teil I
Die Eigenart des Ästhetischen 1.u.2. Halbband

in der beim Eigentümer erschienenen Gesamtausgabe Band 11 und 12

nachstehend "Werk" genannt

für alle Auflagen und Ausgaben in japanischer Übersetzung.

Der Verlag verpflichtet sich, von dem Werk in japanischer Übersetzung
Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu ver-
breiten.

Der Verlag ist berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften-Vor- und
Nachabdrucksrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten
und das Werk durch Funk senden zu lassen.

Der Eigentümer versichert, daß er zur Verfügung über die in Abs. 1
genannten Rechte befugt ist.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 2

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Verlags. Der
deutsche Titel und der Name des Autors sind auf der Rückseite des
Titelblattes der japanischen Ausgabe anzugeben. Das Entsprechende
gilt für Vor- und Nachabdrucke in Zeitungen und Zeitschriften und
für Abdrucke in Anthologien. Bei Rundfunksendungen soll der Verlag
möglichst darauf hinwirken, daß bei der Ansage auch der deutsche
Titel des Werks genannt wird.

Auf der Rückseite des Titelblattes ist der Copyright-Vermerk wie folgt anzubringen:

(c) by Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Neuwied am Rhein, Berlin-Spandau 1963
Printed in Germany, Juni 1963.

Der Verlag ist verpflichtet, eine angemessene, sinnngemäße und getreue Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes herstellen zu lassen.

Der Verlag verpflichtet sich, das Werk binnen 36 Monaten, gerechnet vom Datum dieses Vertrages, herauszubringen.

§ 3

Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu Lasten des Verlags.

Der Verlag ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

Bringt der Verlag die Buchhandelsausgaben nicht binnen der im § 2 Abs. 3 genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Eigentümer ist wieder berechtigt, über die im § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf. Das gleiche gilt, wenn der Verlag nach Vergriffensein des Werkes keine neue Auflagen veranstalten oder wenn er Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Eigentümer durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist und 6 Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der Verlag auf eine solche Aufforderung des Eigentümers nicht binnen 60 Tagen seit dem Zugang, so gilt die Aufforderung des Eigentümers als abgelehnt und der Vertrag verliert bereits mit diesem Fristablauf seine Wirksamkeit gegenüber dem betreffenden Verlag.

Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Verlag nicht mehr als 100 Exemplare vorrätig hat.

Der Verlag ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflage hinaus herzustellen. Er hat dem Eigentümer 6 Freisexemplare jeweils bei Erscheinen der Auflagen zu übermitteln. Darüber hinaus kann der Eigentümer weitere Exemplare der japanischen Ausgabe von dem betreffenden Verlag zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache werden dem Verlag zur Verfügung gestellt.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Blatt

von Schreiben vom

Ergebnis -3-

§ 4

Der Verlag verpflichtet sich, jeweils für seine Ausgaben an den Eigentümer als Tantieme vom Ladenpreis für jedes verkaufte Exemplar zu zahlen

- 6 % für die Exemplare bis 1000
- 7 % für die Exemplare bis 3000
- 8 % für die Exemplare von 3001-5000
- 10 % für alle Exemplare über 5000 hinaus.

Der Verlag leistet zusammen auf diese Tantieme bei Abschluß des Vertrages an den Eigentümer eine Vorauszahlung von

1.000,-- \$ Dollar (i.W. Eintausend US-amerikanische Dollar).

Die Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme (Mindesttantieme).

Der Anteil des Autors an der Tantieme in Höhe von 54 % und der Vorauszahlung in Höhe von 540 Dollar ist direkt an den Autor, Prof. G. Lukács, Budapest/UNGARN, Belgrad RKP 2 V.Em.5, zu überweisen.

Herrn Theo Pinkus, Zürich 1, Froschaugasse 7 stehen 6 % aller Tantiemen und 60 Dollar von der Vorauszahlung zu. Diese Beträge sind ebenfalls direkt zu überweisen. Dem [REDACTED] stehen 40 % aller Tantiemen und 400 Dollar von der Vorauszahlung zu.

Bei der Vergebung der im § 1 Abs. 3 aufgeführten Zweitrechte ist der Erlös zwischen Eigentümer und Verlag im Verhältnis 50 : 50 zu teilen. Der Anteil des Autors daran beträgt 54 % des Eigentümeranteils. Der Anteil von Herrn Pinkus beträgt 6 % des Eigentümeranteils. Diese Anteile sind an den Autor bzw. Herrn Pinkus ebenfalls direkt zu überweisen.

Der Verlag hat dem Eigentümer halbjährlich, d.h. 60 Tage nach Abschluß des Kalenderhalbjahres, Abrechnung zu erteilen und mit der Abrechnung die fälligen Tantiemebeträge sowie die anteiligen Beträge der Nachdrucks- und Sende-honorare an den Eigentümer bzw. den Autor zu zahlen.

bzw. Herrn Pinkus

Der Eigentümer hat das Recht, die Abrechnung des Verlags durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zweck hat der Verlag dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Rechnungen und Belege, die sich auf die japanische Ausgabe des Vertragswerks beziehen) vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Eigentümer, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Verlag.

§ 5

Alle anderen Rechte, die im § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig, ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Eigentümer.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Blatt

am Schreiben vom

Empfänger

-4-

§ 6

Läßt der Absatz der vom Verlag herausgebrachten Ausgaben 2 Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Verlags nicht mehr lohnt, so kann der Verlag dem Eigentümer den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Eigentümer ab, so kann der Verlag den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Eigentümer an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; sonst gilt § 4 Abs. 1.

§ 7

Wird über das Vermögen des Verlags das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die im § 1 genannten Rechte fallen an den Eigentümer zurück.

Die vorhandenen Bestände sind dem Eigentümer zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Eigentümer stehen davon die im § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Verlag ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Eigentümers auf Dritte zu übertragen.

§ 9

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein; außerdem West-Berlin.

Die Rechtswirksamkeit dieses Vertrages ist nicht an den rechtlichen Bestand einzelner Vertragsbestimmungen gebunden.

Dieser Vertrag tritt erst in Kraft, wenn die unter § 4 Abs. 2 vereinbarte Vorauszahlung ~~beizugehender~~ ~~Eigentümer~~ eingegangen ist.

Neuwied, den 18.11.1945 Tokyō, den

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Verlag Keisoku-Shobo

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

J. Imura

for my
28

Vertrag

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein
und Berlin-Spandau

nachstehend "Eigentümer" genannt

und

dem Verlag Keisoh-Shobo, Surugadai 2 - chome, Kanda - Chiyoda-ku,
Tokyo JAPAN

nachstehend "Verlag" genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Der Eigentümer überträgt dem Verlag die ausschließlichen Übersetzungs-
rechte an

G. Lukács ASTHETIK Teil I
Die Eigenart des Ästhetischen 1. u. 2. Halbband

in der beim Eigentümer erschienenen Gesamtausgabe Band 11 und 12

nachstehend "Werk" genannt

für alle Auflagen und Ausgaben in japanischer Übersetzung.

Der Verlag verpflichtet sich, von dem Werk in japanischer Übersetzung
Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu ver-
breiten.

Der Verlag ist berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften-Vor- und
Nachabdrucksrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten
und das Werk durch Funk senden zu lassen.

Der Eigentümer versichert, daß er zur Verfügung über die in Abs. 1
genannten Rechte befugt ist.

§ 2

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Verlags. Der
deutsche Titel und der Name des Autors sind auf der Rückseite des
Titelblattes der japanischen Ausgabe anzugeben. Das Entsprechende
gilt für Vor- und Nachabdrucke in Zeitungen und Zeitschriften und
für Abdrucke in Anthologien. Bei Rundfunksendungen soll der Verlag
möglichst darauf hinwirken, daß bei der Ansage auch der deutsche
Titel des Werks genannt wird.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Auf der Rückseite des Titelblattes ist der Copyright-Vermerk wie folgt anzubringen:

(c) by Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Neuwied am Rhein, Berlin-Spandau 1963
Printed in Germany, Juni 1963.

Der Verlag ist verpflichtet, eine angemessene, sinnvolle und getreue Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes herstellen zu lassen.

Der Verlag verpflichtet sich, das Werk binnen 30 Monaten, gerechnet vom Datum dieses Vertrages, herauszubringen.

§ 3

Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu Lasten des Verlags.

Der Verlag ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

Bringt der Verlag die Buchhandelseinsparungen nicht binnen der in § 2 Abs. 3 genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Eigentümer ist wieder berechtigt, über die in § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf. Das gleiche gilt, wenn der Verlag nach Vorgriffen des Werkes keine neue Auflagen veranstalten oder wenn er Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Eigentümer durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist und 6 Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der Verlag auf eine solche Aufforderung des Eigentümers nicht binnen 60 Tagen seit dem Zugang, so gilt die Aufforderung des Eigentümers als abgelehnt und der Vertrag verliert bereits mit diesem Fristablauf seine Wirksamkeit gegenüber dem betreffenden Verlag.

Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Verlag nicht mehr als 100 Exemplare vorrätig hat.

Der Verlag ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflage hinaus herzustellen. Er hat dem Eigentümer 6 Freixemplare jeweils bei Erscheinen der Auflagen zu übermitteln. Darüber hinaus kann der Eigentümer weitere Exemplare der japanischen Ausgabe von dem betreffenden Verlag zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache werden dem Verlag zur Verfügung gestellt.

-1-

§ 4

Der Verlag verpflichtet sich, jeweils für seine Ausgaben an den Eigentümer als Tantieme vom Ladenpreis für jedes verkaufte Exemplar zu zahlen

- 6 % für die Exemplare bis 1000
- 7 % für die Exemplare bis 3000
- 8 % für die Exemplare von 3001-5000
- 10 % für alle Exemplare über 5000 hinaus.

Der Verlag leistet zusammen auf diese Tantieme bei Abschluß des Vertrages an den Eigentümer eine Vorauszahlung von

1.000.-- \$ Dollar (i.W. Mitaussend US-amerikanische "ollar).

Die Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme (Mindesttantieme).

Der Anteil des Autors an der Tantieme in Höhe von 54 % und der Vorauszahlung in Höhe von 540 Dollar ist direkt an den Autor, Prof. G. Lukács, Budapest/UNGARN, Belgrad BKP 2 V.Sm.5, zu überweisen.

Eigentümer

Herrn Theo Pinkus, Mühlen 1, Freeschaugasse 7 stehen 6 % aller Tantiemen und 60 Dollar von der Vorauszahlung zu. Diese Beträge sind ebenfalls direkt zu überweisen. Dem ~~Verlag~~ stehen 40 % aller Tantiemen und 400 Dollar von der Vorauszahlung zu.

Bei der Vergebung der im § 1 Abs. 3 aufgeführten Zweitrechte ist der Erlös zwischen Eigentümer und Verlag im Verhältnis 50 : 50 zu teilen. Der Anteil des Autors daran beträgt 54 % des Eigentümeranteils. Der Anteil von Herrn Pinkus beträgt 6 % des Eigentümeranteils. Diese Anteile sind an den Autor bzw. Herrn Pinkus ebenfalls direkt zu überweisen.

Der Verlag hat dem Eigentümer halbjährlich, d.h. 60 Tage nach Abschluß des Kalenderhalbjahres, Abrechnung zu erteilen und mit der Abrechnung die fälligen Tantiemebeträge sowie die anteiligen Beträge der Nachdrucks- und Sende honorare an den Eigentümer bzw. den Autor zu zahlen.
bzw. Herrn Pinkus

Der Eigentümer hat das Recht, die Abrechnung des Verlags durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zweck hat der Verlag dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die japanische Ausgabe des Vertragswerks beziehen) vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Eigentümer, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Verlag.

§ 5

Alle anderen Rechte, die im § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig, ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Eigentümer.

-4-

§ 6

Läßt der Absatz der vom Verlag herausgebrachten Ausgaben 2 Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Verlags nicht mehr lohnt, so kann der Verlag dem Eigentümer den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Eigentümer ab, so kann der Verlag den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Eigentümer an diesen Veräußerungen keinerlei Ansprüche; sonst gilt § 4 Abs. 1.

§ 7

Wird über das Vermögen des Verlags das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in § 1 genannten Rechte fallen an den Eigentümer zurück.

Die vorhandenen Bestände sind dem Eigentümer zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Eigentümer stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Verlag ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Eigentümers auf Dritte zu übertragen.

§ 9

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein; außerdem West-Berlin.

Die Rechtswirksamkeit dieses Vertrages ist nicht an den rechtlichen Bestand einzelner Vertragsbestimmungen gebunden.

Dieser Vertrag tritt erst in Kraft, wenn die unter § 4 Abs. 2 vereinbarte Vorauszahlung bei dem Eigentümer eingegangen ist.

Neuwied, den 12. IV 1946 Tokyo, den
HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Handwritten signature

Handwritten signature: J. Imura

MTA FIL INT
Lukács Arch

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ES
WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT DARMSTADT NSZK
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1965

(831)

VI/76

Prof. Lukács

Vertrag

Zwischen
dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied im eigenen Namen
und

für Herrn Professor Dr. Georg Lukács, Budapest, handelns
- Lizenzgeber -

und

der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, Darmstadt,
- Lizenznehmerin -

wird folgender Vertrag geschlossen:

1. Die Lizenznehmerin bereitet einen Band über

Die Novelle

der Reihe 'Wege der Forschung' (Band LV)

vor.

Die Lizenzgeber räumen der Lizenznehmerin das Recht ein, aus dem Buch
Georg Lukács, Die Theorie des Romans

Ein geschichtsphilosophischer Versuch
über die Formen der großen Epik

2. Aufl. Neuwied 1963

die Seiten 45 bis 47 in ihren geplanten Sammelband aufzunehmen.
Die Seiten entsprechen den Seiten 36 bis 38 der 1. Auflage, Berlin 1920.

2. Die Lizenznehmerin verpflichtet sich, in einer Fußnote zu dem
Lizenstext folgende Anmerkung zu bringen:

"Aus Georg Lukács, Die Theorie des Romans,
2. um ein Vorwort vermehrte Auflage.
Copyright 1963, Hermann Luchterhand Verlag
Neuwied/Rhein - Berlin (= 3. unveränderte Auflage
1965, Hermann Luchterhand Verlag Neuwied/Rhein - Berlin)".

3. Die Lizenznehmerin zahlt zur Abgeltung aller Ansprüche aus dem
einmaligen Nachdruck ein Anteilshonorar, das sich zu einem Honorar
von 5 % vom Verkaufspreis an Mitglieder der Lizenznehmerin bzw. vom
Ladenverkaufspreis beim Verkauf an Nichtmitglieder verhält, wie der

Zum Vertrag Georg Lukács/Wiss. Buchgesellschaft

Umfang des Lizenztextes zum Gesamtumfang des Sammelbandes. Die Vergütung bezieht sich, wie die Lizenzrechte, nur auf eine Auflage bis zur Höhe von 25.000 Exemplaren. Darüber hinaus bedarf es einer neuen vertraglichen Regelung.

Das Anteilshonorar wird zu Händen des Hermann Luchterhand Verlages in Neuwied/Rhein fällig und zahlbar zur einen Hälfte bei Erscheinen des Bandes, zur anderen Hälfte 6 Monate danach.

5. Die Lizenznehmerin verpflichtet sich, an die Lizenzgeber zu Händen des Hermann Luchterhand Verlages zwei Belegexemplare und die übliche Anzahl von Separata nach Erscheinen des Sammelbandes zu liefern.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Die Rechtswirksamkeit des Vertrages ist nicht an den Bestand einzelner Vertragsbestimmungen gebunden.

Der Vertrag kann nur durch schriftliche Vereinbarung geändert werden, wobei Briefform nicht genügt.

Neuwied/Rhein, den 27. XII. 1965 Darmstadt, den

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Wiss. Buchges. gez. Unterschrift

E. Q.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
ROWOHLT TASCHENBUCH VERLAG GMBH
REINBEK BEI HAMBURG NSZK
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉSEK 1967-1970

(832)

VI/77



Geometrisch 2 & 3.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545 NEUWIED UND BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Lizenzvertrag

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied am Rhein,
Heddendorfer Str. 31

- nachstehend kurz "Lizenzgeber" genannt -
und der

Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, 2057 Reinbek bei Hamburg,
Hamburger Str. 17

- nachstehend kurz "Lizenznehmer" genannt -

wird folgender Taschenbuchlizenzvertrag geschlossen, dessen
Rechte und Pflichten auch für die Rechtsnachfolger beider Ver-
tragsschließenden gelten.

§ 1

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das Recht, in seinen
in der Reihe "rowohlts deutsche enzyklopädie" erscheinenden
Taschenbuch-Einfachband

Band 1

Georg Lukács: DIE GRABLEGUNG DES ALTEN DEUTSCHLAND

die folgenden Texte aufzunehmen:

1. den Essay "Die Grablegung des alten Deutschland" aus dem
Buch 'Skizze einer Geschichte der neueren deutschen Litera-
tur', Luchterhand 1963, pp. 112-135;
2. Die Aufsätze 'Gottfried Keller', 'Wilhelm Raabe' und
'Der alte Fontane' aus 'Deutsche Literatur in zwei Jahr-
hunderten', Luchterhand 1964, Lukács Werke Band 7, pp.
334-428.

Der Lizenzgeber erklärt, daß er über die den Gegenstand dieses
Vertrages bildenden Rechte an dem oben bezeichneten Werk zu ver-
fügen befugt ist.

§ 2

Das Lizenzrecht beschränkt sich auf die deutsche Sprache.

§ 3

Der Lizenzgeber bestätigt, daß er vor Abschluß dieses Lizenz-
vertrages keine die Zwecke dieses Vertrages gefährdende Lizenz
anderen Unternehmen oder Verlagen zur Herausgabe von Taschen-
büchern des in § 1 bezeichneten Werkes eingeräumt hat.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

2
C

Blatt: = 2 =

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Die vertraglichen Bestimmungen beziehen sich nur auf Taschenbuchausgaben der Lizenzwerke, nicht auf sonstige Volksausgaben oder billige Ausgaben oder auf Buchgemeinschaftsausgaben und andere Nachdrucksausgaben, die nicht in Taschenbuchform erscheinen.

§ 4

Die Mindestauflage der Taschenbuchausgabe wird auf 25.000 Stück festgelegt. Der Lizenznehmer ist berechtigt, Neuauflagen in beliebiger Höhe zu den Bedingungen dieses Vertrages vorzunehmen, wobei jedoch jeweils die tatsächliche Höhe der Neuauflage bei Erscheinen zu honorieren ist. Der Lizenznehmer ist berechtigt, 5 % der Verkaufsauflage honorarfrei herzustellen.

§ 5

Als Erscheinungstermin wird Juni 1967 vereinbart. Der Vertrag ist nach Ablauf von drei Jahren seit Erscheinen der Taschenbuchausgabe kündbar mit einer Frist von 6 Kalendermonaten. Der Lizenznehmer kann die im Zeitpunkt des Kündigungszugangs auf Lager befindlichen Exemplare ausverkaufen. Während der Ausverkaufszeit kann der Lizenzgeber über das Taschenbuchlizenzrecht frei verfügen.

§ 6

Ein verbindlich vom Lizenzgeber gezeichnetes Textexemplar des Lizenzwerkes erhält der Lizenznehmer auf Anforderung vor dem Satz.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, in der Lizenzausgabe keinerlei Kürzungen oder Änderungen gegenüber der Originalausgabe ohne ausdrückliche Genehmigung des Lizenzgebers und des Autors vorzunehmen.

Auf der Impressumseite der Taschenbuchlizenzausgabe ist folgender Vermerk in üblicher Form anzubringen:

Taschenbuchlizenzausgabe aus dem in Hermann Luchterhand Verlag Neuwied-Berlin erschienenen Originalwerken von Georg Lukács:

"Skizze einer Geschichte der neueren deutschen Literatur"

(c) 1965 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied-Berlin

und

"Deutsche Literatur in zwei Jahrhunderten" (c) 1964 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied-Berlin.

§ 7

Als Lizenzhonorar zahlt der Lizenznehmer DM 0,03 pro gedrucktes Exemplar.

Das Lizenzhonorar für die Mindestauflage in Höhe von DM 2.000,-- (i.W. Zweitausend Deutsche Mark) ist nach Unterzeichnung des Vertrages sofort fällig.

Das Lizenzhonorar für die Mehrauflagen ist jeweils bei Erscheinen fällig.

MTA FIL. INT
Lukács Arch.

= 3

Blatt: 3

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Die Honorare sind in Höhe von 80 % direkt an den Autor Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest V./Ungarn, Belgrad RKP. 2.V.BM.5, in Höhe von 10 % an Theo Pinkus, Zürich/Schweiz, Troschaugasse und in Höhe von weiteren 10 % an den Lizenzgeber zu zahlen.

~~Der Lizenznehmer hat dem Lizenzgeber jeweils per Ende eines Kalenderhalbjahres über die verkauften und noch vorhandenen Exemplare der Taschenbuchlizenzausgabe Auskunft und Abrechnung über die Nachauflagen zu erteilen.~~

§ 8

Ist es dem Lizenznehmer infolge höherer Gewalt unmöglich, die Taschenbuchlizenzausgabe innerhalb der Dauer des Lizenzvertrages herauszubringen, so ist dieser Vertrag hinfällig. Die gemäß § 7 geleisteten Zahlungen sind nicht zurückzuerstatten.

Unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche des Lizenzgebers gelten die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß, wenn der Lizenznehmer zur Herausgabe der Taschenbuchlizenzausgabe innerhalb der Lizenzdauer aus Gründen, die der Lizenznehmer zu vertreten hat, nicht in der Lage ist.

§ 9

Der Lizenzgeber erhält von der ersten Auflage 25 Exemplare, von jeder weiteren Auflage 5 Exemplare kostenlos.

Der Lizenzgeber ist berechtigt, weitere Exemplare zum Buchhandelspreis vom Lizenznehmer zu beziehen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Exemplare der Taschenbuchlizenzausgabe zu verramschen.

Bei einer Erhöhung des Ladenpreises des Taschenbuchs wird auch das Lizenzhonorar des § 7 Abs. 1 entsprechend erhöht.

§ 10

Für diesen Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtsgesetzes.

Dieser Vertrag, dessen Rechtswirksamkeit nicht an den rechtlichen Bestand einzelner Vertragsbestimmungen gebunden ist, oder einzelne Bestimmungen desselben können nur auf Grund schriftlicher Vereinbarung geändert oder außer Kraft gesetzt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand aus diesem Vertrag ist Neuwied am Rhein und Berlin-West.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Reinbek, den 2. Mai 1967

ROWOHLT TASCHENBUCH VERLAG GMBH

M. Allen
G. Lukács

Neuwied, den 31.5. 1967

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand



Hermitage

28 Ph

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545 NEUWIED UND BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Lizenzvertrag

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied am Rhein,
Heddendorfer Str. 31

- nachstehend kurz "Lizenzgeber" genannt -
und der

Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, 2057 Reinbek bei Hamburg,
Hamburger Str. 17

- nachstehend kurz "Lizenznehmer" genannt -

wird folgender Taschenbuchlizenzvertrag geschlossen, dessen
Rechte und Pflichten auch für die Rechtsnachfolger beider Ver-
tragsschließenden gelten.

§ 1

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das Recht, in seinen
in der Reihe "rowohlt's deutsche enzyklopädie" erscheinenden
Taschenbuch-Dreifachband

Georg Lukács: FAUST UND FAUSTUS

Ausgewählte Schriften II

Band 2

die folgenden Texte aufzunehmen:

1. Goethe und seine Zeit (= Deutsche Literatur in zwei Jahr-
hundertern WW Bd. 7, 41-184)
2. Fauststudien (= Probleme des Realismus III, WW Bd. 7,
Seite 525-621)
3. Thomas Mann (= Deutsche Literatur in zwei Jahr-
hundertern, WW Bd. 7, Seite 501-618).

Der Lizenzgeber erklärt, daß er über die den Gegenstand dieses
Vertrages bildenden Rechte an dem oben bezeichneten Werk zu ver-
fügen befugt ist.

§ 2

Das Lizenzrecht beschränkt sich auf die deutsche Sprache.

§ 3

Der Lizenzgeber bestätigt, daß er vor Abschluß dieses Lizenz-
vertrages keine die Zwecke dieses Vertrages gefährdende Lizenz
anderen Unternehmen oder Verlagen zur Herausgabe von Taschen-
büchern des in § 1 bezeichneten Werkes eingeräumt hat.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

2

Blatt: 2

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Die vertraglichen Bestimmungen beziehen sich nur auf Taschenbuchausgaben der Lizenzwerke, nicht auf sonstige Volksausgaben oder billige Ausgaben oder auf Buchgemeinschaftsausgaben und andere Nachdrucksausgaben, die nicht in Taschenbuchform erscheinen.

§ 4

Die Mindestauflage der Taschenbuchausgabe wird auf 20.000 Stück festgelegt. Der Lizenznehmer ist berechtigt, Neuauflagen in beliebiger Höhe zu den Bedingungen dieses Vertrages vorzunehmen, wobei jedoch jeweils die tatsächliche Höhe der Neuauflage bei Erscheinen zu honorieren ist. Der Lizenznehmer ist berechtigt, 5 % der Verkaufsauflage honorarfrei herzustellen.

§ 5

Als Erscheinungstermin wird Dezember 1967 vereinbart. Der Vertrag ist nach Ablauf von drei Jahren seit Erscheinen der Taschenbuchausgabe kündbar mit einer Frist von 6 Kalendermonaten. Der Lizenznehmer kann die im Zeitpunkt des Kündigungszugangs auf Lager befindlichen Exemplare ausverkaufen. Während der Ausverkaufszeit kann der Lizenzgeber über das Taschenbuchlizenzrecht frei verfügen.

§ 6

Ein verbindlich vom Lizenzgeber gezeichnetes Textexemplar des Lizenzwerkes erhält der Lizenznehmer auf Anforderung vor dem Satz.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, in der Lizenzausgabe keinerlei Kürzungen oder Änderungen gegenüber der Originalausgabe ohne ausdrückliche Genehmigung des Lizenzgebers und des Autors vorzunehmen.

Auf der Impressumseite der Taschenbuchlizenzausgabe ist folgender Vermerk in üblicher Form anzubringen:

Taschenbuchlizenzausgabe aus den im Hermann Luchterhand Verlag Neuwied-Berlin erschienenen Originalwerken von Georg Lukács: "Deutsche Literatur in zwei Jahrhunderten" (c) 1964 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied-Berlin

und

"Der historische Roman" (c) 1965 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied-Berlin.

§ 7

Als Lizenzhonorar zahlt der Lizenznehmer DM 0,24 pro gedrucktes Exemplar.

Das Lizenzhonorar für die Mindestauflage in Höhe von DM 4.800,-- (i.W. Viertausendachthundert Deutsche Mark) ist nach Unterzeichnung des Vertrages sofort fällig.

Das Lizenzhonorar für die Mehrauflagen ist jeweils bei Erscheinen fällig.

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

31

Blatt: 3

Zurücksendung:

Erstausfertigung:

Rechnungen:

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, dem Lizenzgeber für die Dauer des Lizenzvertrages eine Kopie des Taschenbuchlizenzausgabskataloges zu übermitteln, der die Vertriebsstellen und die Verkaufszahlen der Taschenbuchlizenzausgabe enthält.

An Höhe von 10 % an Erbe Pinks, Zürich/Schweiz, Frachtaufwand 7 und in Höhe von weiteren 10 % an den Lizenzgeber zu zahlen.

~~Der Lizenznehmer ist verpflichtet, dem Lizenzgeber jährlich per Ende eines Kalenderjahres über die verkauften und noch vorhandenen Exemplare der Taschenbuchlizenzausgabe Auskunft und Abrechnung über die Auflagen zu erteilen.~~

§ 8

Ist es dem Lizenznehmer infolge höherer Gewalt unmöglich, die Taschenbuchlizenzausgabe innerhalb der Dauer des Lizenzvertrages herauszubringen, so ist dieser Vertrag hinfällig. Die gemäß § 7 geleisteten Zahlungen sind nicht zurückzuerstatten.

Unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche des Lizenzgebers gelten die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß, wenn der Lizenznehmer zur Herausgabe der Taschenbuchlizenzausgabe innerhalb der Lizenzdauer aus Gründen, die der Lizenznehmer zu vertreten hat nicht in der Lage ist.

§ 9

Der Lizenzgeber erhält von der ersten Auflage 25 Exemplare, von jeder weiteren Auflage 5 Exemplare kostenlos.

Der Lizenzgeber ist berechtigt, weitere Exemplare zum Buchhandelspreis vom Lizenznehmer zu beziehen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Exemplare der Taschenbuchlizenzausgabe zu verramschen.

Bei einer Erhöhung des Ladenpreises des Taschenbuch wird auch das Lizenzhonorar des § 7 Abs. 1 entsprechend erhöht.

§ 10

Für diesen Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtsgesetzes.

Dieser Vertrag, dessen Rechtswirksamkeit nicht an den rechtlichen Bestand einzelner Vertragsbestimmungen gebunden ist, oder einzelne Bestimmungen desselben können nur auf Grund schriftlicher Vereinbarung geändert oder außer Kraft gesetzt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand aus diesem Vertrag ist Neuwied am Rhein und Berlin-West.

MTA FIL. INT.
Lukas Arch.

Reinbek, den 2. Mai

1967

Neuwied, den

31.5. 1967

ROWOHN TASCHENBUCH VERLAG GMBH

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Maack

6. Luchterhand

[Handwritten signature]



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545 NEUWIED UND BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Lizenzvertrag

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied am Rhein,
Heddendorfer Str. 31,

- nachstehend kurz "Lizenzgeber" genannt -

und der

Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, 2057 Reinbek b. Hamburg,
Hamburger Str. 17,

- nachstehend kurz "Lizenznehmer" genannt -

wird folgender Taschenbuchlizenzvertrag geschlossen, dessen
Rechte und Pflichten auch für die Rechtsnachfolger beider Ver-
tragsschließenden gelten.

§ 1

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das Recht, in seinen
in der Reihe "Rowohlt's deutsche enzyklopädie" erscheinenden Taschen-
buch-Dreifachband

Band 3

Georg Lukács: RUSSISCHE LITERATUR - RUSSISCHE REVOLUTION
Ausgewählte Schriften III

die folgenden Texte von Georg Lukács aus Band 5 der Gesamtausgabe
aufzunehmen:

Enzyklopädisches Stichwort

Auch Literaturrevolution ist politische Praxis

- | | |
|------------------------------------------------|--------------------------|
| 1. Puschkín | WW Band 5, Seite 23-68 |
| Puschkins Platz in der Weltliteratur | |
| "Boris Godunow" | |
| 2. Tolstoi | WW Band 5, Seite 177-284 |
| Tolstoi und die Probleme des Realismus | |
| Tolstoi und die westliche Literatur | |
| 3. Dostojewskij | WW Band 5, Seite 161-176 |
| 4. Der große Oktober und die heutige Literatur | KK 1/1968, Seite 89 -105 |
| 5. Fadejew: "Die Neunzehn" | WW Band 5, Seite 337-365 |
| 6. Makarenko: "Der Weg ins Leben" | WW Band 5, Seite 417-471 |
| 7. Scholochow | |
| "Der stille Don" | WW Band 5, Seite 378-415 |
| "Neuland unterm Pflug" | WW Band 5, Seite 484-513 |

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

- 2 -

Blatt:

2

zum Schreiben vom:

Empfänger:

8. Solschenizyn: "Ein Tag im Leben des Iwan
Denissowitsch"

WW Band 5, Seite 545-565

Der Lizenzgeber erklärt, daß er über die den Gegenstand dieses Vertrages bildenden Rechte an dem oben bezeichneten Werk zu verfügen befugt ist.

§ 2

Das Lizenzrecht beschränkt sich auf die deutsche Sprache.

§ 3

Der Lizenzgeber bestätigt, daß er vor Abschluß dieses Lizenzvertrages keine die Zwecke dieses Vertrages gefährdende Lizenz anderen Unternehmen oder Verlagen zur Herausgabe von Taschenbüchern des in § 1 bezeichneten Werkes eingeräumt hat.

Die vertraglichen Bestimmungen beziehen sich nur auf Taschenbuchausgaben des Lizenzwerks, nicht auf sonstige Volksausgaben oder billige Ausgaben oder auf Buchgemeinschaftsausgaben und andere Nachdrucksausgaben, die nicht in Taschenbuchform erscheinen.

§ 4

Das Abdrucksrecht wird gewährt für eine Auflage von 20.000 Stück. Der Lizenznehmer ist berechtigt, Neuauflagen in beliebiger Höhe zu den Bedingungen dieses Vertrages vorzunehmen, wobei jedoch jeweils die tatsächliche Höhe der Neuauflage bei Erscheinen zu honorieren ist. Der Lizenznehmer ist berechtigt, 5 % der Verkaufsauflage honorarfrei herzustellen

§ 5

Als Erscheinungstermin wird Mai 1969 vereinbart. Der Vertrag ist nach Ablauf von drei Jahren seit Erscheinen der Taschenbuchausgabe kündbar mit einer Frist von 6 Kalendermonaten. Der Lizenznehmer kann die im Zeitpunkt des Kündigungszugangs auf Lager befindlichen Exemplare ausverkaufen. Während der Ausverkaufszeit kann der Lizenzgeber über das Taschenbuchlizenzrecht frei verfügen.

§ 6

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, in der Lizenzausgabe keinerlei Kürzungen oder Änderungen gegenüber der Originalausgabe ohne ausdrückliche Genehmigung des Lizenzgebers und des Autors vorzunehmen.

Auf der Impressumseite der Taschenbuchlizenzausgabe ist folgender Vermerk in üblicher Form anzubringen:

Taschenbuchlizenzausgabe aus den im Hermann Luchterhand Verlag
Neuwied-Berlin erschienenen Originalwerken von Georg Lukács:
"Probleme des Realismus II" (c) 1964 by Hermann Luchterhand
Verlag GmbH, Neuwied-Berlin.

Der Aufsatz "Der große Oktober und die heutige Literatur" erschien
zunächst in der Zeitschrift KÜRBISKERN I/1968, Seite 89 - 105, und
wird später in Band 5 der Werkausgabe aufgenommen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Blatt: - 3 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

§ 7

Als Lizenzhonorar zahlt der Lizenznehmer DM 0,24 DM pro gedrucktes Exemplar.

Das Lizenzhonorar für die Mindestauflage in Höhe von DM 4.800,-- (i.W. Viertausendachthundert Deutsche Mark) ist nach Unterzeichnung des Vertrages sofort fällig.

Das Lizenzhonorar für die Mehrauflagen ist jeweils bei Erscheinen fällig.

Die Honorare sind in Höhe von 80 % direkt an den Autor Prof. Dr. Georg Lukács Budapest V./UNGARN, Belgrad Rkp. 2.V.EM.5,

in Höhe von 10 % an Theo Pinkus, Zürich/SCHWEIZ, Froschaugasse

und in Höhe von weiteren 10 % an den Lizenzgeber zu zahlen.

~~Der Lizenznehmer hat dem Lizenzgeber jeweils per Ende eines Kalenderhalbjahres über die verkauften und noch vorhandenen Exemplare der Taschenbuchlizenzausgabe Auskunft und Abrechnung über die Mehrauflagen zu erteilen.~~

§ 8

Ist es dem Lizenznehmer infolge höherer Gewalt unmöglich, die Taschenbuchlizenzausgabe innerhalb der Dauer des Lizenzvertrages herauszubringen, so ist dieser Vertrag hinfällig. Die gemäß § 7 geleisteten Zahlungen sind nicht zurückzuerstatten.

Unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche des Lizenzgebers gelten die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß, wenn der Lizenznehmer zur Herausgabe der Taschenbuchlizenzausgabe innerhalb der Lizenzdauer aus Gründen, die der Lizenznehmer zu vertreten hat, nicht in der Lage ist.

§ 9

Der Lizenzgeber erhält von jeder Auflage 25 Exemplare kostenlos.

Der Lizenzgeber ist berechtigt, weitere Exemplare zum Ladenpreis abzüglich 50 % vom Lizenznehmer^{zu} beziehen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Exemplare der Taschenbuchlizenzausgabe zu verramschen.

Bei einer Erhöhung des Ladenpreises des Taschenbuchs wird auch das Lizenzhonorar des § 7 Abs. 1 entsprechend erhöht.

§ 10

Für diesen Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtsgesetzes.

Dieser Vertrag, dessen Rechtswirksamkeit nicht an den rechtlichen Bestand einzelner Vertragsbestimmungen gebunden ist, oder einzelne Bestimmungen desselben können nur auf Grund schriftlicher Vereinbarung geändert oder außer Kraft gesetzt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand aus diesem Vertrag ist Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Reinbek, den 30. April 1969

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Neuwied, den 15. 1969

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545 NEUWIED UND BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Lizenzvertrag

*in
Anrechnung
ausgabe*

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied/Rh., Heddesdorfer Str. 31,
nachstehend 'Lizenzgeber' genannt,

und

der Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, 2057 Reinbek, Hamburger Str. 17,
nachstehend 'Lizenznehmer' genannt,

wird folgender Taschenbuchlizenzvertrag geschlossen, dessen Rechte und
Pflichten auch für die Rechtsnachfolger beider Vertragsschließenden
gelten.

§ 1

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das Recht, in seinen in der
Reihe "Rowohlt's deutsche encyklop." erscheinenden Taschenbuch-
Dreifachband Doppelband

Georg Lukács MARXISMUS UND STALINISMUS
Ausgewählte Schriften IV

Band 4

die folgenden Texte von Georg Lukács aufzunehmen:

Aus: Georg Lukács, Werkauswahl Band 2, Schriften zur Ideologie und Politik,
ausgewählt und eingeleitet von Peter Ludz,
SOZIOLOGISCHE TEXTE Band 51:

Mein Weg zu Marx (1933);
Über Preußentum (1943);
Schicksalswende (1944);
Parteidichtung (1945);
Freie oder gelenkte Kunst (1947);
Der Kampf des Fortschritts und der Reaktion in der heutigen
Kultur (1956);
Postscriptum 1957: Mein Weg zu Marx (1957);
Brief an Alberto Carocci (1962);
Zur Debatte zwischen China und der Sowjetunion (1963).

Aus: Georg Lukács, Werke Band 3: Aktualität und Flucht (1941),

sowie:

Literatur und Demokratie (1946),
Probleme der kulturellen Koexistenz (1964) und
Sozialismus als Phase radikaler, kritischer Reformen (1969).

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Der Lizenzgeber erklärt, daß er über die den Gegenstand dieses Vertrages
bildenden Rechte an den oben bezeichneten Werken zu verfügen befugt ist.

§ 2

Das Lizenzrecht beschränkt sich auf die deutsche Sprache.

/2

Blatt: 2

zum Schreiben vom:

Empfänger:

§ 3

Der Lizenzgeber bestätigt, daß er vor Abschluß dieses Lizenzvertrages keine die Zwecke dieses Vertrages gefährdende Lizenz anderen Unternehmen oder Verlagen zur Herausgabe von Taschenbüchern des in § 1 bezeichneten Werke eingeräumt hat.

Die vertraglichen Bestimmungen beziehen sich nur auf Taschenbuchausgaben des Lizenzwerks, nicht auf sonstige Volksausgaben oder billige Ausgaben oder auf Budgetgemeinschaftsausgaben und andere Nachdrucksausgaben, die nicht in Taschenbuchform erscheinen.

§ 4

Das Abdruckrecht wird gewährt für eine Auflage von 20.000 Stück. Der Lizenznehmer ist berechtigt, Neuauflagen in beliebiger Höhe zu den Bedingungen dieses Vertrages vorzunehmen, wobei jedoch jeweils die tatsächliche Höhe der Neuauflage bei Erscheinen zu honorieren ist. Der Lizenznehmer ist berechtigt, 5 % der Verkaufsauflage honorarfrei herzustellen.

§ 5

Als Erscheinungstermin wird Mai 1970 vereinbart. Der Vertrag ist nach Ablauf von drei Jahren seit Erscheinen der Taschenbuchausgabe kündbar mit einer Frist von 6 Kalendermonaten. Der Lizenznehmer kann die im Zeitpunkt des Kündigungszeitpunkts auf Lager befindlichen Exemplare ausverkaufen. Während der Ausverkaufszeit kann der Lizenzgeber über das Taschenbuchlizenzrecht frei verfügen.

§ 6

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, in der Lizenzausgabe keinerlei Kürzungen oder Änderungen gegenüber der Originalausgabe ohne ausdrückliche Genehmigung des Lizenzgebers und des Autors vorzunehmen.

Auf der Impressumseite der Taschenbuchlizenzausgabe ist folgender Vermerk in üblicher Form anzubringen:

Taschenbuchlizenzausgabe aus dem im Hermann Luchterhand Verlag, Neuwied/Berlin, erschienenen Band: Georg Lukács, Schriften zur Ideologie und Politik (Verkaufswahl Band 2, SOZIOLOGISCHE TEXTE 51), vermehrt um die Aufsätze "Aktualität und Flucht" aus "Schicksalswende", Berlin 1956, "Probleme der kulturellen Koexistenz" aus "Forum", Wien 1964, sowie ein Nachwort des Autors.

(C) Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied/Berlin 1967.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Das Lizenzhonorar zahlt der Lizenznehmer 15,2 Pfennig exclusive Mehrwertsteuer pro Exemplar. Das Lizenzhonorar für die Mindestauflage von 20.000 Exemplaren beträgt somit DM 3.040,-- (Dreitausendvierzig) und ist nach Unterzeichnung des Vertrages sofort fällig.

Das vorgenannte Stückhonorar versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer nach dem jeweils gültigen Satz.

Das Lizenzhonorar für die Mehrauflagen ist jeweils bei Erscheinen fällig.

Blatt: 3

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Honorar in Höhe von 20 % ist an den Lizenzgeber zu zahlen.
Von den verbleibenden 80 % erhält

10 % Theo Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froshaugasse 7,

90 % Prof. Dr. Georg Lukács, Belgrad RKP 2 V. Em. 5., Budapest/Ungarn.

Ist es dem Lizenznehmer infolge höherer Gewalt unmöglich, die Taschenbuch-
Lizenzausgabe innerhalb der Dauer des Lizenzvertrages herauszubringen,
so ist dieser Vertrag hinfällig. Die gemäß § 7 geleisteten Zahlungen sind
nicht zurückzuerstatten.

Unbeschadet weitergehender Schadenersatzansprüche des Lizenzgebers gelten
die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß, wenn der Lizenznehmer zur
Herausgabe der Taschenbuchlizenzausgabe innerhalb der Lizenzdauer aus
Gründen, die der Lizenznehmer zu vertreten hat, nicht in der Lage ist.

§ 9

Der Lizenzgeber erhält von jeder Auflage 25 Exemplare kostenlos.

Der Lizenzgeber ist berechtigt, weitere Exemplare zum Ladenpreis abzüglich
50 % vom Lizenznehmer zu beziehen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Exemplare der Taschenbuchlizenz-
ausgabe zu verpacken.

Bei einer Erhöhung des Ladenpreises des Taschenbuchs wird auch das Lizenz-
honorar des § 7 Abs. 1 entsprechend erhöht.

§ 10

Für diesen Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber-
und Verlagsrechtsgesetzes.

Dieser Vertrag, dessen Rechtswirksamkeit nicht an den rechtlichen Bestand
einzelner Vertragsbestimmungen gebunden ist, oder einzelne Bestimmungen
desselben können nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung geändert oder
außer Kraft gesetzt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand aus diesem Vertrag ist Neuwied am Rhein
und Berlin-West.

Reinbek, den 12. Mai 1970
ROWOHL TASCHENBUCH VERLAG GMBH

Neuwied, den /
HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

MTA FIL INT
Lukács Arch

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
PAŃSTWOWY INSTYTUT WYDAWNICZY, WARSZAWA, LENGYELORSZÁG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCSZERZŐDÉS 1967-1968

(833)

VI/78

Geisenheyner & Crone

Internationale Literarische Agentur · Stuttgart N, Birkenwaldstraße 155

VERTRAG

GEORG LUKACS c/o Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied/Rhein
als Inhaber der Rechte, im folgenden INHABER genannt, und

PANSTWOWY INSTYTUT WYDAWNICZY, Warszawa/Polen

als Käufer der Rechte, im folgenden LIZENZNEHMER genannt, schließen über

DIE THEORIE DES ROMANS

von Georg Lukacs

im folgenden WERK genannt, durch Vermittlung von GEISENHEYNER & CRONE nachstehenden Vertrag.

§ 1

Der INHABER überträgt als der allein Verfügungsberechtigte dem LIZENZNEHMER das Recht, das WERK in die polnische

Sprache zu übersetzen, ferner das alleinige und unbeschränkte Recht, die Übersetzung in Buchform zu vervielfältigen und in allen Ländern der Erde zu verbreiten.

§ 2

Der LIZENZNEHMER wird folgende Honorare bezahlen:

7% (sieben Prozent) vom Broschurpreis (ca. zls 15.-) für eine einmalige Auflage von 3.000 (dreitausend) Exemplaren.

Ein Drittel des Gesamthonorars wird bei Abschluß dieses Vertrages, zwei Drittel nach Erscheinen fällig.

§ 3

Der LIZENZNEHMER verpflichtet sich:

- Die Übersetzung des WERKES in einwandfreier und literarisch wertvoller Weise auf seine Kosten herstellen zu lassen; Änderungen und Kürzungen am Text des WERKES nur mit Genehmigung des INHABERS vorzunehmen.
- Das WERK innerhalb von 24. (vierundzwanzig.) Monaten nach Vertragsunterschrift zu veröffentlichen.
- Dem INHABER 6. (sechs.) Freixemplare (davon 2 für die Agentur) des WERKES zu liefern.
- In jedes Exemplar des WERKES an den dafür üblichen Stellen den Namen des Autors sowie den Originaltitel mit dem Copyrightvermerk einzudrucken.

C Hermann Luchterhand Verlag GmbH Neuwied/Rhein und Berlin-Spandau 1963

§ 4

Alle Maßnahmen der Herstellung, Verbreitung, Werbung sowie die Zahl und Versendung von Freixemplaren für Propaganda- und andere Zwecke bleiben allein dem LIZENZNEHMER überlassen.

Der LIZENZNEHMER ist berechtigt, bis zu 5% Exemplare mehr zu drucken/XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
die für Frei-, Rezension- und Fehlexemplare verwendet werden.

§ 5

Das Recht der Verwertung der Übersetzung des WERKES als Abdruck in Zeitungen und Zeitschriften, Nachdruck in Buchgesellschaften oder ähnlichen Organisationen, Taschenbuchserien, Kondensausgaben und Anthologien, Vortrag, Vorträge im Rundfunk, Hörspiel, Fernsehspiel, Schauspiel, Film, Wiedergabe durch Schallplatten oder sonstige Tonträger bleibt dem INHABER vorbehalten. Veröffentlichungen kurzer Auszüge, die zu Werbezwecken erfolgen, sind gestattet.

Der INHABER ist berechtigt, im Zusammenhang mit einer Verfilmung des WERKES bis zu 7500 Worte umfassende Auszüge, Zusammenfassungen oder Tonbänder in allen Sprachen und Ländern zu autorisieren.

§ 6

Die in diesem Vertrag übertragenen Rechte fallen an den INHABER zurück, wenn

- der LIZENZNEHMER die in § 3 Absatz b) genannte Frist zur Veröffentlichung aus Gründen, die er zu vertreten hat, überschreitet und auch eine vom INHABER schriftlich gesetzte, angemessene Nachfrist verstreichen läßt, ohne das WERK zu veröffentlichen. In diesem Fall hat der LIZENZNEHMER keinen Anspruch auf Rückerstattung der gemäß § 2 dieses Vertrages bereits geleisteten Vorauszahlung;
- der LIZENZNEHMER seine aus diesem Vertrag sich ergebenden Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt und ihnen auch binnen 3 (drei) Monaten nach schriftlicher Aufforderung seitens des INHABERS nicht nachkommt.

§ 7

Die in diesem Vertrag genannten Rechte werden nur für die in § 2 genannte Auflage und ausschließlich an den LIZENZNEHMER übertragen. Sie dürfen von diesem nur mit schriftlicher Genehmigung des INHABERS an Dritte abgetreten werden.

Dieser Vertrag endet nach Ausverkauf der in § 2 genannten Auflage, d. h. wenn der verkaufsfähige Bestand 100 Exemplare oder weniger beträgt.

Wenn der LIZENZNEHMER eine Neuauflage veröffentlichen will, muß er einen neuen Vertrag abschließen.

§ 8

Die literarische Agentur GEISENHEYNER & CRONE, Stuttgart ist vom INHABER ermächtigt, alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Abrechnungen und Zahlungen in Empfang zu nehmen und rechtsgültig zu quittieren.

Die Vermittlungsprovision der Agentur beträgt insgesamt 15 . . . % (fünfzehn . . . Prozent) aller aus diesem Vertrag sich ergebenden Zahlungen.

Alle fälligen Zahlungen abzüglich der hälftigen Vermittlungsprovision von XXXXX DM der gesetzlichen Steuer sind wie folgt zu überweisen:

15 . . . % des Betrages in DM — DBB an GEISENHEYNER & CRONE auf deren Konto Nr. 19632 bei der Commerzbank in Stuttgart.

30 . . . % des Betrages in intransferablen . . . Zloty an GEISENHEYNER & CRONE auf deren Konto Nr. 162-59000 bei Bank Handlowy w Warszawie

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Die gesamten XXXXX Zloty abzüglich der hälftigen Vermittlungsprovision von XXXXX Zloty der gesetzlichen Steuer sind wie folgt zu überweisen:

GEISENHEYNER & CRONE wird nach Abzug seines Provisionsanteiles alle empfangenen Zahlungen an den INHABER weiterleiten.

gezeichnet, den 5. 7. 1964.

Warszawa, den 29. 9. 1964.

Wolfgang Luchterhand Verlag G.m.b.H.
Neuwied/Rhein

B.-R.

[Handwritten signature]



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
EDITORIAL PRESENÇA LDA LISZABON PORTUGÁLIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCSEZERZŐDÉS 1968 3

(834)

VI/79

ferny

Alen

Vertrag

Zwischen

Herrn Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest/Ungarn, Belgrad KRP, 2. V. Em. 5,
- im folgenden kurz "Eigentümer" genannt -

vertreten durch

den Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied am Rhein und Berlin-Spandau,
- im folgenden kurz "Vertreter" genannt -,

und

den Verlag Editorial Presença, LDA, Av. João XXI, 47, r/c. Esq.,
Lisboa - 5 (Portugal)

- im folgenden kurz "Verlag" genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

(1) Der Eigentümer überträgt dem Verlag das Recht zur Übersetzung für
eine portugiesische Ausgabe des Werks

Georg Lukács "Die Theorie des Romans".
Ein geschichtsphilosophischer Versuch über die
Formen der großen Epik".
2. Auflage Neuwied 1963.

(2) Der Verlag verpflichtet sich, von dem Werk Buchhandelsausgaben
in portugiesischer Übersetzung herzustellen, zu vervielfältigen und
zu vertreiben.

(3) Die Rechtsübertragung gilt nur für eine Gesamtauflage bis
5.000 Exemplaren.

(4) Der Verlag ist ohne schriftliches Einverständnis des Eigentümers
nicht berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften- Vor- und Nachabdrucks-
rechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten und das Werk
sonst anderswo zu lassen.

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Verlages; der
Titel und der Name des Vertreters müssen auf der Rückseite des
Buches in folgender Form angegeben werden

(5) Hermann Luchterhand Verlag, Neuwied-Rhein und
Berlin-Spandau 1963.

zum Vertrag mit Editorial Presenca, LDA, Lissabon (Portugal) 1)

(1) Das Entsprechende gilt für genehmigte Vor- und Nachdrucke in Zeitungen und Zeitschriften und für Abdrucke in Anthologien. Bei Rundfunksendungen soll der Verlag darauf hinwirken, daß bei der Ansage auch der deutsche Titel des Werkes genannt wird.

(2) Der Verlag verpflichtet sich, eine angemessene, einengemäße und ge-
treue Übersetzung herstellen zu lassen; eine Kopie davon hat er dem
Vertreter vor Druckbeginn zu überlassen. Änderungen und Kürzungen des
Textes sind nicht gestattet.

Der Verlag ist verpflichtet, in seiner Ausgabe auch das Vorwort Seite
5 bis 16 des Eigentümers aufzunehmen.

Der Verlag ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch ange-
messene Werbung zu sorgen.

§ 3

(1) Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu
Lasten des Verlages.

(2) Dieser Vertrag verliert seine Gültigkeit und der Eigentümer ist
wieder berechtigt, über die in § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne
daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf, wenn der Verlag
Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Eigentümer
oder Vertreter durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden
ist und sechs Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind.
Antwortet der Verlag auf eine solche Aufforderung des Eigentümers
oder Vertreters nicht binnen sechzig Tagen seit ihres Zugang, so gilt
die Aufforderung des Eigentümers oder Vertreters als abgelehnt, und der
Vertrag verliert mit dieser Weigerung seine Wirksamkeit.

(3) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Verlag nicht mehr als 100
Exemplare vorrätig hat.

(4) Der Verlag ist berechtigt, für Beleg- und Pressenzecke (Freistücke
und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen
hinaus herzustellen. Er hat dem Eigentümer und dem Vertreter je 3 Frei-
exemplare bei Erscheinen des Werkes zu übermitteln. Darüber hinaus
können Eigentümer und Vertreter weitere Exemplare der portugiesischen
Ausgabe zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

(5) Ein Arbeitsexemplar der deutschsprachigen Ausgabe des Werkes
ist dem Verlag zur Verfügung gestellt worden.

(1) Der Verlag verpflichtet sich, 6 % des Ladenverkaufspreises aller
verkauften Exemplare als Tantieme zu zahlen.

Der Verlag leistet auf diese Tantieme bei Abschluß des Vertrages eine
Vorauszahlung in Höhe von 200 US Dollar (Zweihundert US Dollar). Die
Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme. Von
dieser Vorauszahlung sind direkt an Herrn Professor Dr. Georg Lukács,
Budapest V. /Ungarn, Belgrad MKP. 2. B.M. 5. 60 % und an den Vertreter
direkt 40 % zu überweisen.
Die übrigen anfallende Tantieme ist im gleichen Anteilverhältnis direkt an
den Eigentümer bzw. direkt an den Vertreter zu zahlen.

zum Vertrag mit Editorial Presenca, LDA, Lisboa (Portugal)

(2) Bei Vergebung der in § 1 Abs. 4 aufgeführten Zweitrechte ist der Nettoerlös zwischen Eigentümer und Verlag im Verhältnis 50 : 50 zu teilen. Von dem Anteil des Eigentümers erhält der Vertreter durch direkt an ihn zu leistende Überweisung 40 %, während die restlichen 60 % direkt an den Eigentümer zu zahlen sind.

(3) Abrechnung über die im abgelaufenen Kalenderjahr verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, und zwar am 31.12. direkt an den Vertreter, und die fälligen Beträge sind innerhalb von 2 Monaten zu überweisen.

(4) Eigentümer und Vertreter haben das Recht, die Abrechnungen des Verlages durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen; zu diesem Zweck hat der Verlag dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die portugiesische Ausgabe des Werks beziehen) vorzulegen.

(5) Die Kosten der Buchprüfung trägt der Eigentümer oder Vertreter, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Verlag.

§ 5

Alle anderen Rechte, die in § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Eigentümer.

§ 6

Liebt der Absatz der vom Verlag herausgegebenen Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Verlages nicht mehr lohnt, so soll der Verlag dem Eigentümer den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Eigentümer ab, so kann der Verlag den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Eigentümer an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; sonst gilt § 4 Ziff. 1.

§ 7

(1) Wird über das Vermögen des Verlages das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit, und die in § 1 genannten Rechte fallen an den Eigentümer zurück.

(2) Die vorhandenen Bestände sind dem Eigentümer zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Eigentümer und Vertreter steht davon die in Ziff. § 4 Ziff. 1 vereinbarte Tantieme zu.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Der Verlag ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Eigentümers auf Dritte zu übertragen.

§ 9

Für Verstöße gegen die vorstehenden Vertragsbestimmungen, soweit sie durch höhere Gewalt oder durch ausserhalb ihrer Verantwortung liegende Umstände verursacht werden, können die Vertragsschließenden nicht haftbar gemacht werden.

- 4 -
zum Vertrag mit Editorial Presenca, LDA, Lisboa (Portugal)

§ 10

Die Vertragsschließenden verpflichten sich, dem anderen Teil über alle in Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, die dieser den Behörden gegenüber benötigt.

§ 11

Der Verlag verpflichtet sich, kostenlose Kopien von Rezensionen über das Lizenzwerk 2-fach dem Vertreter unverzüglich nach Erscheinen zu übersmitteln.

§ 12

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 13

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Vereinbarung in einem Zusatzvertrag.

§ 14

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Kewied am Rhein; ausserdem West-Berlin.

2
Kewied, d. R.

Lisboa, den

HERMANN LUCHTERHARD VERLAG GMBH

MTA FIL INT

Exklos Arch

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
EDITIONS D'ART GONTHIER GENÈVE SVÁJC.
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1969

Felm. 20

(835)

VI/80

Prof. Lukács 70/15

VERTRAG

Zwischen

Herrn Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest/Ungarn, Belgrad HKP. 2.V.III.5,
- im folgenden kurz "Eigentümer" genannt -

vertreten durch

den Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied am Rhein und Berlin-Spandau,
- im folgenden kurz "Vertreter" genannt -,

und

dem Verlag Editions D'Art Gonthier, à Genève, 21 Avenue Beau-Séjour,
- im folgenden kurz "Verlag" genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

(1) Der Eigentümer überträgt dem Verlag das Recht zur Übersetzung für eine französische Ausgabe des Werks

Georg Lukács "Die Theorie des Romans."
Ein geschichtsphilosophischer Versuch über die
Formen der großen Epik".
2. Auflage Neuwied 1963.

(2) Der Verlag verpflichtet sich, von dem Werk Buchhandelsausgaben in französischer Übersetzung herzustellen, zu vervielfältigen und zu vertreiben.

(3) Die Rechtsübertragung gilt nur für eine Gesamtauflage bis 20.000 Exemplaren.

(4) Der Verlag ist ohne schriftliches Einverständnis des Eigentümers nicht berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften-Vor- und Nachabdruckrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten und das Werk durch Funk senden zu lassen.

§ 2

(1) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Verlages; der deutsche Titel und der Name des Vertreters müssen auf der Rückseite des Titelblattes in folgender Form angegeben werden

" (C) bei Hermann Luchterhand Verlag, Neuwied-Rhein und Berlin-Spandau 1963".

Das Entsprechende gilt für genehmigte Vor- und Nachabdrucke in Zeitungen und Zeitschriften und für Abdrucke in Anthologien. Bei Rundfunksendungen soll der Verlag darauf hinwirken, daß bei der Ansage auch der deutsche Titel des Werkes genannt wird.

(2) Der Verlag verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und getreue Übersetzung herstellen zu lassen; eine Kopie davon hat er dem Vertreter vor Druckbeginn zu überlassen. Änderungen und Kürzungen des Textes sind nicht gestattet.

Der Verlag ist berechtigt, einen Essay von Prof. Lucien Goldmann am Schluß seiner Ausgabe zu bringen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Verleger verpflichtet ist, in seiner Ausgabe auch das Vorwort Seite 5 bis 18 des Eigentümers aufzunehmen.

Der Verlag ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

§ 3

(1) Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu Lasten des Verlages.

(2) Dieser Vertrag verliert seine Gültigkeit und der Eigentümer ist wieder berechtigt, über die in § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne dass es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf, wenn der Verlag Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Eigentümer oder Vertreter durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist und sechs Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der Verlag auf eine solche Aufforderung des Eigentümers oder Vertreters nicht binnen sechzig Tagen seit ihrem Zugang, so gilt die Aufforderung des Eigentümers oder Vertreters als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dieser Weigerung seine Wirksamkeit.

(3) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Verlag nicht mehr als 100 Exemplare vorrätig hat.

(4) Der Verlag ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freiattische und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Er hat dem Eigentümer und dem Vertreter je 3 Freiemplare bei Erscheinen des Werkes zu übersmitteln. Darüber hinaus können Eigentümer und Vertreter weitere Exemplare der französischen Ausgabe zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

(5) Ein Arbeitsexemplar der deutschsprachigen Ausgabe des Werkes ist dem Verlag zur Verfügung gestellt worden.

§ 4

(1) Der Verlag verpflichtet sich, an Herrn Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest V./UNGARN, Belgrad MKP.2.V.B.N.3, 7,5 % des Ladenpreises aller verkauften Exemplare zu zahlen.

Der Verlag leistet auf diese Tantiemen bei Abschluß des Vertrages an den Eigentümer direkt eine Vorauszahlung in Höhe von NF 3.000.-- (dreitausend Nouveau Franc). Die Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme.

Dem Vertreter stehen von allen Leistungen des Verlages an den Eigentümer 40% zu. Diese Zahlungen sind direkt an den Vertreter zu leisten, während die Hauptbeträge direkt an den Eigentümer überwiesen werden sollen.

(2) Bei der Vergebung der in § 1 Abs. 4 aufgeführten Zeitrechte ist der ^{Netto} Erlös zwischen Eigentümer und Verlag im Verhältnis 50 : 50 zu teilen.

(3) Abrechnung über die im abgelaufenen Kalenderjahr verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, und zwar am 31. Dezember, und die fälligen Beträge sind innerhalb von zwei Monaten zu überweisen.

(4) Eigentümer und Vertreter haben das Recht, die Abrechnungen des Verlages durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen; zu diesem Zweck hat der Verlag dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die französische Ausgabe des Werks beziehen) vorzulegen.

(5) Die Kosten der Buchprüfung trägt der Eigentümer oder Vertreter, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Verlag.

§ 5

Alle anderen Rechte, die in § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Eigentümer.

§ 6

Lehnt der Absatz der vom Verlag herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart ab, dass sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Verlages nicht mehr lohnt, so soll der Verlag dem Eigentümer den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Eigentümer ab, so kann der Verlag den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Eigentümer an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; sonst gilt § 4 Ziff. 1.

§ 7

(1) Wird über das Vermögen des Verlages das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit, und die in § 1 genannten Rechte fallen an den Eigentümer zurück.

(2) Die vorhandenen Bestände sind dem Eigentümer zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Eigentümer und Vertreter steht davon die in § 4 Ziff. 1 vereinbarte Mantieme zu.

§ 8

Der Verlag ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen

Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Eigentümers auf Dritte zu übertragen.

§ 9

Für Verstöße gegen die vorstehenden Vertragsbestimmungen, soweit sie durch höhere Gewalt oder durch ausserhalb ihrer Verantwortung liegende Umstände verursacht werden, können die Vertragsschließenden nicht haftbar gemacht werden.

§ 10

Die Vertragsschließenden verpflichten sich, dem anderen Teil über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, die dieser den Behörden gegenüber benötigt.

§ 11

Der Verlag verpflichtet sich, kostenlos Kopien von Rezensionen über das Lizenzwerk 2-fach dem Vertreter unverzüglich nach Erscheinen zu übermitteln.

§ 12

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 13

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 14

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein; ausserdem West-Berlin.

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

Neuwied, den 31.11.64

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

H. R.

Paris, den 10.11.1964

J. F. Finkler

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ES
UITGEVERIJ NEULENHOF NEDERLAND N.V. AMSZTERDAM
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDESEK 1970 HOLLANDIA

msj 4

(847)

VI/92



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545. NEUWIED UND BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Vertrag

Zwischen

Herrn Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest/Ungarn, Belgrad RKP. 2.V. EM.5.,
- im folgenden kurz "Eigentümer" genannt -

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein und Berlin-Spandau,
im folgenden kurz "Vertreter" genannt

und

dem Verlag New Left Books Ltd. 7 Carlisle Street, London W 1/ENGLAND,

- im folgenden kurz "Verlag" genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Der Eigentümer überträgt dem Verlag

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
a) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
b) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács - LENIN

Studie über den Zusammenhang
seiner Gedanken

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache

- a) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada;
- b) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt, im Sinne eines offenen Marktes, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen.

Der Verlag verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

- 2 -

- 2 -

Statt:

aus Schreiben vom:

Empfänger:

Der Verlag ist ohne schriftliches Einverständnis des Eigentümers und des Vertreters nicht berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften- Vor- und Nachabdruckrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten und das Werk durch Funk senden zu lassen.

§ 2

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Verlages; der deutsche Titel und der Name des Vertreters müssen auf der Rückseite des Titelblattes ~~in folgender Form~~ angegeben werden mit dem Copyrightvermerk

(c) by Hermann Luchterhand Verlag, Neuwied-Rhein und Berlin-Spandau 1967.

Das Entsprechende gilt für genehmigte Vor- und Nachabdrucke in Zeitungen und Zeitschriften und für Abdrucke in Anthologien. Bei Rundfunksendungen soll der Verlag darauf hinwirken, daß bei der Ansage auch der deutsche Titel des Werkes genannt wird,

Der Verlag verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und getreue Übersetzung herstellen zu lassen; eine Kopie davon hat er dem Vertreter vor Druckbeginn zu überlassen. Änderungen und Kürzungen des Textes sind nicht gestattet.

Der Verlag ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

§ 3

Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werks gehen zu Lasten des Verlages.

Dieser Vertrag verliert seine Gültigkeit und der Eigentümer ist wieder berechtigt, über die in § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf, wenn der Verlag Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Eigentümer oder Vertreter durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist und sechs Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der Verlag auf eine solche Aufforderung des Eigentümers oder Vertreters nicht binnen sechzig Tagen seit ihrem Zugang, so gilt die Aufforderung des Eigentümers oder Vertreters als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dieser Weigerung seine Wirksamkeit.

Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Verlag nicht mehr als 100 Exemplare vorrätig hat.

Der Verlag ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Druckausgabenexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Er hat dem Eigentümer und dem Vertreter je 3 Freixemplare bei Erscheinen des Werkes zu übermitteln. Darüber hinaus können Eigentümer

MTA FIL. INT.
Eukides Arch.

Blatt: - 3 -

aus Schreiben vom:

Empfänger:

und Vertreter weitere Exemplare der englischen Ausgabe zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

Ein Arbeitsexemplar der deutschsprachigen Ausgabe des Werkes ist dem Verlag zur Verfügung gestellt worden.

§ 4

Der Verlag verpflichtet sich, als Tantieme vom Ladenverkaufspreis aller verkauften Exemplare zu zahlen:

bis 5.000	5 %
bis 10.000	7 1/2 %

ab den Exemplaren	
von 10.001	10 %.

Der Verlag leistet auf diese Tantieme bei Abschluß dieses Vertrages eine Vorauszahlung in Höhe von DM 1.000,-- (i. W. Eintausend Deutsche Mark). Die Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme. Von dieser Vorauszahlung sind direkt an Herrn Professor Dr. Georg Lukács, Budapest V./Ungarn, Belgrad NKP. 2. V. EM.5., 60 % und an den Vertreter direkt 40 % zu überweisen.

Die übrige anfallende Tantieme ist im gleichen Anteilverhältnis direkt an den Eigentümer bzw. direkt an den Vertreter zu zahlen.

Bei Vergebung der in § 1 Abs. aufgeführten Zweitrechte ist der Nettoerlös zwischen Eigentümer und Verlag im Verhältnis 50 : 50 zu teilen. Von dem Anteil des Eigentümers erhält der Vertreter durch direkt an ihn zu leistende Überweisung 40 %, während die restlichen 60 % direkt an den Eigentümer zu zahlen sind.

Abrechnung über die im abgelaufenen Kalenderjahr verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, und zwar am 31.12. direkt an den Vertreter, und die fälligen Beträge sind innerhalb von 2 Monaten zu überweisen.

Eigentümer und Vertreter haben das Recht, die Abrechnungen des Verlages durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen; zu diesem Zweck hat der Verlag dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die englische Ausgabe des Werkes beziehen) vorzulegen.

Die Kosten der Buchprüfung trägt der Eigentümer oder Vertreter, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Verlag.

§ 5

Alle anderen Rechte, die in § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Eigentümer.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

- 4 -

- 6 -

Kaufpreis:

§ 6

Läßt der Absatz der vom Verlag herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Verlages nicht mehr lohnt, so soll der Verlag dem Eigentümer den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Eigentümer ab, so kann der Verlag den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Eigentümer an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; sonst gilt § 4 Ziff. 1.

§ 7

Wird über das Vermögen des Verlages das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit, und die in § 1 genannten Rechte fallen an den Eigentümer zurück.

Die vorhandenen Bestände sind dem Eigentümer zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Eigentümer und Vertreter steht davon die in § 4 Ziff. 1 vereinbarte Tantieme zu.

§ 8

Der Verlag ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Eigentümers und des Vertreters auf Dritte zu übertragen.

§ 9

Für Verstöße gegen die vorstehenden Vertragsbestimmungen, soweit sie durch höhere Gewalt oder durch ausserhalb ihrer Verantwortung liegende Umstände verursacht werden, können die Vertragsschließenden nicht haftbar gemacht werden.

§ 10

Die Vertragsschließenden verpflichten sich, dem anderen Teil über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, die dieser den Behörden gegenüber benötigt.

§ 11

Der Verlag verpflichtet sich, kostenlos Kopien von Rezensionen über das Lizenzwerk 2-fach dem Vertreter unverzüglich nach Erscheinen zu übermitteln.

§ 12

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 13

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 14

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein; ausserdem Berlin-West.

Neuwied, den

20/4. 1969

London, den 12.3.69

Pem Luchterhand

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545 NEUWIED · HEDDESDOERFER STRASSE 31

VERTRAG

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein und Berlin-West
im folgenden kurz "Eigentümer" genannt

und

dem Verlag New Left Review, 7 Carlisle Street, London W 1 /England
im folgenden kurz "Verlag" genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Der Eigentümer überträgt dem Verlag

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
a) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
b) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács - TAKTIK UND ETHIK
FRÜHSCHRIFTEN 1919 - 1922
REZENSIONEN 1924 - 1925
MOSES HESS UND DIE PROBLEME DER
IDEALISTISCHEN DIALEKTIK (1926)
REZENSIONEN 1928
BLUM THESEN (1928)

(diese Texte sind im Band 2 der Gesamtausgabe des Luchterhand Verlags - "Frühschriften II" - enthalten)

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache

- a) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada;
- b) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt, im Sinne eines offenen Marktes, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen.

Blatt: - 2 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Der Verlag verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Der Verlag ist ohne schriftliches Einverständnis des Eigentümers nicht berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften- Vor- und Nachabdrucksrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten und das Werk durch Funk senden zu lassen.

§ 2

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Verlages; der deutsche Titel und der Name des Eigentümers müssen auf der Rückseite des Titelblattes mit dem Copyrightvermerk angegeben werden

(c) by Hermann Luchterhand Verlag, Neuwied am Rhein
und Berlin-West 1967

Das Entsprechende gilt für genehmigte Vor- und Nachabdrucke in Zeitungen und Zeitschriften und für Abdrucke in Anthologien. Bei Rundfunksendungen soll der Verlag darauf hinwirken, daß bei der Ansage auch der deutsche Titel des Werkes genannt wird.

Der Verlag verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und getreue Übersetzung herstellen zu lassen; eine Kopie davon hat er dem Eigentümer vor Druckbeginn zu überlassen. Änderungen und Kürzungen des Textes sind nicht gestattet.

Der Verlag ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

§ 3

Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu Lasten des Verlages.

Dieser Vertrag verliert seine Gültigkeit und der Eigentümer ist wieder berechtigt, über die in § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf, wenn der Verlag Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Eigentümer durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist und sechs Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der Verlag auf eine solche Aufforderung des Eigentümers nicht binnen sechzig Tagen seit ihrem Zugang, so gilt die Aufforderung des Eigentümers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dieser Weigerung seine Wirksamkeit.

Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Verlag nicht mehr als 100 Exemplare vorrätig hat.

Alle Rechte vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Blatt: - 3 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Der Verlag ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Er hat dem Eigentümer sechs Freixemplare bei Erscheinen des Werkes zu übermitteln. Darüber hinaus kann der Eigentümer weitere Exemplare der englischen Ausgabe zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

§ 4

Der Verlag verpflichtet sich, als Tantieme vom Ladenverkaufspreis aller verkauften Exemplare zu zahlen:

- 5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 7,5 % vom 5.001. - 10.000 Exemplar
- 10 % darüber hinaus

Der Verlag leistet auf diese Tantieme bei Abschluß dieses Vertrages eine Vorauszahlung in Höhe von DM 1.000,-- (i.W. Eintausend Deutsche Mark). Die Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme. Von dieser Vorauszahlung sind direkt an Herrn Professor Dr. Georg Lukács, Budapest V/Ungarn, Belgrad RKP 2 V. EM. 5, 60 % und an den Eigentümer direkt 40 % zu überweisen.

Die übrige anfallende Tantieme ist im gleichen Anteilverhältnis direkt an den Eigentümer bzw. direkt an Herrn Professor Georg Lukács zu zahlen.

Bei Vergebung der in § 1 aufgeführten Zweitrechte ist der Nettoerlös zwischen Eigentümer und Verlag im Verhältnis 50 : 50 zu teilen. Von dem Anteil des Eigentümers erhält Herr Professor Georg Lukács durch direkt an ihn zu leistende Überweisung 60 %, während die restlichen 40 % direkt an den Eigentümer zu zahlen sind.

Abrechnung über die im abgelaufenen Kalenderjahr verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, und zwar am 31. Dezember direkt an den Eigentümer, und die fälligen Beträge sind innerhalb von zwei Monaten zu überweisen.

Der Eigentümer hat das Recht, die Abrechnungen des Verlages durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen; zu diesem Zweck hat der Verlag dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die englische Ausgabe des Werkes beziehen) vorzulegen.

Die Kosten der Buchprüfung trägt der Eigentümer, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Verlag.

§ 5

Alle anderen Rechte, die in § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben beim Eigentümer.

MTA FIL. INT.

[Lukács Arch.]

Blatt: - 4 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

§ 6

Läßt der Absatz der vom Verlag herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Verlages nicht mehr lohnt, so soll der Verlag dem Eigentümer den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Eigentümer ab, so kann der Verlag den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Eigentümer an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; sonst gilt § 4 Ziff. 1.

§ 7

Wird über das Vermögen des Verlages das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit, und die in § 1 genannten Rechte fallen an den Eigentümer zurück.

Die vorhandenen Bestände sind dem Eigentümer zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Eigentümer steht davon die in § 4 Ziff. 1 vereinbarte Tantieme zu.

§ 8

Der Verlag ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Eigentümers auf Dritte zu übertragen.

§ 9

Für Verstöße gegen die vorstehenden Vertragsbestimmungen, soweit sie durch höhere Gewalt oder durch außerhalb ihrer Verantwortung liegende Umstände verursacht werden, können die Vertragsschließenden nicht haftbar gemacht werden.

§ 10

Die Vertragsschließenden verpflichten sich, dem anderen Teil über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, die dieser den Behörden gegenüber benötigt.

§ 11

Der Verlag verpflichtet sich, kostenlos Kopien von Rezensionen über das Lizenzwerk zweifach unverzüglich nach Erscheinen zu übermitteln.

§ 12

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

Blatt: - 5 -

zu schreiben von:

Empfänger:

§ 13

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 14

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein, außerdem Berlin-West.

Neuwied, den 7. November 1969

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH

545 Neuwied, Postfach 1780

Heddesdörfer Str. 31 Telefon 22177

F. Luchterhand

London, den 23.10.69

NEW LEFT ~~REVIEW~~ Books Ltd.

Fred Halliday

MTA FIL. INT.
Euköcs Arch.

Wiederholm. J. J.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ES
NEW LEFT BOOKS LTD. LONDON ANGLIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉSEK 1969

more 12

(836)

VI/81



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545 NEUWIED UND BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

V e r t r a g

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein
und West-Berlin

- nachstehend "Lizenzgeber" genannt -

und

The Merlin Press Ltd., 11 Fitzroy Square, London W. 1.

- nachstehend "Lizenznehmer" genannt -

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1 GEGENSTAND UND RECHTSÜBERTRAGUNG

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das alleinige und ausschließliche Übersetzungsrecht für das nachstehende Werk von Georg Lukács:

"GESCHICHTE UND KLASSENBEWUSSTSEIN"

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und zwar

- a) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, einschließlich Südafrika, Irische Republik, Burma, Ägypten, Israel und Jordan, mit Ausnahme von Kanada;
- b) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt im Sinne eines offenen Marktes, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu veröffentlichen.

Dem Lizenznehmer stehen ferner die Rechte zur Lizenzvergabe des Werkes an englische Buchclubs, an Taschenbuchverlage und für Sammelwerke zu. Es bedarf aber die Weitergabe der Lizenz für die in diesem Absatz genannten Publikationen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Lizenzgebers und des Autors Georg Lukács.

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

- 2 -

Blatt: 2

mit Schreiben vom:

Empfänger:

Der Lizenznehmer ist berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften-Vor- und Nachabdrucksrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten und das Werk durch Funk senden zu lassen.

Der Lizenzgeber versichert, daß er zur Verfügung über die in Absatz 1 bis 4 genannten Rechte befugt ist.

§ 2 ERSCHEINEN DES LIZENZWERKS, COPYRIGHT

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der deutsche Titel und der Name des Lizenzgebers sind auf der Rückseite des Titelblattes der englischen Ausgabe anzugeben. Das Entsprechende gilt für Vor- und Nachabdrucksrechte in Zeitungen und Zeitschriften, für Abdrucke in Anthologien, für Buchclub- und Taschenbuchausgaben und bei Sammelwerken.

Auf der Rückseite des Titelblattes ist der Copyright-Vermerk wie folgt anzugeben:

(C) 1968 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Berlin und Neuwied

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk binnen 24 Monaten, gerechnet vom Datum der Unterzeichnung dieses Vertrages, herauszubringen.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und getreue Übersetzung ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes herzustellen. Diese wird dem Lizenzgeber vor dem Druck vorgelegt werden. Als Originaltext ist die Ausgabe des Lizenzwerks in Bd. 2 der Gesamtausgabe maßgeblich.

Die englische Ausgabe muß eine Übersetzung des neuen Vorworts von 1967 enthalten, das in der Gesamtausgabe Bd. 2, Seite 11 - 41, abgedruckt ist. Die Aufnahme dieses Vorworts in der englischen Ausgabe ist Bedingung für die Wirksamkeit des ganzen Vertrages.

§ 3 ÜBERSETZUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN, FOLGEN DES FRISTABLAUFS

Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu Lasten des Lizenznehmers.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht binnen der in § 2 Abs. 2 genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit, und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf. Das gleiche gilt, wenn der Lizenznehmer nach Vergriffensein des Werkes (nur 100 Exemplare auf Lager) keine neue Auflage veranstaltet oder wenn er Ver-

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

Blatt: 3

Schreiben vom:

Empfänger:

pflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist und 6 Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der Lizenznehmer auf solche Aufforderungen des Lizenzgebers nicht binnen 60 Tagen seit ihrem Zugang, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert bereits mit dieser Weigerung seine Wirksamkeit.

Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen herzustellen. Er hat dem Lizenzgeber 6 Freiemplare bei Erscheinen des Werkes zu übermitteln. Darüber hinaus kann der Lizenzgeber weitere Exemplare der englischen Ausgabe zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

§ 4 TANTIEMEN

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, an den Lizenzgeber als Tantieme vom Ladenpreis für jedes verkaufte Exemplar

6 %	bis 2.000 Exemplare
7,5 %	bis 4.000 "
10 %	bis 10.000 "
12,5 %	ab 10.001 Exemplaren

zu zahlen.

Der Verlag leistet auf diese Tantieme bei Abschluß dieses Vertrages eine Vorauszahlung in Höhe von DM 2.000,-- (i. W. Zweitausend Deutsche Mark). Die Vorauszahlung ist nicht rückzahlbar und gilt als Garantiesumme. Von dieser Vorauszahlung sind direkt an Herrn Professor Dr. Georg Lukacs, Budapest V./Ungarn, Belgrad RKP. 2. V. EM.5., 60 % und an den Lizenzgeber direkt 40 % zu überweisen.

Die übrige anfallende Tantieme ist im gleichen Anteilverhältnis direkt an den Eigentümer bzw. direkt an den Lizenzgeber zu zahlen.

Bei Exemplaren, die - gebunden oder in Bogen - zur Hälfte des Ladenpreises oder weniger oder für den Export verkauft werden, zahlt der Lizenznehmer dem Lizenzgeber eine Tantieme von 7,5 % des Verkaufserlöses.

Diese Bestimmung gilt nur für den Verkauf in Bogen zum Spezialbinden für Bibliotheken oder für den Verkauf von gebundenen Exemplaren oder Bogen im Exportgeschäft.

Bei der Vergebung der im § 1 Abs. 3 und 4 aufgeführten Zweitrechte ist der Erlös zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer im Verhältnis 50 : 50 zu teilen.

Empfänger:

Der Lizenznehmer hat dem Lizenzgeber halbjährlich, d. h. spätestens 90 Tage nach Ablauf des Kalenderhalbjahres, Abrechnung zu erteilen und mit der Abrechnung die fälligen Tantiembeträge sowie die anteiligen Beträge aus der Vergebung der Zweitrechte (§ 1, Abs. 3 und 4) zu zahlen.

Der Lizenzgeber hat das Recht, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen; zu diesem Zweck hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die englische Übersetzung des Werkes beziehen) vorzulegen.

Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5 SONSTIGE RECHTE

Alle anderen Rechte, die in § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig, ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Lizenzgeber.

§ 6 ANGEBOT DES RESTBESTANDES

Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Lizenzgeber ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche.

§ 7 KONKURS

Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit, und die in § 1 genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

Num: 5

von Schreiben vom:

Empfänger:

§ 8 ÜBERTRAGUNGSBESCHRÄNKUNG DES LIZENZNEHMERS

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen.

§ 9 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Für Verstöße gegen die vorstehenden Vertragsbestimmungen, soweit sie durch höhere Gewalt oder durch außerhalb ihrer Verantwortung liegende Umstände verursacht werden, können die Vertragsschließenden nicht haftbar gemacht werden.

§ 10 AUSKUNFTSFFLICHT

Die Vertragsschließenden sind verpflichtet, dem anderen Teil über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Fragen Auskunft zu geben, die dieser den Behörden gegenüber benötigt.

§ 11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

Auf diesen Vertrag findet das deutsche Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein, außerdem West-Berlin.

Dem Lizenzgeber bleibt vorbehalten, das Lizenzwerk im Rahmen "Gesamelter Werke" oder einer "Gesamtausgabe" von Georg Lukács auch im angelsächsischen Sprachraum erneut zu vergeben.

Neuwied, den 25. 4. 1969

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand

W. W. W.
London, den 29. 4. 1969

Paulus Ltd.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
THE MERLIN PRESS LTD. LONDON ANGLIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉSEK 1969-1970

ápr. 25

(837)

VI/82



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

545 NEUWIED UND BERLIN 20

VERLAGSLEITUNG

Vertrag

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein und Berlin-West
nachstehend "Lizenzgeber" genannt

und

The Merlin Press Ltd., 11 Fitzroy Square, London W. 1.,

nachstehend "Lizenznehmer" genannt

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1 GEGENSTAND UND RECHTSÜBERTRAGUNG

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das alleinige und ausschließliche Übersetzungsrecht für das nachstehende Werk von Georg Lukács:

DIE THEORIE DES ROMANS

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache und zwar

- a) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, einschließlich Südafrika, Irische Republik, Burma, Ägypten, Israel und Jordan, mit Ausnahme von Kanada;
- b) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt, im Sinne eines offenen Marktes, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Dem Lizenznehmer stehen ferner die Rechte zur Lizenzvergabe des Werkes an englische Buchclubs, an Taschenbuchverlage und für Sammelwerke zu. Es bedarf aber die Weitergabe der Lizenz für die in diesem Absatz genannten Publikationen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Lizenzgebers und des Autors Georg Lukács.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

- 2 -

Blatt: 2

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Der Lizenznehmer ist berechtigt, Zeitungs- und Zeitschriften-Vor- und Nachabdruckrechte zu vergeben, Abdrucke in Anthologien zu gestatten und das Werk durch Funk senden zu lassen.

Der Lizenzgeber versichert, daß er zur Verfügung über die in Absatz 1 bis 4 genannten Rechte befugt ist.

§ 2 ERSCHEINEN DES LIZENZWERKS, COPYRIGHT

Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der deutsche Titel und der Name des Lizenzgebers sind auf der Rückseite des Titelblattes der englischen Ausgabe anzugeben. Das Entsprechende gilt für Vor- und Nachabdruckrechte in Zeitungen und Zeitschriften, für Abdrucke in Anthologien, für Buchclub- und Taschenbuchausgaben und bei Sammelwerken.

Auf der Rückseite des Titelblattes ist der Copyright-Vermerk wie folgt anzugeben:

(c) 1963 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Berlin und Neuwied

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk binnen 24 Monaten, gerechnet vom Datum der Unterzeichnung dieses Vertrages, herauszubringen.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und getreue Übersetzung ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes herstellen zu lassen. Diese wird dem Lizenzgeber vor dem Druck vorgelegt werden. Als Originaltext ist die Einzelausgabe des Lizenzwerks maßgeblich.

§ 3 ÜBERSETZUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN, FOLGEN DES FRISTABLAUFS

Die Kosten der Übersetzung und Herstellung des Werkes gehen zu Lasten des Lizenznehmers.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht binnen der in § 2 Abs. 2 genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in § 1 genannten Rechte zu verfügen, ohne daß es der Erfüllung besonderer Formalitäten bedarf. Das gleiche gilt, wenn der Lizenznehmer nach Vergriffensein des Werkes (nur 100 Exemplare auf Lager) keine neue Auflage veranstaltet oder wenn er Verpflichtungen des Vertrages nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist und 6 Monate seit Zugang dieser Aufforderung vergangen sind. Antwortet der Lizenznehmer auf solche Aufforderungen des Lizenzgebers nicht binnen 60 Tagen seit ihrem Zugang, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt und der

Blatt: - 3 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Vertrag verliert bereits mit dieser Weigerung seine Wirksamkeit.

Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen herzustellen. Er hat dem Lizenzgeber 6 Freisexemplare bei Erscheinen des Werkes zu übermitteln. Darüber hinaus kann der Lizenzgeber weitere Exemplare der englischen Ausgabe zum höchsten Buchhandelsrabatt beziehen.

§ 4 TANTIEME

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, an den Lizenzgeber als Tantieme vom Ladenpreis für jedes verkaufte Exemplar

6 %	bis	5.000 Exemplare
8 %	bis	10.000 "
10 %	für alle weiteren Exemplare	

zu zahlen.

Bei Exemplaren, die - gebunden oder in Bogen - zur Hälfte des Ladenpreises oder weniger oder für den Export verkauft werden, zahlt der Lizenznehmer dem Lizenzgeber eine Tantieme von 7,5 % des Verkaufserlöses.

Diese Bestimmung gilt nur für den Verkauf in Bogen zum Spezialleinbinden für Bibliotheken oder für den Verkauf von gebundenen Exemplaren oder Bogen im Exportgeschäft.

Bei der Vergebung der im § 1 Abs. 3 und 4 aufgeführten Zweitrechte ist der Erlös zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer im Verhältnis 50 : 50 zu teilen.

Der Lizenznehmer hat dem Lizenzgeber halbjährlich, d.h. spätestens 90 Tage nach Ablauf des Kalenderhalbjahres Abrechnung zu erteilen und mit der Abrechnung die fälligen Tantiembeträge sowie die anteiligen Beträge aus der Vergebung der Zweitrechte (§ 1, Abs. 3 und 4) zu zahlen.

Der Lizenzgeber hat das Recht, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen; zu diesem Zweck hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen seine Unterlagen (Bücher und Belege, die sich auf die englische Übersetzung des Werkes beziehen) vorzulegen.

Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist; andernfalls der Lizenznehmer.

Blatt: 4

zum Schreiben vom:

Empfänger:

§ 5 SONSTIGE RECHTE

Alle anderen Rechte, die in § 1 nicht aufgeführt sind, gleichgültig, ob sie bereits bestehen oder künftig erst gewährt werden, verbleiben dem Lizenzgeber.

§ 6 ANGEBOT DES RESTBESTANDES

Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten. Lehnt der Lizenzgeber ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche.

§ 7 KONKURS

Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in § 1 genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt er ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8 ÜBERTRAGUNGSBESCHRÄNKUNG DES LIZENZNEHMERS

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen.

§ 9 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Für Verstöße gegen die vorstehenden Vertragsbestimmungen, soweit sie durch höhere Gewalt oder durch außerhalb ihrer Verantwortung liegende Umstände verursacht werden, können die Vertragsschließenden nicht haftbar gemacht werden.

§ 10 AUSKUNFTSPFLICHT

Die Vertragsschließenden sind verpflichtet, dem anderen Teil über alle in diesem Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Fragen Auskunft zu geben, die dieser den Behörden gegenüber benötigt.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Blatt: - 5 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

§ 11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

Auf diesen Vertrag findet das deutsche Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Neuwied am Rhein, außerdem West-Berlin.

Neuwied, den 16. Dezember 1969
HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1700
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

London, den

11. Oktober 1969

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Zusatz zu § 4

Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluss eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von DM 500.-- auf die in § 4 vereinbarten Tantiemen.



Dupl.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE MERLIN PRESS LTD., 11 Fitzroy Square, London W.1/England

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács/ESSAY-AUSWAHL (von Professor A.D.Kahn)
(siehe Ergänzungsparagraph I)

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt, im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind die Vereinigten Staaten von Amerika, ihre Besitzungen (possessions), Kanada und die Philippinen.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1956, 1964, 1969 und 1970 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinnge-
mäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und
Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem
Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von
achtzehn Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages
herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 6 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

- 6 % vom 1. - 5'000. Exemplar
- 8 % vom 5'001. - 10'000. Exemplar
- 10 % vom 10'001. Exemplar an.

Bei Exemplaren, die - gebunden oder in Bogen - zur Hälfte des Ladenpreises oder weniger oder die für den Export verkauft werden, zahlt der Lizenznehmer dem Lizenzgeber eine Tantieme von 7,5% des Verkaufserlöses. Diese Bestimmung gilt nur für den Verkauf in Bogen zum Spezialeinbinden für Bibliotheken oder für den Verkauf von gebundenen Exemplaren oder Bogen im Exportgeschäft.

MTA FIL INT.
Lukács Arch

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von DM 500.-- (fünfhundert Deutsche Mark).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiel)	- %	- %
- Taschenbuchausgaben	- %	- %
- Buchclubausgaben	- %	- %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

S

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

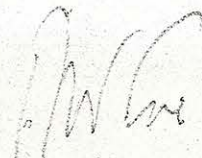
§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 20. Januar 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 30 Telefon 22177


London, den 9.1.1970
THE MERLIN PRESS LTD.

Ergänzungsparagraph I:

Die in § 1a erwähnte Auswahl enthält folgende Essays:

- Das Ideal des harmonischen Menschen in der bürgerlichen Ästhetik
- Die intellektuelle Physionomie der künstlerischen Gestalten
- Erzählen oder Beschreiben
- Puschkins Platz in der Weltliteratur
- Kunst und objektive Wahrheit
- Gesunde oder kranke Kunst
- Marx und Engels über Kunst und Ästhetik
- Schriftsteller und Kritik.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE MERLIN PRESS LTD., 11 Fitzroy Square, London W.1/England

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács/ESSAY-AUSWAHL (von Professor A.D.Kahn)
(siehe Ergänzungsparagraph I)

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind: das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1956, 1964, 1969 und 1970 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinnge-
mäßige und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und
Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem
Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von
achtzehn Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages
herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL INT.
Lukdes Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 6 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

8 % vom 1. - 5'000. Exemplar
10 % vom 5'001. - 10'000. Exemplar
12 % darüber hinaus.

Bei Exemplaren, die - gebunden oder in Bogen - zur Hälfte des Ladenpreises oder weniger oder die für den Export verkauft werden, zahlt der Lizenznehmer dem Lizenzgeber eine Tantieme von 8,5% des Verkaufserlöses. Diese Bestimmung gilt nur für den Verkauf in Bogen zum Spezialeinbinden für Bibliotheken oder für den Verkauf von gebundenen Exemplaren oder Bogen im Exportgeschäft.

MTA FIL INT.
Lukács Arch

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 500.-- (US Dollar fünfhundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber		Lizenznehmer	
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60	%	40	%
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50	%	50	%
- Abdruck in Anthologien	50	%	50	%
- Hörfunk (Lesungen)	50	%	50	%
- Hörfunk (Hörspiel)	-	%	-	%
- Taschenbuchausgaben	-	%	-	%
- Buchclubausgaben	-	%	-	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind. *

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

* und mit Ausnahme des Rechts, die hier abgetretenen Verlagsrechte an den Verlag Grosset & Dunlap, New York zu übertragen (siehe Ergänzungsparagraph II am Ende dieses Vertrags).

MTA FIL INT.
Lukács Arch

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 4. Februar 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

London,

THE MERLIN PRESS LTD.

Ergänzungsparagraph I:

Die in § 1a erwähnte Auswahl enthält folgende Essays:

- Das Ideal des harmonischen Menschen in der bürgerlichen Ästhetik
- Die intellektuelle Physionomie der künstlerischen Gestalten
- Erzählen oder Beschreiben
- Puschkins Platz in der Weltliteratur
- Kunst und objektive Wahrheit
- Gesunde oder kranke Kunst
- Marx und Engels über Kunst und Ästhetik
- Schriftsteller und Kritik.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Ergänzungsparagraph II:

Lizenzgeber und Lizenznehmer sind sich darüber einig, dass die in diesem Vertrag abgetretenen Rechte vom Lizenznehmer an den amerikanischen Verlag GROSSET AND DUNLAP, New York, 51 Madison Avenue, der die amerikanische Lizenzausgabe des Werkes herausbringen wird, übertragen werden. Direkter Lizenzgeber bleibt die Luchterhand Verlag GmbH Neuwied und Berlin. Mit der Übertragung der Rechte an den Verlag Grossert & Dunlap übernimmt dieser auch die Vertragspflichten.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE MERLIN PRESS LTD., 11 Fitzroy Square, London W.1,
England

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács / DER JUNGE HEGEL

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth
und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen
Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Ver-
waltung standen, mit Ausnahme von Kanada;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt,
im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind
die Vereinigten Staaten von Amerika, ihre Besitzungen
(possessions), Kanada und die Philippinen.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer
Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfälti-
gen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu ver-
breiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1966 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Neuwied und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von sechsunddreissig(36) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

- 6 % vom 1. - 5'000. Exemplar
- 8 % vom 5'001. - 10'000. Exemplar
- 10 % darüber hinaus.

Bei Exemplaren, die - gebunden oder in Bogen - zur Hälfte des Ladenpreises oder weniger oder die für den Export verkauft werden, zahlt der Lizenznehmer dem Lizenzgeber eine Tantieme von 7,5% des Verkaufserlöses. Diese Bestimmung gilt nur für den Verkauf in Bogen zum Spezialeinbinden für Bibliotheken oder für den Verkauf von gebundenen Exemplaren oder Bogen im Exportgeschäft.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von DM 500,-- (fünfhundert Deutsche Mark).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörbuch (Lesungen)	%	%
- Taschenbuchausgaben	%	%
- Buchklubausgaben	%	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (siehe Ergänzung unten)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Ergänzung zu § 4 d:

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland

2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

MTA FIL. INT.
Esköz Arch.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
[LuKács Arch.]

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

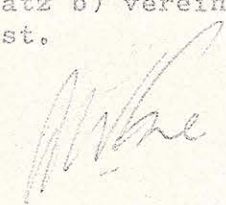
Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 8. Juni 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177



London, den

THE MERLIN PRESS LTD.

MTA FIL. INT.
Eukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE MERLIN PRESS LTD., 11 Fitzroy Square, London W.1,
England

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács / DIE ZERSTÖRUNG DER VERNUNFT

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt, im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind die Vereinigten Staaten von Amerika, ihre Besitzungen (possessions), Kanada und die Philippinen.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1962 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinnge-
mäßige und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und
Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem
Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von
sechsenddreissig (36) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages
herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

6 % vom 1. - 5'000. Exemplar
8 % vom 5'001. - 10'000. Exemplar
10 % darüber hinaus.

Bei Exemplaren, die - gebunden oder in Bogen - zur Hälfte des Ladenpreises oder weniger oder die für den Export verkauft werden, zahlt der Lizenznehmer dem Lizenzgeber eine Tantieme von 7,5% des Verkaufserlöses. Diese Bestimmung gilt nur für den Verkauf in Bogen zum Spezialeinbinden für Bibliotheken oder für den Verkauf von gebundenen Exemplaren oder Bogen im Exportgeschäft.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von DM 500,-- (fünfhundert Deutsche Mark).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- MARKTWERKZEUGE	%	%
- FAKTEFUNK	%	%
- BRUNNEN	%	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (siehe Ergänzung unten)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Ergänzung zu § 4 d):

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland

2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

S

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 8. Juni 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH

545 Neuwied Postfach 1750

Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

London, den

THE MERLIN PRESS LTD.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE MERLIN PRESS LTD., 11 Fitzroy Square, London W. 1,
England

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács / SOLSCHENIZYN

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb im Britischen Commonwealth
und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und allen
Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Ver-
waltung standen, mit Ausnahme von Kanada;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt,
im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind
die Vereinigten Staaten von Amerika, ihre Besitzungen
(possessions), Kanada und die Philippinen.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer
Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfälti-
gen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu ver-
breiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1970 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Neuwied und Berlin

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 12 Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

- 6 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 8 % vom 5.001. - 10.000. Exemplar
- 10 % darüber hinaus

Bei Exemplaren, die - gebunden oder in Bogen - zur Hälfte des Ladenpreises oder weniger oder die für den Export verkauft werden, zahlt der Lizenznehmer dem Lizenzgeber eine Tantieme von 7,5 % des Verkaufserlöses. Diese Bestimmung gilt nur für den Verkauf in Bogen zum Spezial-einbinden für Bibliotheken oder für den Verkauf von gebundenen Exemplaren oder Bogen im Exportgeschäft.

MTA FIL. INT.
Lukács Archív

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von DM 500,-- (fünfhundert Deutsche Mark).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	%	%
- XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	%	%
- XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	%	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (siehe Ergänzung unten)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ergänzung zu § 4 d):

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland

2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

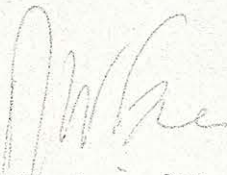
Neuwied, den 22. Juni 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH

545 Neuwied Postfach 1780

Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177



London, den

THE MERLIN PRESS LTD.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
EDITURA MERIDIANE BUKAREST ROMANIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1969

file 2.

1969 VII. 9/24.

(838)

VI/83

VERLAGSVERTRAG

Zwischen den

Verlag HERMANN LUCHTERHAND GmbH, Neuwied am Rhein, vertreten durch im Vertrag kurz Inhaber genannt, einerseits und

VERLAG MERIDIANE, Bukarest, Piața Scinteii 1, Sctor 1, von Herrn Direktor Pompiliu Matei vertreten, im Vertrag kurz Verlag genannt, andererseits

wurde folgender Vertrag abgeschlossen:

1.

Der Inhaber überlässt dem Verlag das Recht, nachdem er mit dem Autor Georg Lukács einen Vertrag abgeschlossen hat, das Werk "ISTORIKA" in rumänischer Sprache zu veröffentlichen.

Dieses Recht bezieht sich auf die erste Ausgabe in höchstens 5.000 Exemplaren, die unbedingt bis zum 31. Dezember 1972 erscheinen muss.

Falls das Werk bis zu diesem Zeitpunkt nicht erscheinen kann, wird dem Inhaber der neue Erscheinungstermin mitgeteilt, der aber den 31. Dezember 1973 nicht überschreiten darf. Wenn dieser Termin überschritten wird, fallen die Rechte an den Inhaber zurück.

Das Honorar für diese Rechte beträgt 1750 D.M., und wird wie folgt honoriert:

-60% des Honorars wird in deutscher Währung an den Verlag: Soziologische Texte Hermann Luchterhand, D-545 Neuwied am Rhein, Heddesdorfer Str. 31, gezahlt. (Konto 202/8850 Deutsche Bank AG, Neuwied)

-30% davon wird in ungarischer Währung dem Autor, Herrn Georg Lukács, Budapest V, Belgrad RKP. 2. V. HN. 5. über ARTISJUS, Budapest, überwiesen.

-10% des Honorars bekommt Theo Finkus, Zürich 1, Forschgasse 10, Schweiz. (Dieses Honorar wird in Schweizer Franken beglichen).

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

3.

Das oben erwähnte Honorar wird in einer Zeitspanne von drei Monaten nach Erscheinen des Werkes transferiert.

Das Gesamthonorar ändert sich, es steigt oder sinkt, in Falle sich die Auflageszahl vermindert, vergrössert oder verkleinert, laut unserer Gesetze.

4.

Der Verlag verpflichtet sich im Werk den Inhaber der Autorenrechte anzuführen.

5.

Der Verlag hat das ausschliessliche Recht diese erste Ausgabe des Werkes in rumänischer Sprache in der ganzen Welt zu vertreiben.

6.

Nach Erscheinen dieses Werkes verpflichtet sich der Verlag an den Inhaber 6 Belegexemplare zu schicken, die dem Autoren als Recht zukommen.

7.

Streitfragen werden in Rumänien gelöst, Gerichtsort-Bukarest, Sector 1.

8.

Dieser Vertrag wurde aufgrund der rumänischen Gesetzgebung, bezüglich der Urheberrechte, angefertigt.

Hermann Luchterhand Verlag

R. H. H. H. H.

Neuwied, 24. Juli 1969

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Verlag Meridiano

P. Matei

Direktor

Bukarest, *9. Juli* 1969

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
AB RABÉN & SJÖGREN BOKFÖRLAG STOCKHOLM, SVÉDORSZÁG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCszerződések 1969-1970

sept 11

(839)

VI/84

VERTRAG

Zwischen der Herrmann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied am Rhein, Heddesdorfer Strasse 31 - im folgenden LUCHTERHAND genannt - einerseits

und AB Rabén & Sjögren Bokförlag, Box 45022, 104 30 Stockholm 45 - im folgenden RABEN genannt - andererseits, wird diese Vereinbarung getroffen:

1. LUCHTERHAND überträgt RABEN das ausschliessliche Recht der Übertragung, Vervielfältigung und Verbreitung folgenden Titels in schwedischer Sprache in Taschenbuchform:

Georg Lukács: LENIN

2. Für den Erwerb der obigen Rechte zahlt RABEN an LUCHTERHAND:

5% vom Ladenpreis aller Auflagen.

Bei Vertragsunterzeichnung wird eine Vorauszahlung in Höhe von DM 750,- (siebenhundert fünfzig) a Konto dieser Tantiemen geleistet.

3. Abrechnung über die verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, mit einer Kopie an die Agentur Albrecht Leonhardt, und zwar zum 31.3. mit 7 Monaten Abwicklungsfrist.
4. RABEN verpflichtet sich, die schwedische Ausgabe spätestens 18 Monate nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen. Die Übersetzung hat originalgetreu zu erfolgen. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Genehmigung von LUCHTERHAND bzw. vom Autor.
5. Alle in diesem Vertrag nicht ausdrücklich erwähnten Rechte verbleiben bei LUCHTERHAND.
6. Bei Erscheinen erhält LUCHTERHAND 8 Freixemplare, die Agentur Albrecht Leonhardt 1 Freixemplar. Von jeder weiteren Auflage erhält LUCHTERHAND 4 Freixemplare.
7. Hält RABEN die unter Punkt 4 festgesetzte Frist nicht ein, so fallen die ihm überlassenen Rechte an LUCHTERHAND zurück, ungeachtet bereits geleisteter Zahlungen. Dasselbe gilt, falls die Auflage vergriffen oder das Buch aus anderen Gründen nicht mehr auf dem Markt ist, und RABEN nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Nachricht von LUCHTERHAND oder seinem Vertreter zu erkennen gibt, dass er eine neue Auflage des Buches innerhalb von 6 Monaten herausbringen will.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

8. Sollte RABEN nach Ablauf von 3 Jahren vom Datum der Veröffentlichung in schwedischer Sprache an gerechnet die Restauflage zu wesentlich geringerem Preis, das heisst zum Herstellungspreis oder darunter, verkaufen, so besteht keine Honorarpflicht für den Teil der Auflage, der ausverkauft wird.
9. Aus allen auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen steht der Agentur Albrecht Leonhardt, Løvstræde 8, 1152 Kopenhagen K, eine Vermittlungsprovision von 10% zu, die von den jeweiligen Zahlungen an LUCHTERHAND abgezogen und direkt an die Agentur gezahlt werden soll.
10. Zu diesem Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtes. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen dieses Vertrages sowie Gerichtsstand ist Neuwied.
11. Zusätzlich zu § 1 wird vereinbart, daß der hier abgeschlossene Vertrag für die Übernahme des Bandes LENIN in eine eventuelle spätere Gesamt- oder Werkausgabe von Georg Lukács in Schweden (sei es bei Rabén & Sjögren oder einem anderen schwedischen Verlag) kein Hindernis ist.

Neuwied, den 11.9.69 Stockholm, den 23.9.69

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Gerthelbe

Karl H. Hyster

Kopenhagen, den 13. Juni 1969

ALBRECHT LEONHARDT
LØVSTRÆDE 8
PALÆ 2523 - KØBENHAVN K.
Telegr.-adr.: LEOLITAG

Albrecht Leonhardt

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

D 6

V E R T R A G

Zwischen der Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied, Postfach 1780 - im folgenden LUCHTERHAND genannt - einerseits und AB Rabén & Sjögren Bokförlag, Box 45022, S-104 30 Stockholm - im folgenden RABEN genannt - andererseits, wird diese Vereinbarung getroffen:

1. LUCHTERHAND überträgt RABEN das ausschliessliche Recht der Übertragung, Vervielfältigung und Verbreitung folgenden Titels in schwedischer Sprache in Taschenbuchform:

Georg Lukács: SOLSCHENIZYN

2. Für den Erwerb der obigen Rechte zahlt RABEN an LUCHTERHAND:

5% für die ersten 5.000 Exemplare,
7½% für alle weiteren Exemplare, vom Ladenpreis
exkl. Mehrwertsteuer.

Bei Vertragsunterzeichnung wird eine Vorauszahlung in Höhe von DM 1.000,00 (eintausend) a Konto dieser Tantiemen geleistet.

3. Abrechnung über die verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, mit einer Kopie an die Agentur Albrecht Leonhardt, und zwar zum 31.3. mit 7 Monaten Abwicklungsfrist.
4. RABEN verpflichtet sich, die schwedische Ausgabe spätestens 18 Monate nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen. Die Übersetzung hat originalgetreu zu erfolgen. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Genehmigung von LUCHTERHAND bzw. vom Autor.
5. Alle indiesem Vertrag nicht ausdrücklich erwähnten Rechte verbleiben bei LUCHTERHAND.
6. Bei Erscheinen erhält LUCHTERHAND 10, Freisexemplare, die Agentur Albrecht Leonhardt 1 Freisexemplar. Von jeder weiteren Auflage erhält LUCHTERHAND 5 Freisexemplare.
7. Hält RABEN die unter Punkt 4 festgesetzte Frist nicht ein, so fallen die ihm überlassenen Rechte an LUCHTERHAND zurück, ungeachtet bereits geleisteter Zahlungen. Dasselbe gilt, falls die Auflage vergriffen oder das Buch aus anderen Gründen nicht mehr auf dem Markt ist, und RABEN nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Nachricht von LUCHTERHAND oder seinem Vertreter zu erkennen gibt, dass er eine neue Auflage des Buches innerhalb von 6 Monaten herausbringen will.

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv

8. Sollte RABEN nach Ablauf von 3 Jahren vom Datum der Veröffentlichung in schwedischer Sprache an gerechnet die Restauflage zu wesentlich geringerem Preis (1/3 des Ladenpreises oder darunter) verkaufen, so besteht keine Honorarpflicht für den Teil der Auflage, der ausverkauft wird.
 9. Zusätzlich zu §1 wird vereinbart, dass der hier abgeschlossene Vertrag über die Übernahme des Bandes SOLSCHENIZYN in eine eventuelle spätere Gesamt- oder Werkausgabe von Georg Lukács in Schweden (sei es bei RABEN oder einem anderen schwedischen Verlag) kein Hindernis ist.
 10. Aus allen auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen steht der Agentur Albrecht Leonhardt, Lovstræde 8, DK-1152 Kopenhagen K, eine Vermittlungsprovision von 10% zu, die von den jeweiligen Zahlungen an LUCHTERHAND abgezogen und direkt an die Agentur gezahlt werden soll (siehe Zusatz-§ 10A).
 11. Zu diesem Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechts. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen dieses Vertrages sowie Gerichtsstand ist Neuwied.
- 10A. Die Aufteilung und Überweisung aller aus diesem Vertrag resultierenden Honorare ist vom Lizenznehmer - nach Abzug einer 10%iger Agenturprovision - wie folgt vorzunehmen:
- 20% vom Nettoerlös an Hermann Luchterhand Verlag GmbH (Konto 202/8850 bei der Deutschen Bank AG, 545 Neuwied/Rh.);
- Vom verbleibenden Rest sind zu überweisen:
- | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10% an | Herrn Theodor Pinkus, Froschaugasse 7, 8001 Zürich/CH; |
| 90% an | Artisjus, Finanzabteilung, Nyár utca 6, Budapest/
Ungarn (zugunsten von Prof. Dr. Georg Lukács). |

MTA FIL INTL
Lukács Archiv

Neuwied, den 21. Juli 1970 Stockholm, den 6. Oktober 1970

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

Kopenhagen, den 26. Juni 1970

ALBRECHT LEONHARDT
LOVSTRÆDE 8
TÅLE 2523 - KØBENHAVN K.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
GIUS. LATERZA & FIGLI BARI OLASZORSZAG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCszerződések 1969

sept 15.

(840)

VI/85



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

543 NEUWIED · HEDDESdorFER STRASSE 31

SUPPLEMENT to the MEMORANDUM OF AGREEMENT of 15th September, 1969

Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 543 Neuwied am Rhein und Berlin-West (hereinafter called the Proprietor)

Gius. Laterza & Figli, 51 via Dante, Bari, Italy (hereinafter called the Publishers)

on the Italian edition of

TAKTIK UND ETHIK

FRÜHSCHRIFTEN 1919-1922

REZENSIONEN

MOSES HESSE UND DIE PROBLEME DER
IDEALISTISCHEN DIALEKTIK

all by Georg Lukács.

In addition to § 1 of the above mentioned agreement the publishers agree that this contract is no obstruction to a possible edition of either the complete work or a selection of several volumes by Georg Lukács which might be undertaken by any other Italian publisher in the future, be before or after the Italian publication of the work covered by this contract.

As witness the hands of both parties.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Neuwied, 1st October, 1969

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH

543 Neuwied Postfach 1780

Heddesdorfer Str. 31 Telefon 221 77

Bari, 1 6 SET 1969

GIUS. LATERZA & FIGLI

Agreement made this Fifteenth (15th) September, 1953 between
Luchterhand Verlag GmbH, 31, Heddendorfer Strasse, 545 Neuwied, Deutsche
Bundesrepublik

and
Lettera & Figli, 51, via Dante, Bari, Italy

called the Publishers) of the other part.
IT IS MUTUALLY AGREED AS FOLLOWS:

The Proprietor hereby grants to the Publishers the exclusive license to publish in volume form, in
Italian language, throughout the world, the work & entitled:

ANTIK UND ETHIK, FRUEHSCHRIFTEN 1919-1922, REZENSIONEN, and MOSES HESSE UND
SEIN PROBLEME DER IDEALISTISCHEN DIALEKTIK, all by Georg Lukacs.

upon the terms and conditions following:

1) The Publishers shall pay to the Proprietor, on the signing of this agreement, a non-
returnable advance of Lire 200,000 (two hundred thousand) against the following
royalties on the full retail price of each and every copy of the said work sold
by them in their edition: 7½% (seven and one half percent) on the first 3,000
(three thousand) copies sold; 10% (ten percent) on all copies sold thereafter.

2a) The works listed under clause 1) above, and being the subject of this
agreement, are all drawn from the volume by Georg Lukacs published by the
Proprietor and called FRUEHSCHRIFTEN II.

3) If the Publishers fail to issue their edition of the said work within Eighteen (18)
months of the date of this agreement, the rights herein licensed to them shall revert to the Proprietor at
once without further notice, and any advance payment made by the Publishers under the terms of this
agreement shall be forfeited without prejudice to any further claim which the Proprietor may have
for damages and/or otherwise.

4) The translation of the said work shall be made faithfully and accurately, and abbreviations, ad-
ditions or alterations in the text thereof shall be made only with the written consent of the Proprietor
or his/her agents.

5) The title of the said work in German shall appear beneath the Italian title or on
the back of the title page of every copy of the Publishers' edition. Every copy of the Publishers'
edition shall also carry a copyright notice identical to the one appearing in the original edition of
the said work.

6) Six (6) gratis copies of the said work shall be sent by the Publishers to the Proprietor or his/her
agents on first publication of the Italian edition.

7) If at any time after the date of first publication of the Italian edition,
the Publishers shall allow the said work to go out of print or off the market and to remain
out of print or off the market for six months running, then and in either event all rights licensed
to the Publishers herein shall revert to the Proprietor at once and without further notice, without
prejudice to any monies already paid or then due and without prejudice to any further claim that the
Proprietor may have for damages and/or otherwise.

8) The license granted to the Publishers herein is confined to volume publication of the said work
in the Italian language, and all rights not specifically mentioned in this agreement
are reserved to the Proprietor.

9) The license herein granted is assigned to the Publishers solely and shall not be transferred by them
without the written consent of the Proprietor and/or his/her agents.

10) The Publishers shall render an account of sales of the said work once a year, to the 31st day of
December in each year, and they shall deliver and settle said account within one hundred and twenty
days.

11) In the event of the Publishers becoming bankrupt or violating any clause of this agreement, other
than clause 3 or 7 which provide for the automatic termination of this agreement in case of violation,
and failing to rectify such violation within one month of having received written notice from the Prop-
rietor or from his/her agents to do so, this agreement shall become automatically null and void, and
the license granted to the Publishers herein shall revert at once to the Proprietor without prejudice to
the Proprietor's right of recovery of any sums due to him/her.

12) All statements and sums of money due under this agreement shall be rendered and paid to the
Proprietor's agents, Agencia Letteraria Internazionale, of Corso Matteotti 3, Milan, Italy,

who are hereby authorized to act on the Proprietor's behalf in all matters arising out of this agree-
ment, and whose receipt shall be a full and valid discharge of the Publishers' obligations.

AS WITNESS THE HANDS OF BOTH PARTIES

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
PAX FORLAG A.S. OSLO NORVÉGIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCszerződés 1969

akt 24.

(841)

VI/86

6

V E R T R A G

Zwischen der Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied, Heddesdorfer Strasse 31 - im folgenden LUCHTERHAND genannt - einerseits

und pax forlag a.s., Postboks 100, Skøyen, Oslo 2, Norwegen - im folgenden PAX genannt - andererseits, wird diese Vereinbarung getroffen:

1. LUCHTERHAND überträgt PAX das ausschliessliche Recht der Übertragung, Vervielfältigung und Verbreitung folgenden Titels in norwegischer Sprache in Taschenbuchform:

Georg Lukács: LENIN

2. Für den Erwerb der obigen Rechte zahlt PAX an LUCHTERHAND:

5% vom Ladenpreis aller Auflagen.

Bei Vertragsunterzeichnung wird eine Vorauszahlung in Höhe von DM 800,00 (achthundert) a Konto dieser Tantiemen geleistet.

3. Abrechnung über die verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, mit einer Kopie an die Agentur Albrecht Leonhardt, und zwar zum 31.12. mit 6 Monaten Abwicklungsfrist.
4. PAX verpflichtet sich, die norwegische Ausgabe spätestens 18 Monate nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen. Die Übersetzung hat originalgetreu zu erfolgen. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Genehmigung von LUCHTERHAND bzw. vom Autor.
5. Alle in diesem Vertrag nicht ausdrücklich erwähnten Rechte verbleiben bei LUCHTERHAND.
6. Bei Erscheinen erhält LUCHTERHAND 8 Freiexemplare, die Agentur Albrecht Leonhardt 1 Freiexemplar. Von jeder weiteren Auflage erhält LUCHTERHAND 4 Freiexemplare.
7. Hält PAX die unter Punkt 4 festgesetzte Frist nicht ein, so fallen die ihm überlassenen Rechte an LUCHTERHAND zurück, ungeachtet bereits geleisteter Zahlungen. Dasselbe gilt, falls die Auflage vergriffen oder das Buch aus anderen Gründen nicht mehr auf dem Markt ist, und PAX nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Nachricht von LUCHTERHAND oder seinem Vertreter zu erkennen gibt, dass er eine neue Auflage des Buches innerhalb von 6 Monaten herausbringen will.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

8. Sollte PAX nach Ablauf von 3 Jahren vom Datum der Veröffentlichung in norwegischer Sprache an gerechnet die Restauflage zu wesentlich geringerem Preis, das heisst zum Herstellungspreis oder darunter, verkaufen, so besteht keine Honorarpflicht für den Teil der Auflage, der ausverkauft wird.
9. Aus allen auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen steht der Agentur Albrecht Leonhardt, Løvstræde 8, 1152 Kopenhagen K, eine Vermittlungsprovision von 10% zu, die von den jeweiligen Zahlungen an LUCHTERHAND abgezogen und direkt an die Agentur gezahlt werden soll.
10. Zu diesem Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtes. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen dieses Vertrages sowie Gerichtsstand ist Neuwied.
11. Zusätzlich zu § 1 wird vereinbart, dass der hier abgeschlossene Vertrag für die Übernahme des Bandes LENIN in eine eventuelle spätere Gesamt- oder Werkausgabe von Georg Lukács in Norwegen - sei es bei Pax Forlag oder einem anderen norwegischen Verlag - kein Hindernis ist.

Neuwied, den .28...Oktober.1969... Oslo, den

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

H. Luchterhand

pax forlag a.s.

Carl Gerhmann

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Kopenhagen, den 24. Oktober 1969

ALBRECHT LEONHARDT
LØVSTRÆDE 8
PALÆ 2523 - KØBENHAVN K.
Telegr.-adr. LEOLITAC

Albrecht Leonhardt

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
GYLDENDALSKE BOGHANDEL NORDISK FORLAG A/S
KOPENHAGA DÁNIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCszerződések 1969-1970

det 30

(842)

VI/87

VERLAGSFÜHRUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem Hermann Luchterhand Verlag GmbH in Neuwied am Rhein und Berlin-West

(nachstehend kurz "Lizenzgeber" genannt)

und

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

Gyldendal Publishers, Kopenhagen/Dänemark, 3 Klareboderne
(nachstehend kurz "Lizenznehmer" genannt)

- vertreten durch die Literarische Agentur Albrecht Leonhardt,
1152 Kopenhagen/Dänemark, Løvstræde 8 -

wird folgender Taschenbuchlizenzvertrag geschlossen, dessen
Rechte und Pflichten auch für die Rechtsnachfolger beider Vertrags-
schließenden gelten:

§ 1

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das ausschließliche Nutzungs-
recht, eine Taschenbuchausgabe der nachstehenden Werke von Georg Lukács
in dänischer Sprache zu den nachstehenden Bedingungen zu veranstalten:

Aus: PROBLEME DER ÄSTHETIK:

"Die Sickingendebatte zwischen Marx, Engels und Lasalle" ✓

Aus: DIE THEROIE DES ROMANS:

Kapitel 3 "Epopöe und Roman..." ✓

Kapitel 5 "Die Komposition des Romans..." ✓

Aus: BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER ÄSTHETIK (SCHRIFTEN ZUR LITERATUR-
SOZIOLOGIE)

Kapitel 12 "Einführung in die ästhetischen Schriften
von Marx und Engels" ✓

Aus: BALZAC UND DER FRANZÖSISCHE REALISMUS:

"Balzac. Verlorene Illusionen" ✓

Aus: GESCHICHTE UND KLASSENBEWUSSTSEIN:

"Die Verdinglichung und das Bewusstsein des Proletariats I" ✓

Aus: DIE EIGENART DES ÄSTHETISCHEN (1. Halbband)

"Die defetischisierende Mission der Kunst". ✓

Der Lizenzgeber erklärt, daß er über die den Gegenstand des Vertrages
bildenden Rechte an den oben bezeichneten Texten zu verfügen berechtigt
ist.

Blatt: - 2 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, für die Taschenbuchlizenzausgabe nur die authentischen Texte der Gesamtausgabe von Georg Lukács, erschienen beim Lizenzgeber, zu verwenden.

§ 2

Das Lizenzrecht beschränkt sich auf die vorstehend angeführten Texte und auf die dänische Sprache.

§ 3

Der Lizenzgeber bestätigt, daß er vor Abschluß dieses Lizenzvertrages keine die Zwecke dieses Vertrages gefährdende Lizenz anderen Unternehmen oder Verlagen zur Herausgabe von Taschenbüchern in Umfang des § 1 eingeräumt hat.

Die vertraglichen Bestimmungen beziehen sich nur auf Taschenbuchausgaben der vorstehend angeführten Texte, nicht auf sonstige Volksausgaben oder billige Ausgaben oder auf Buchgemeinschaftsausgaben und anderen Nachdrucksausgaben, die nicht in Taschenbuchform erscheinen.

§ 4

Als Erscheinungstermin wird der 31.12.1970 vereinbart. Dieser Vertrag ist nach Ablauf von drei Jahren seit Erscheinen der Taschenbuchausgabe kündbar mit einer Frist von 6 Kalendermonaten. Der Lizenznehmer kann die im Zeitpunkt der Kündigungszugangs auf Lager befindlichen Exemplare ausverkaufen. Während der Ausverkaufszeit kann der Lizenzgeber über das Taschenbuchlizenzrecht frei verfügen.

§ 5

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, in der Lizenzausgabe keinerlei Kürzungen oder Änderungen gegenüber der Originalausgabe ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Lizenzgebers und des Autors vorzunehmen. Er verpflichtet sich weiter, die Übersetzung vor dem Satz dem Verlag und dem Autor zur Billigung vorzulegen.

Auf der Impressumseite der Taschenbuchlizenzausgabe ist folgender Vermerk in üblicher Form anzubringen:

Die Theorie des Romans, (C) 1963 bei Hermann Luchterhand Verlag
Neuwied-Berlin

Beiträge zu: Geschichte der Ästhetik, (C) 1969 bei Hermann Luchterhand
Verlag Neuwied-Berlin

Balzac und der französische Realismus, (C) 1965 bei Hermann Luchterhand
Verlag Neuwied-Berlin

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Blatt: - 3 -

zum Schreiben vor:

Empfänger:

Geschichte und Klassenbewußtsein, (C) 1968 bei Hermann Luchterhand
Verlag Neuwied-Berlin

Die Eigenart des Ästhetischen, (C) 1963 bei Hermann Luchterhand Verlag
Neuwied-Berlin

§ 6

Als Lizenzhonorar zahlt der Lizenznehmer für die ersten 4.000 Exemplare 3.500 d. kr. pauschal, für alle weiteren Auflagen eine Tantieme von 5 % vom Ladenverkaufspreis der Taschenbuchausgabe.
Das Honorar für die ersten 4.000 Exemplare ist nach Unterzeichnung des Vertrages fällig. Es ist ein Garantiehonorar und nicht rückzahlbar.

Über das Lizenzhonorar für die weiteren Auflagen wird jeweils einmal jährlich per 31. Dezember mit neun Monaten Abwicklungsfrist abgerechnet. Über die Höhe jeder Neuauflage wird der Lizenznehmer den Lizenzgeber rechtzeitig vor Erscheinen unterrichten.

Der Lizenznehmer ist berechtigt, 5 % der Verkaufsauflage honorarfrei herzustellen.

§ 7

Ist es dem Lizenznehmer infolge höherer Gewalt unmöglich, die Taschenbuchlizenz Ausgabe innerhalb der Dauer des Lizenzvertrages herauszubringen, so ist dieser Vertrag hinfällig. Die gemäß § 6 geleisteten Zahlungen sind nicht zurückzuerstatten.

Unbeschadet weitergehender Schadensersatzansprüche des Lizenzgebers gelten die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß, wenn der Lizenznehmer zur Herausgabe der Taschenbuchlizenz Ausgabe innerhalb der Lizenzdauer aus Gründen, die der Lizenznehmer zu vertreten hat, nicht in der Lage ist.

§ 8

Der Lizenzgeber erhält von der ersten Auflage 25 Exemplare, von jeder weiteren Auflage 5 Exemplare kostenlos.

Er ist berechtigt, weitere Exemplare zum niedrigsten Buchhandelspreis vom Lizenznehmer zu beziehen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Exemplare der Taschenbuchlizenz Ausgabe zu veramschen.

§ 9

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, der Taschenbuchlizenz Ausgabe ein von dem Autor Georg Lukács zu schreibendes Vorwort voranzustellen. Der Lizenznehmer wird dem Autor rechtzeitig mitteilen, bis zu welchem Zeitpunkt das Vorwort vorliegen soll.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Brief - 4 -

zum Schreiben vom:

Empfänger:

§ 10

Für diesen Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtsgesetzes.

Dieser Vertrag, dessen Rechtswirksamkeit nicht an den rechtlichen Bestand einzelner gebunden ist, oder einzelne Bestimmungen desselben können nur auf Grund schriftlicher Vereinbarung geändert oder außer Kraft gesetzt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand aus diesem Vertrag ist Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Neuwied, den 30. Oktober 1969

Copenhagen, den

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied, Postfach 100
Heddesdorf, Tel. 0228/2174

§ 10 a Es wird vereinbart, daß der hier abgeschlossene Vertrag für die Übernahme der in § 1 genannten Texte in eine eventuelle spätere Gesamt- oder Werkausgabe von Georg Lukács in Dänemark - sei es bei Gyldendal oder einem anderen dänischen Verlag - kein Hindernis ist.

Zusatz § 11

Aus allen auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen steht der Agentur Albrecht Leonhardt, Kopenhagen, eine Vermittlungsprovision von 10 % zu, die von den jeweiligen Zahlungen an Luchterhand abgezogen und direkt an die Agentur gezahlt werden soll.

ALBRECHT LEONHARDT
LØVSTREDE 8
PALÆ 2523 - KØBENHAVN K.
Telegr.-adr.: LEOLITAG

GYLDENDALSKE BOGHANDEL
NORDISK FORLAG
AKTIESELSKAB

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Albrecht Leonhardt Kopenhagen

Kopenhagen, den 19. November, 1969.

ingeführt 1971

V E R T R A G

Zwischen der Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied,
Postfach 178a - im folgenden LUCHTERHAND genannt - einerseits

und Gyldendalske Boghandel Nordisk Forlag A/S, Klareboderne 3,
DK-1001 Kopenhagen K - im folgenden GYLDENDAL genannt - anderer-
seits, wird diese Vereinbarung getroffen:

1. LUCHTERHAND überträgt GYLDENDAL das ausschliessliche Recht der Übertragung, Vervielfältigung und Verbreitung folgenden Titels in dänischer Sprache in Taschenbuchform:

Georg Lukács: SOLSCHENIZYN

2. Für den Erwerb der obigen Rechte zahlt GYLDENDAL an LUCHTERHAND:

5% vom Ladenpreis exkl. Mehrwertsteuer
für alle Auflagen.

Bei Vertragsunterzeichnung wird eine Vorauszahlung
in Höhe von DM 750,00 (siebenhundertfünfzig) a
Konto dieser Tantiemen geleistet.

3. Abrechnung über die verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, mit einer Kopie an die Agentur Albrecht Leonhardt, und zwar zum 31.12. mit 9 Monaten Abwicklungsfrist.
4. GYLDENDAL verpflichtet sich, die dänische Ausgabe spätestens 18 Monate nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen. Die Übersetzung hat originalgetreu zu erfolgen. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Genehmigung von LUCHTERHAND bzw. vom Autor.
5. Alle in diesem Vertrag nicht ausdrücklich erwähnten Rechte verbleiben bei LUCHTERHAND.
6. Bei Erscheinen erhält LUCHTERHAND 10 Freixemplare, die Agentur Albrecht Leonhardt 2 Freixemplare. Von jeder weiteren Auflage erhält LUCHTERHAND 5 Freixemplare.
7. Hält GYLDENDAL die unter Punkt 4 festgesetzte Frist nicht ein, so fallen die ihm überlassenen Rechte an LUCHTERHAND zurück, ungeachtet bereits geleisteter Zahlungen. Dasselbe gilt, falls die Auflage vergriffen oder das Buch aus anderen Gründen nicht mehr auf dem Markt ist, und GYLDENDAL nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Nachricht von LUCHTERHAND oder seinem Vertreter zu erkennen gibt, dass er eine neue Auflage des Buches innerhalb von 6 Monaten herausbringen will.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

8. Sollte GYLDENDAL nach Ablauf von 3 Jahren vom Datum der Veröffentlichung in dänischer Sprache an gerechnet die Restauflage zu wesentlich geringerem Preis (1/3 des Ladenpreises oder darunter) verkaufen, so besteht keine Honorarpflicht für den Teil der Auflage, der ausverkauft wird.
9. Zusätzlich zu § 1 wird vereinbart, dass der hier abgeschlossene Vertrag für die Übernahme des Bandes SOLSCHENIZYN in eine eventuelle spätere Gesamt- oder Werkausgabe von Georg Lukács in Dänemark (sei es bei GYLDENDAL oder einem anderen dänischen Verlag) kein Hindernis ist.
10. Aus allen auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen steht der Agentur Albrecht Leonhardt, Løvstræde 8, DK-1152 Kopenhagen K, eine Vermittlungsprovision von 10% zu, die von den jeweiligen Zahlungen an LUCHTERHAND abgezogen und direkt an die Agentur gezahlt werden soll.
11. Zu diesem Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtes. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen dieses Vertrages sowie Gerichtsstand ist Neuwied.
12. Die Aufteilung und Überweisung aller aus diesem Vertrag resultierenden Honorare ist - nach Abzug der 10%igen Agenturprovision laut § 10 - wie folgt vorzunehmen:
5% vom Nettoerlös an Theodor Pinkus, Froeschengasse 7, 8001 Zürich;
Der verbleibende Rest wird zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:
 1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH./Konto 202/8050 bei der Deutschen Bank AG, Neuwied;
 2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6/Budapest, Ungarn.
(zu Gunsten von Prof. Dr. Georg Lukács)

Neuwied, den 4. Juni 1970

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 221 77

Kopenhagen, den 10. November 1970

GYLDENDALSKE BOGHANDEL
NORDISK FORLAG
AKTIESELSKAB

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Kopenhagen, den 29. Mai 1970

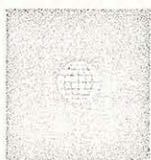
ALBRECHT LEONHARDT
LØVSTRÆDE 8
PALÆ 2/23 - KØBENHAVN K.
Telefon 344: LEOLITAG

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
UITGEVERIJ J. C. BOUCHER HAGA HOLLANDIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1970

more h.

(843)

VI/88



INTERNATIONAAL LITERATUUR BUREAU

HEIN KOHN

HILVERSUM - HOLLAND - KONINGINNEWEG 2A - TEL. 02150-135 00

TELEGRAM-ADRES: ILB-HILVERSUM

VERTRAG

zwischen

Hermann Luchterhand Verlag - Neuwied am Rhein

Keddendorfer Strasse 51 - Deutschland

als Inhaber der Rechte, im folgenden "Lizenzgeber" genannt, und

Uitgeverij J.C. Brouwer - Noorderlaan 39

Den Haag - Holland

als Käufer der Rechte, im folgenden "Lizenznehmer" genannt.

Dieser Vertrag wurde abgeschlossen durch das

INTERNATIONAAL LITERATUUR BUREAU

Hein Kohn - Koninginneweg 2a - Hilversum (Holland)

im folgenden kurz "ILB" genannt.

- 1) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das Recht, das Werk

Aus Georg Lukács - GESCHICHTE UND KLASSENBESWUSSTSEIN: DAS VORWORT (1967) und
DIE VERMITTLUNG UND DAS BEWUSSTSEIN DES PROLETARIATS

in die holländische Sprache zu übersetzen, in einer einwandfreien Uebersetzung, zu drucken und in dieser Sprache zu verbreiten, ~~zu veröffentlichen und zu verbreiten in dieser Sprache.~~

- 2) Der Lizenzgeber versichert, dass die Rechte an diesem Werk unbelastet sind von den Rechten dritter und dass er darüber frei verfügen kann.
- 3) Der Lizenznehmer wird an den Lizenzgeber folgende Honorare bezahlen vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplars:

8% vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Als Vorauszahlung auf dieses Honorar erhält der Lizenzgeber bei Abschluss dieses Vertrages einen Betrag von:

f 300.-- (dreihundert holländische Gulden)

Dieser Betrag wird bei den Abrechnungen in Anrechnung gebracht.

Diese Vorauszahlung wird an den Lizenznehmer nicht zurückbezahlt, wenn dieser seinen Vertragsverpflichtungen nicht nachkommt. Steuerliche Abzüge können nur vorgenommen werden mit Zustimmung des Lizenzgebers.

- 4) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Honorare jährlich mit dem Lizenzgeber abzurechnen, und zwar jeweils zum 31. Dezember über die im verfloßenen Jahr verkauften Exemplare.
- 5) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, seine Ausgabe vom genannten Werk innerhalb 12 Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen.
- 6) Als Vermittlungsgebühr erhält das ILB vom Lizenzgeber stets eine Provision von 15 % vom Honorar, das der Lizenznehmer abrechnet. Diese Provision soll vom Lizenznehmer von allen Zahlungen, die er an den Lizenzgeber zu leisten hat, immer direkt abgezogen werden. Der Lizenznehmer nimmt die Verpflichtung auf sich, diese Beträge selbst direkt an das ILB zu überweisen.
Von allen Abrechnungen erhält das ILB zugleich mit dem Lizenzgeber eine Uebersicht.
- 7) Kürzungen oder Aenderungen im Text dürfen nur mit Zustimmung des Lizenzgebers durchgeführt werden.
- 8) Der Lizenzgeber erhält von der ersten Auflage: 8 gebundene Freixemplare,
das ILB: 2 gebundene Freixemplare.
Von allen weiteren Auflagen erhält der Lizenzgeber: 2 Freixemplare, das ILB: 1 Freixemplar.

- 9) ~~Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer ausser den in Par. 1 dieses Vertrages genannten Rechte noch folgende Nebenrechte für die holländische Sprache, nach vorheriger schriftlicher Zustimmung.~~

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Rechte wird zwischen dem Lizenzgeber und dem Lizenznehmer wie folgt geteilt:

Lizenzgeber:

Lizenznehmer:

- a) Erster Pressevorabdruck (ganz oder teilweise) in Zeitungen oder Zeitschriften
- b) Weitere Presseabdrucke (ganz oder teilweise) in Zeitungen oder Zeitschriften
- c) Rundfunk und Fernsehen
- d) Nachdrucklizenz an Buchgemeinschaften oder ähnliche Organisationen
- e) Nachdrucklizenz an Verleger billiger Ausgaben (Taschenbücher, usw.)
- f) Bei einem Verkauf des Lizenznehmers von Exemplaren seiner Originalausgabe an eine Buchgemeinschaft oder ähnliche Organisation ist ein Honorar von 10% (Zehn Prozent) des Erlösten Preises zu bezahlen.

Abrechnung und Bezahlung der dem Lizenzgeber zustehenden Anteile aus dem Verkauf dieser Rechte erfolgt sofort nach Eingang der jeweiligen Honorare beim Lizenznehmer. Eine Verrechnung der Erlöse aus diesen Nebenrechten mit den Abrechnungen aus den regulären Buchverkäufen darf nicht vorgenommen werden. Das I.L.B. erhält auch hiervon vom Gesamtbetrag bei allen unter a) - f) genannten Nebenrechten seinen unter 6) festgestellten Provisionsanteil.

- 10) Die Vergabe aller weiteren zusätzlichen Rechte dieses Titels bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Lizenzgebers und sind in diesem Vertrag nicht mitübertragen.
- 11) Der Lizenzgeber ist berechtigt, bei Vergriffensein der Ausgabe den Lizenznehmer aufzufordern, eine Neuauflage herauszubringen und ihm hierzu eine Frist von einem Jahr zu stellen. Wird diese Frist vom Lizenznehmer nicht eingehalten oder erklärt dieser, dass er keine Neuauflage herausbringen will, so fallen die Rechte ohne jede Entschädigung wieder an den Lizenzgeber zurück.
- 12) Auch fallen die in diesem Vertrag genannten Rechte wieder an den Lizenzgeber zurück, wenn der Lizenznehmer in Konkurs geht oder seine Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag nicht erfüllt, nachdem ihm vom Lizenzgeber oder seinem Agenten ein letzter Termin von zwei Monaten gestellt wurde.
- 13) Bei einem Ausverkauf dieser Ausgabe unter Aufhebung des Ladenpreises ist an den Lizenzgeber ein Honorar von 10% vom erzielten Preis zu bezahlen. Auch in diesem Fall fallen die Rechte aus diesem Vertrag wieder an den Lizenzgeber zurück. Der Ausverkauf darf erst 2 Jahre nach Erscheinen dieser Ausgabe erfolgen.
- 14) ~~Der Lizenznehmer erwirbt das Recht auf eine Option von einem Monat auf das nächste Werk des Vorfassers, wenn der Lizenzgeber darüber zu verfügen hat. Dem Lizenznehmer wird das folgende Werk dann wiederum durch das ILB angeboten.~~
- 15) Alle hier dem Lizenznehmer gewährten Verlagsrechte sind durch den Lizenzgeber nur an diesen übertragen worden und können ohne schriftliche Genehmigung vom Lizenzgeber nicht an einen Dritten übertragen werden.
- 16) Bei einer genehmigten Uebertragung seiner Rechte verpflichtet sich der Lizenzgeber, seinem Rechtsnachfolger dieselben Vertragsverpflichtungen aufzuerlegen, die er mit diesem Vertrag auf sich genommen hat. Er garantiert im allgemeinen dem Lizenznehmer den vollständigen Genuss der erworbenen Rechte dieses Vertrages.
- 17) Das ILB hat keine weiteren Verpflichtungen und Rechte gegenüber beiden Parteien auf sich genommen als die in diesem Vertrag genannten.
- 18) Der Originaltitel des Werkes muss in der Ausgabe des Lizenznehmers deutlich beim Copyrightsvermerk angegeben werden zusammen mit dem Namen des Verlegers der Originalausgabe. Dies gilt auch für alle Nebenausgaben. Das Copyrightvermerk muss lauten: (c) 1968 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied am Rhein und Berlin.
- 19) Erfüllungsort für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten beider Teile sowie Gerichtsstand ist der Sitz des Lizenzgebers: ~~Neuwied.~~
- 20) Vorstehender Vertrag wurde in drei gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt und von beiden Vertragschliessenden und der Agentur zum Zeichen ihres Einverständnisses unterschrieben.

Neuwied, den 19.3.1970.

Hermann Luchterhand Verlag GmbH

645 Neuwied Postfach 1780

.....
(Der Lizenzgeber)

Hilversum, den 4.3. 1970.

INTERNATIONAAL

LITERAIRE BUREAU

.....
(Der Verleger)

Den Haag, den 5/3 1970.

.....
(Der Lizenznehmer)

G. Heilke

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

G. Moun

HERMANN LUCHTERHAND. VERLAG GMBH ÉS
BO. CAVEFORS BOKFÖRLAG, STAFFANSTORP, SVEDORSZAG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1970

april 6.

(844)

VI/89

VERTRAG

Zwischen der Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied,
Postfach 1780 - im folgenden LUCHTERHAND genannt - einer-
seits

und Bo. Cavefors Bokförlag, Arkitektvägen 12, 245 00 Staffans-
torp, Schweden - im folgenden CAVEFORS genannt - andererseits
wird diese Vereinbarung getroffen:

1. LUCHTERHAND überträgt CAVEFORS das ausschliessliche Recht
der Übertragung, Vervielfältigung und Verbreitung folgenden
Titels in schwedischer Sprache in Taschenbuchform:

Georg Lukács: GESCHICHTE UND KLASSENBEWUSSTSEIN

2. Für den Erwerb der obigen Rechte zahlt CAVEFORS an LUCHTER-
HAND:

6% für die ersten 2.000 Exemplare,
7½% für alle weiteren Exemplare, vom
Ladenpreis des verkauften Exemplars.

Bei Vertragsunterzeichnung wird eine Voraus-
zahlung in Höhe von DM 1.000,00 (eintausend)
a Konto dieser Tantiemen geleistet.

3. Abrechnung über die verkauften Exemplare hat einmal jähr-
lich zu erfolgen, mit einer Kopie an die Agentur Albrecht
Leonhardt, und zwar zum 31.3. mit 7 Monaten Abwicklungs-
frist.
4. Die schwedische Ausgabe ist bereits erschienen. LUCHTERHAND
erhält davon 8 Freisexemplare, die Agentur Albrecht Leonhardt
1 Freisexemplar. Von jeder weiteren Auflage erhält LUCHTERHAND
4 Freisexemplare.
5. Alle in diesem Vertrag nicht ausdrücklich erwähnten Rechte
verbleiben bei LUCHTERHAND.
6. Die Rechte fallen an LUCHTERHAND zurück, ungeachtet bereits
geleisteter Zahlungen, falls die Auflage vergriffen oder das
Buch aus anderen Gründen nicht mehr auf dem Markt ist, und
CAVEFORS nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer
schriftlichen Nachricht von LUCHTERHAND oder seinem Vertreter
zu erkennen gibt, dass er eine neue Auflage des Buches inner-
halb von 6 Monaten herausbringen will.
7. Sollte CAVEFORS nach Ablauf von 4 Jahren vom Datum der Ver-
öffentlichung in schwedischer Sprache angerechnet die Rest-
auflage zu wesentlich geringerem Preis, das heisst zum Her-
stellungspreis oder darunter, verkaufen, so besteht keine
Honorarpflicht für den Teil der Auflage, der ausverkauft wird.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

8. Aus allen auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen steht der Agentur Albrecht Leonhardt, Lovstræde 8, DK-1142 Kopenhagen K, eine Vermittlungsprovision von 10% zu, die von den jeweiligen Zahlungen an LUCHTERHAND abgesogen und direkt an die Agentur gezahlt werden soll.
9. Zusätzlich zu § 1 wird vereinbart, dass der hier abgeschlossene Vertrag für die Übernahme des Bandes GESCHICHTE UND KLASSENBEWUSSTSEIN in eine eventuelle spätere Gesamt- oder Werkausgabe von Georg Lukács (sei es bei CAVEFORS oder einem anderen schwedischen Verlag) kein Hindernis ist.
10. Zu diesem Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutsche Urheber- und Verlagsrechtes. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen dieses Vertrages sowie Gerichtsstand ist Neuwied.
11. Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll, nach Abzug der in § 8 genannten Vermittlungsprovision, wie folgt erfolgen:
 - 20% an LUCHTERHAND
 - Vom verbleibenden Rest (80%):
 - 90% an Prof. Dr. Georg Lukács, BUDAPEST V./Ungarn, Belgrad RKP, 2V.EM.5
 - 10% an Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7.

Neuwied, den 15. April 1970 Staffanstorp, den 27. 4. 1970

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Handwritten signature

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Handwritten signature
BO CAVEFORS
BOKFÖRLAG

Kopenhagen, den 6. April 1970

ALBRECHT LEONHARDT
LOVSTRÆDE 8
FAK 2523 - KØBENHAVN K.
Telegr.-ad.: LEU/LAC

Handwritten signature

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
LES EDITIONS DE MINUIT PÁRIZS FRANCIAORSZÁG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1970

ápr. 24.

(845)

VI/90

*Regulation händels m...
ly. händels
ly. Elms 2.*



*Es soll Rendite durch
Mengen-Linderst. L. p. v. w. k. e.
Wissenslagen freit*

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

LES EDITIONS DE MINUIT, 7, Rue Bernard-Palissy, Paris Vio

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer für alle Auflagen
und Ausgaben das ausschließliche Recht zur Übersetzung des fol-
genden Werkes in die französische Sprache:

Georg Lukács / GESCHICHTE UND KLASSENBEWUSSTSEIN.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in
französischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustel-
len, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

MTA FIL IN
Lukács Arch

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer. (Siehe auch Zusatzparagraph d/1 am Ende dieses Vertrages)

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1968 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied am Rhein und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

~~d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von XXXX Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.~~

(halten die
Laufzeit)

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Lukas Arch.

Dieser Vertrag* seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind, ~~BRUNNEN~~ ~~BRUNNEN~~ wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreißig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

*verliert

- d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.
- e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 6 Freisexemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.
- f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

 $\frac{1}{4}$

- a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

8 % für die ersten 3.000 Exemplare
10 % darüber hinaus

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

20 % an den Hermann Luchterhand Verlag, Neuwied

Von den verbleibenden 80 %:

90 % an Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest V, Belgrad RKP 2.V., EM. 5
10 % an Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich, Froschaugasse 7

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber bei Vertragsabschluss alle seit dem Erscheinen der französischen Übersetzung des Werkes (1960) fälligen Tantiemen auf der Basis der in § 4 Absatz a) festgelegten Prozentsätze.

~~b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluss eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von~~

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
xxVorabdruck in Zeitungen und Zeitschriftenxx		
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiel)	- %	- %
- Taschenbuchausgaben (siehe Zusatz-	%	Paragraph d/1) %
- Buchclubausgaben	dito %	dito %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

WTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

INT. FIL. INT.
Lukas Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte ~~70% Tantiemen-~~ Tantiemenzahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.
zahlung

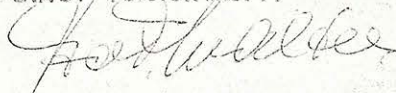
Neuwied, den 28. April 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH

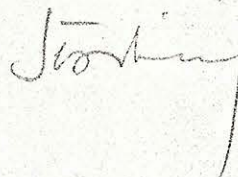
545 Neuwied Postfach 1780

Heddendorfer Str. 31 / Telefon 22177



Paris, den 24 avril 1970

LES EDITIONS DE MINUIT



MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Zusatzparagraph d/1:

Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer ausdrücklich auch das Recht, das Werk als Taschenbuch- und Buchclubausgabe herauszubringen oder durch einen anderen französischen Verlag herausbringen zu lassen. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, falls er diese Rechte nicht selbst wahrnehmen will, sie den Editions Gallimard, Paris, an erster Stelle anzubieten bzw. die Realisierung der bei den Editions Du Seuil geplanten Taschenbuchausgabe von der Zustimmung der Editions Gallimard abhängig zu machen. Über die Honorarbedingungen bei der Verwertung der Taschenbuch- und Buchclubrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer eine separate schriftliche Vereinbarung getroffen.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ES
EDITIONS GALLIMARD PARIZS FRANCIAORSZAG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENCSZERZŐDÉSEK 1970

Apr. 27

(846)

VI/91



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

EDITIONS GALLIMARD
5, rue Sébastien-Bottin
Paris 7e, Frankreich

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer für alle Auflagen
und Ausgaben das ausschließliche Recht zur Übersetzung des fol-
genden Werkes in die französische Sprache:

Georg Lukács / DIE EIGENART DES ÄSTHETISCHEN *)

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in
französischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustel-
len, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

*) vom Autor gekürzte Fassung

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

- 2 -

4

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1963 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied am Rhein und Berlin

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinnge-
mäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und
Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem
Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von
36 (~~sechshundert~~) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages
herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freiexemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

6% für das 1. - 4'000. Exemplar
9% für das 4'001. - 10'000. Exemplar
12% für alle Auflagen darüber hinaus

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von F 1'500.-- (eintausendfünfhundert Francs).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiele)	%	%
- Buchdruckausgaben	%	%
- Buchdruckausgaben	%	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (Siehe Zusatz-§ 4dd)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Zusatz-§ 4 dd

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

20% an den Lizenzgeber

von den verbleibenden 80%:

90% an Prof.Dr. Georg Lukács, Budapest V, Belgrad RKP.2.V.EM 5/Ungarn
10% an Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich, Froschaugasse 7, Schweiz.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

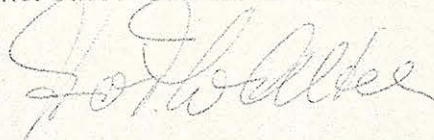
Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 5. Mai 1970

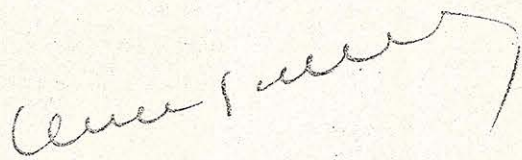
HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177



Neuwied, den 27.4.1970

EDITIONS GALLIMARD



MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

EDITIONS GALLIMARD
5, rue Sébastien-Bottin
Paris 7e, Frankreich

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer für alle Auflagen
und Ausgaben das ausschließliche Recht zur Übersetzung des fol-
genden Werkes in die französische Sprache:

Georg Lukács / DIE SEELE UND DIE FORMEN

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in
französischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustel-
len, zu vervielfältigen und zu verbreiten.
Der Lizenznehmer setzt sich rechtzeitig vor Erscheinen seiner Ausgabe
mit Prof. Dr. Georg Lukács in Verbindung, um abzuklären, ob der Autor
für die französische Ausgabe ein spezielles Vorwort schreiben will. Der
Lizenznehmer ist verpflichtet, sich im Hinblick auf ein - 2 -
solches Vor- oder Nachwort den Wünschen des Autors zu fügen.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1966 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied am Rhein und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 24 (vier und ^{zwanzig}) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

6 % für das 1.	- 4000. Exemplar
9 % für das 4001.	- 10'000. Exemplar
12 % darüber hinaus.	

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

- 4 -

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von F. 1500.-- (eintausendfünfhundert Francs).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörbuch (Hörspiele)	%	%
- Taschenbuchausgaben	%	%
- Buchclubausgaben	%	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (Siehe Zusatz-§ 4dd)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Zusatz-§ 4dd

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

20% an den Lizenzgeber

Von den verbleibenden 80%:

90% an Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest V, Belgrad RKP.2.V.EM 5/Ungarn
10% an Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich, Froschaugasse 7/Schweiz

4

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 5. Mai 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

H. Luchterhand

Paris, den 27. AVRIL 1970

Editions GALLIMARD

tennis

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

EDITIONS GALLINARD

5, rue Sébastien-Bottin
Paris 7e, Frankreich

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer für alle Auflagen und Ausgaben das ausschließliche Recht zur Übersetzung des folgenden Werkes in die französische Sprache:

Georg Lukács / SOLSCHENIZYN

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in französischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Die französische Übersetzung wird in der Taschenbuchreihe "idées" erscheinen.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

- 2 -

4

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1970 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied und Berlin

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinnge-
mäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und
Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem
Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von
zwölf Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages
herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Eukács Arch.

4

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreißig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

4 % ~~des~~ ~~zweiten~~ ~~Exemplares~~.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) Als nicht rückzahlbarer Vorschuss zahlt der Lizenznehmer an den Lizenzgeber bei Vertragsabschluss das Lizenzhonorar für 20'000 (zwanzigtausend) Exemplare.

~~b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluss eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von~~

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiel)	%	%
- Taschenbuchausgaben	%	%
- Buchausgaben	%	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Zusatz-§ 4 dd

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

20% an den Lizenzgeber

von den verbleibenden 80%:

90% an Prof. Dr. Georg Lukács, Budapest V, Belgrad RKP.2.
V.EM 5/ Ungarn

10% an Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich, Froshaugasse 7, Schweiz.

4

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 5. Mai 1970
HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

Her. Luchterhand

Paris, den
EDITIONS GALLIMARD, PARIS

Am. Gallimard

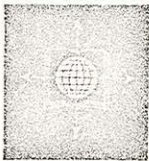
MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ES
UITGEVERIJ NEULENHOF NEDERLAND N.V. AMSZTERDAM
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1970 HOLLANDIA

mag 4

847

VI/92



VERTRAG

zwischen

Hermann Luchterhand Verlag GmbH - Neuwied
Keddesdorfer Strasse 31 - Deutschland

als Inhaber der Rechte, im folgenden "Lizenzgeber" genannt, und

Uitgeverij Meulenhoff Nederland N.V. - Amsterdam
Prinsengracht 468 - Holland

als Käufer der Rechte, im folgenden "Lizenznehmer" genannt.

Dieser Vertrag wurde abgeschlossen durch das

INTERNATIONAAL LITERATUUR BUREAU
Hein Kohn - Koninginneweg 2a - Hilversum (Holland)

im folgenden kurz "ILB" genannt.

- 1) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das Recht, das Werk

Georg Lukács - LEBEN - sowie die drei Aufsätze: VOLKSTREIDUNG ODER BÜROKRAT
DIE INKONSTITUTIONALITÄT DER KUNST UND DAS PROBLEM DER MODERNEN PHILOSOPHIE
LEBEN UND DIE FRAGEN DER ÜBERLEBENSPERIODE

in die holländische Sprache zu übersetzen, in einer einwandfreien Uebertragung, zu drucken und in dieser Sprache zu verbreiten, zum alleinigen Vertrieb in dieser Sprache.

- 2) Der Lizenzgeber versichert, dass die Rechte an diesem Werk unbelastet sind von den Rechten Dritter und dass er darüber frei verfügen kann.
- 3) Der Lizenznehmer wird an den Lizenzgeber folgende Honorare bezahlen vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplars:

6% bis 5.000 Exemplare
8% bis 10.000 Exemplare
10% für alle weiteren Auflagen

Als Vorauszahlung auf dieses Honorar erhält der Lizenzgeber bei Abschluss dieses Vertrages einen Betrag von:

f 750.-- (Siebenhundertfünfzig holländische Gulden)

Dieser Betrag wird bei den Abrechnungen in Anrechnung gebracht.

Diese Vorauszahlung wird an den Lizenznehmer nicht zurückbezahlt, wenn dieser seinen Vertragsverpflichtungen nicht nachkommt. Steuerliche Abzüge können nur vorgenommen werden mit Zustimmung des Lizenzgebers.

- 4) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Honorare jährlich mit dem Lizenzgeber abzurechnen, und zwar jeweils zum 31. Dezember über die im verflossenen Jahr verkauften Exemplare.
- 5) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, seine Ausgabe vom genannten Werk innerhalb 18 Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen.
- 6) Als Vermittlungsgebühr erhält das ILB vom Lizenzgeber stets eine Provision von 15 % vom Honorar, das der Lizenznehmer abrechnet. Diese Provision soll vom Lizenznehmer von allen Zahlungen, die er an den Lizenzgeber zu leisten hat, immer direkt abgezogen werden. Der Lizenznehmer nimmt die Verpflichtung auf sich, diese Beträge selbst direkt an das ILB zu überweisen.
Von allen Abrechnungen erhält das ILB zugleich mit dem Lizenzgeber eine Uebersicht.
- 7) Kürzungen oder Aenderungen im Text dürfen nur mit Zustimmung des Lizenzgebers durchgeführt werden.
- 8) Der Lizenzgeber erhält von der ersten Auflage: 3 ~~gebundene~~ Freixemplare, das ILB: 2 ~~gebundene~~ Freixemplare.
Von allen weiteren Auflagen erhält der Lizenzgeber: 4 Freixemplare, das ILB: 1 Freixemplar.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

- 9) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer ausser den in Par. 1 dieses Vertrages genannten Rechte noch folgende Nebenrechte für die holländische Sprache, nach vorheriger schriftlicher Zustimmung.

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Rechte wird zwischen dem Lizenzgeber und dem Lizenznehmer wie folgt geteilt:

	Lizenzgeber:	Lizenznehmer:
a) Erster Pressevorabdruck (ganz oder teilweise) in Zeitungen oder Zeitschriften	60	40
b) Weitere Presseabdrucke (ganz oder teilweise) in Zeitungen oder Zeitschriften	50	50
c) Rundfunk und Fernsehen (nur Lesung)	50	50
d) Nachdrucklizenz an Buchgemeinschaften oder ähnliche Organisationen	50	50
e) Nachdrucklizenz an Verleger billiger Ausgaben (Taschenbücher, usw.)	50	50
f) Bei einem Verkauf des Lizenznehmers von Exemplaren seiner Originalausgabe an eine Buchgemeinschaft oder ähnliche Organisation ist ein Honorar von 10% (Zehn Prozent) des Erlösten Preises zu bezahlen.		

Abrechnung und Bezahlung der dem Lizenzgeber zustehenden Anteile aus dem Verkauf dieser Rechte erfolgt sofort nach Eingang der jeweiligen Honorare beim Lizenznehmer. Eine Verrechnung der Erlöse aus diesen Nebenrechten mit den Abrechnungen aus den regulären Buchverkäufen darf nicht vorgenommen werden. Das I.L.B. erhält auch hiervon vom Gesamtbetrag bei allen unter a) - f) genannten Nebenrechten seinen unter 6) festgestellten Provisionsanteil.

- 10) Die Vergabe aller weiteren zusätzlichen Rechte dieses Titels bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Lizenzgebers und sind in diesem Vertrag nicht mitübertragen.
- 11) Der Lizenzgeber ist berechtigt, bei Vergriffensein der Ausgabe den Lizenznehmer aufzufordern, eine Neuauflage herauszubringen und ihm hierzu eine Frist von einem Jahr zu stellen. Wird diese Frist vom Lizenznehmer nicht eingehalten oder erklärt dieser, dass er keine Neuauflage herausbringen will, so fallen die Rechte ohne jede Entschädigung wieder an den Lizenzgeber zurück.
- 12) Auch fallen die in diesem Vertrag genannten Rechte wieder an den Lizenzgeber zurück, wenn der Lizenznehmer in Konkurs geht oder seine Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag nicht erfüllt, nachdem ihm vom Lizenzgeber oder seinem Agenten ein letzter Termin von zwei Monaten gestellt wurde.
- 13) Bei einem Ausverkauf dieser Ausgabe unter Aufhebung des Ladenpreises ist an den Lizenzgeber ein Honorar von 10% vom erzielten Preis zu bezahlen. Auch in diesem Fall fallen die Rechte aus diesem Vertrag wieder an den Lizenzgeber zurück. Der Ausverkauf darf erst 2 Jahre nach Erscheinen dieser Ausgabe erfolgen.
- 14) Der Lizenznehmer erwirbt das Recht auf eine Option von einem Monat auf das nächste Werk des Verfassers, wenn der Lizenzgeber darüber zu verfügen hat. Dem Lizenznehmer wird das folgende Werk dann wiederum durch das ILB angeboten.
- 15) Alle hier dem Lizenznehmer gewährten Verlagsrechte sind durch den Lizenzgeber nur an diesen übertragen worden und können ohne schriftliche Genehmigung vom Lizenzgeber nicht an einen Dritten übertragen werden.
- 16) Bei einer genehmigten Uebertragung seiner Rechte verpflichtet sich der Lizenzgeber, seinem Rechtsnachfolger dieselben Vertragsverpflichtungen aufzuerlegen, die er mit diesem Vertrag auf sich genommen hat. Er garantiert im allgemeinen dem Lizenznehmer den vollständigen Genuss der erworbenen Rechte dieses Vertrages.
- 17) Das ILB hat keine weiteren Verpflichtungen und Rechte gegenüber beiden Parteien auf sich genommen als die in diesem Vertrag genannten.
- 18) Der Originaltitel des Werkes muss in der Ausgabe des Lizenznehmers deutlich beim Copyrightsvermerk angegeben werden zusammen mit dem Namen des Verlegers der Originalausgabe. Dies gilt auch für alle Nebenausgaben. Das Copyrightvermerk muss lauten: (c) 1987 Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied und Berlin.
- 19) Erfüllungsort für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten beider Teile sowie Gerichtsstand ist der Sitz des Lizenzgebers: Neuwied.
- 20) Vorstehender Vertrag wurde in drei gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt und von beiden Vertragschliessenden und der Agentur zum Zeichen ihres Einverständnisses unterschrieben.

Neuwied, den 8. 3. 1970.

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

(Der Lizenzgeber)

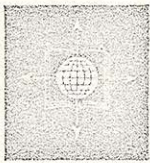
Hilversum, den 19.10.1970.

INTERNATIONAL
LITERATURE BUREAU
K. J. H. J. A. A.
HILVERSUM
(Der Vermittler)

Amsterdam, den 19.10.1970.

INTERNATIONAL
OFF NEDERLAND N.V.
AMSTERDAM
(Der Lizenznehmer)

MTA FIL INT
Euklides Arch.



VERTRAG

zwischen

Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied
Heddendorfer Strasse 31 - Deutschland

als Inhaber der Rechte, im folgenden "Lizenzgeber" genannt, und

Uitgeverij Meulenhoff Nederland N.V. - Amsterdam
Prinsengracht 468 - Holland

als Käufer der Rechte, im folgenden "Lizenznehmer" genannt.

Dieser Vertrag wurde abgeschlossen durch das

INTERNATIONAAL LITERATUUR BUREAU
Hein Kohn - Koninginneweg 2a - Hilversum (Holland)

im folgenden kurz "ILB" genannt.

- 1) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer das Recht, das Werk

Georg Lukács - DIE THEORIE DES ROMANS

in die holländische Sprache zu übersetzen, in einer einwandfreien Uebertragung, zu drucken und in dieser Sprache zu verbreiten, zum alleinigen Vertrieb in dieser Sprache.

- 2) Der Lizenzgeber versichert, dass die Rechte an diesem Werk unbelastet sind von den Rechten dritter und dass er darüber frei verfügen kann.
- 3) Der Lizenznehmer wird an den Lizenzgeber folgende Honorare bezahlen vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplars:

5% bis 5.000 Exemplare
7 1/2% bis 10.000 Exemplare
10% für alle weiteren Auflagen

Als Vorauszahlung auf dieses Honorar erhält der Lizenzgeber bei Abschluss dieses Vertrages einen Betrag von:

f 850.-- (achthonderdenvijftig gulden)

Dieser Betrag wird bei den Abrechnungen in Anrechnung gebracht.

Diese Vorauszahlung wird an den Lizenznehmer nicht zurückbezahlt, wenn dieser seinen Vertragsverpflichtungen nicht nachkommt. Steuerliche Abzüge können nur vorgenommen werden mit Zustimmung des Lizenzgebers.

- 4) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Honorare jährlich mit dem Lizenzgeber abzurechnen, und zwar jeweils zum 31. Dezember über die im verflossenen Jahr verkauften Exemplare.
- 5) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, seine Ausgabe vom genannten Werk innerhalb 18 Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen.
- 6) Als Vermittlungsgebühr erhält das ILB vom Lizenzgeber stets eine Provision von 15 % vom Honorar, das der Lizenznehmer abrechnet. Diese Provision soll vom Lizenznehmer von allen Zahlungen, die er an den Lizenzgeber zu leisten hat, immer direkt abgezogen werden. Der Lizenznehmer nimmt die Verpflichtung auf sich, diese Beträge selbst direkt an das ILB zu überweisen.
Von allen Abrechnungen erhält das ILB zugleich mit dem Lizenzgeber eine Uebersicht.
- 7) Kürzungen oder Aenderungen im Text dürfen nur mit Zustimmung des Lizenzgebers durchgeführt werden.
- 8) Der Lizenzgeber erhält von der ersten Auflage: 8 gebundene Freiemplare,
das ILB: 2 gebundene Freiemplare.
Von allen weiteren Auflagen erhält der Lizenzgeber: 4 Freiemplare, das ILB: 1 Freiemplar.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

- 9) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer ausser den in Par. 1 dieses Vertrages genannten Rechte noch folgende Nebenrechte für die holländische Sprache, nach vorheriger schriftlicher Zustimmung.

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Rechte wird zwischen dem Lizenzgeber und dem Lizenznehmer wie folgt geteilt:

	Lizenzgeber:	Lizenznehmer:
a) Erster Pressevorabdruck (ganz oder teilweise) in Zeitungen oder Zeitschriften	60	40
b) Weitere Presseabdrucke (ganz oder teilweise) in Zeitungen oder Zeitschriften	50	50
c) Rundfunk und Fernsehen	50	50
d) Nachdrucklizenz an Buchgemeinschaften oder ähnliche Organisationen	50	50
e) Nachdrucklizenz an Verleger billiger Ausgaben (Taschenbücher, usw.)	50	50
f) Bei einem Verkauf des Lizenznehmers von Exemplaren seiner Originalausgabe an eine Buchgemeinschaft oder ähnliche Organisation ist ein Honorar von 10% (Zehn Prozent) des Erlösten Preises zu bezahlen.		

Abrechnung und Bezahlung der dem Lizenzgeber zustehenden Anteile aus dem Verkauf dieser Rechte erfolgt sofort nach Eingang der jeweiligen Honorare beim Lizenznehmer. Eine Verrechnung der Erlöse aus diesen Nebenrechten mit den Abrechnungen aus den regulären Buchverkäufen darf nicht vorgenommen werden. Das I.L.B. erhält auch hiervon vom Gesamtbetrag bei allen unter a) - f) genannten Nebenrechten seinen unter 6) festgestellten Provisionsanteil.

- 10) Die Vergabe aller weiteren zusätzlichen Rechte dieses Titels bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Lizenzgebers und sind in diesem Vertrag nicht mitübertragen.
- 11) Der Lizenzgeber ist berechtigt, bei Vergriffensein der Ausgabe den Lizenznehmer aufzufordern, eine Neuauflage herauszubringen und ihm hierzu eine Frist von einem Jahr zu stellen. Wird diese Frist vom Lizenznehmer nicht eingehalten oder erklärt dieser, dass er keine Neuauflage herausbringen will, so fallen die Rechte ohne jede Entschädigung wieder an den Lizenzgeber zurück.
- 12) Auch fallen die in diesem Vertrag genannten Rechte wieder an den Lizenzgeber zurück, wenn der Lizenznehmer in Konkurs geht oder seine Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag nicht erfüllt, nachdem ihm vom Lizenzgeber oder seinem Agenten ein letzter Termin von zwei Monaten gestellt wurde.
- 13) Bei einem Ausverkauf dieser Ausgabe unter Aufhebung des Ladenpreises ist an den Lizenzgeber ein Honorar von 10% vom erzielten Preis zu bezahlen. Auch in diesem Fall fallen die Rechte aus diesem Vertrag wieder an den Lizenzgeber zurück. Der Ausverkauf darf erst 2 Jahre nach Erscheinen dieser Ausgabe erfolgen.
- ~~14) Der Lizenznehmer erwirbt das Recht auf eine Option von einem Monat auf das nächste Werk des Verfassers, wenn der Lizenzgeber darüber zu verfügen hat. Dem Lizenznehmer wird das folgende Werk dann wiederum durch das I.L.B. angeboten.~~
- 15) Alle hier dem Lizenznehmer gewährten Verlagsrechte sind durch den Lizenzgeber nur an diesen übertragen worden und können ohne schriftliche Genehmigung vom Lizenzgeber nicht an einen Dritten übertragen werden.
- 16) Bei einer genehmigten Uebertragung seiner Rechte verpflichtet sich der Lizenzgeber, seinem Rechtsnachfolger dieselben Vertragsverpflichtungen aufzuerlegen, die er mit diesem Vertrag auf sich genommen hat. Er garantiert im allgemeinen dem Lizenznehmer den vollständigen Genuss der erworbenen Rechte dieses Vertrages.
- 17) Das I.L.B. hat keine weiteren Verpflichtungen und Rechte gegenüber beiden Parteien auf sich genommen als die in diesem Vertrag genannten.
- 18) Der Originaltitel des Werkes muss in der Ausgabe des Lizenznehmers deutlich beim Copyrightsvermerk angegeben werden zusammen mit dem Namen des Verlegers der Originalausgabe. Dies gilt auch für alle Nebenausgaben. Das Copyrightvermerk muss lauten: (c) 1970, * Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied und Berlin.

* 1965

- 19) Erfüllungsort für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten beider Teile sowie Gerichtsstand ist der Sitz des Lizenzgebers:
- 20) Vorstehender Vertrag wurde in drei gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt und von beiden Vertragschliessenden und der Agentur zum Zeichen ihres Einverständnisses unterschrieben.

~~21) Der Lizenznehmer erhält eine Option auf das Gesamtwerk von Georg Lukács wenn er nach Erscheinen von "Theorie des Romans" innerhalb einem Jahr einen neuen Vertrag macht für ein anderes Buch von G. Lukács.~~

Neuwied, den 9. Juni 1970. Hilversum, den 4.5.1970.

Amsterdam, den 14.5. 1970.

.....
(Der Lizenzgeber)
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545-Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

.....
(Der Vermittler)

.....
(Der Lizenznehmer)
ALGEMENE UITGEVERIJ
MEULENHOF NEDERLAND N.V.
PRINSENGRACHT 468
AMSTERDAM

MTA FIL INT.
Lukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

Zusatzvereinbarung

zum Lizenzvertrag vom 9. Juni 1970 zwischen

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und Berlin-West

und

UITGEVERIJ MEULENHOF NEDERLAND N.V., Amsterdam, Prinsengracht 468
(vertreten durch das Internationaal Literatuur Bureau Hein Kohn,
Bilversum)

über

Georg Lukács / DIE THEORIE DES ROMANS

Paragraph 6 des obigen Vertrags wird gestrichen und durch die
folgende Vereinbarung ersetzt:

Die Aufteilung und Überweisung aller aus diesem Vertrag resultie-
renden Honorare ist - nach Abzug einer .15.igen Agenturprovision -
wie folgt vorzunehmen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, Freschaugasse 7,
8001 Zürich/Schweiz

Der verbleibende Rest wird zu gleichen Teilen aufgeteilt und über-
wiesen an:

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850 bei der Deutschen Bank AG,
Neuwied

Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

(zugunsten von Professor Georg Lukács)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Neuwied, den 19. Juni 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

INTERNATIONAAL
LITERATUUR BUREAU
Koninginneweg 2 A
BILVERSUM

Amsterdam, den 15 Juni 1970
MEULENHOF NEDERLAND N.V.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
THE M.I.T. PRESS (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF
TECHNOLOGY PRESS) CAMBRIDGE, MASSACHUSETTS, USA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉSEK 1970-1971

máj 7

(848)

VI/93



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE M.I.T. Press (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY PRESS)
Cambridge, Massachusetts, USA

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács / GESCHICHTE UND KLASSENBEWUSSTSEIN

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb in den Vereinigten Staaten von
Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den
Philippinen;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt
im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind:
das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom
1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt
unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer
Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen
und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1958 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Berlin und Neuwied am Rhein.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinnge-
mäßige und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und
Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem
Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von
10 (zehn) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages
herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freiemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom ~~Zachhandels~~ jedes verkauften Exemplares: * Nettoerlös

1. Verkauf der gebundenen Ausgabe in den Vereinigten Staaten

8 % vom 1. - 5000. Exemplar
10 % vom 5001. - 10'000. Exemplar
12 % für alle weiteren Auflagen

2. Export-Verkauf der gebundenen Ausgabe

5 % vom 1. - 5000. Exemplar
6,5% vom 5001. - 10'000. Exemplar
8 % für alle weiteren Auflagen

3. Verkauf der Taschenbuch-Ausgabe in den Vereinigten Staaten und Export

5 % vom 1. - 5000. Exemplar
7,5% für alle weiteren Auflagen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 500.-- (US-Dollars fünfhundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiele)	%	%
- Taschenbuchausgaben (siehe § 4a)	%	%
- Buchclubausgaben	50 %	50 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (siehe Ergänzung unten)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Ergänzung zu § 4d:

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5% vom Nettoerlös an : Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95% werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an :

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland

2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
BUDAPEST VII/UNGARN

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
Eukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 12. Mai 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddeshorfer Str. 31 Telefon 22177

H. Luchterhand

Michael J. Connolly
Cambridge, den *May 7* 1970
THE M.I.T. PRESS

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE M.I.T. PRESS (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY PRESS)
Cambridge, Massachusetts, USA

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet;

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet;

an dem Werk

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács / THEORIE DES ROMANS

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind: das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1966 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Berlin und Neuwied am Rhein

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 18 (achtzehn) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom ~~Datenpreis~~ * jedes verkauften Exemplares: * Nettoerlös

1. Verkauf der gebundenen Ausgabe in den Vereinigten Staaten

- 8 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 10 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
- 12 % für alle weiteren Auflagen

2. Export-Verkauf der gebundenen Ausgabe

- 5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 6,5 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
- 8 % für alle weiteren Auflagen

3. Verkauf der Taschenbuch-Ausgabe in den Vereinigten Staaten und Export

- 5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 7,5 % für alle weiteren Auflagen

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 500,-- (US-Dollars fünfhundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	%	%
- Taschenbuchausgaben (siehe § 4 a)	%	%
- Buchclubausgaben	50 %	50 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (siehe Ergänzung unten)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Ergänzung zu § 4 d:

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland

2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Neuwied, den 20. Oktober 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1760
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Walter

Cambridge, den

THE M.I.T. PRESS

Mc
Howard R. Webber



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE M.I.T. PRESS (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY PRESS)
Cambridge, Massachusetts, USA

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács / THEORI! DES ROMANS

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb in den Vereinigten Staaten von
Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den
Philippinen;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt
im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind:
das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom
1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt
unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer
Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen
und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1966 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Berlin und Neuwied am Rhein

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 18 (achtzehn) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom ~~Nettoerlös~~* jedes verkauften Exemplares: * Nettoerlös

1. Verkauf der gebundenen Ausgabe in den Vereinigten Staaten

8 % vom 1. - 5.000. Exemplar
10 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
12 % für alle weiteren Auflagen

2. Export-Verkauf der gebundenen Ausgabe

5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
6,5 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
8 % für alle weiteren Auflagen

3. Verkauf der Taschenbuch-Ausgabe in den Vereinigten Staaten und Export

5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
7,5 % für alle weiteren Auflagen

MTA FIL INT
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 500,-- (US-Dollars fünfhundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Horizontale Ausgaben	%	%
- Taschenbuchausgaben (siehe § 4 a)	%	%
- Buchclubausgaben	50 %	50 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (siehe Ergänzung unter e)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Ergänzung zu § 4 d:

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland

2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorzahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Neuwied, den 20. Oktober 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1760
Heddendorfer-Str. 31 Telefon 221.77

H. Luchterhand

Cambridge, den

THE M.I.T. PRESS

10/10
Howard R. Weber



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE M.I.T. PRESS (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY PRESS)
Cambridge, Massachusetts, USA

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács / DIE ZERSTÖRUNG DER VERNUNFT

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb in den Vereinigten Staaten von
Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den
Philippinen;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt
im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind:
das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom
1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt
unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer
Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen
und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1962 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Berlin und Neuwied am Rhein

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinnge-
mäßige und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und
Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem
Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von
18 (achtzehn) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages
herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes
trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des
Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom ~~Lizenzpreis~~ * jedes verkauften Exemplares: * Nettoerlös

1. Verkauf der gebundenen Ausgabe in den Vereinigten Staaten

- 8 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 10 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
- 12 % für alle weiteren Auflagen

2. Export-Verkauf der gebundenen Ausgabe

- 5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 6,5 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
- 8 % für alle weiteren Auflagen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

3. Verkauf der Taschenbuch-Ausgabe in den Vereinigten Staaten und Export

- 5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 7,5 % für alle weiteren Auflagen

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 500,-- (US-Dollars fünfhundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk (Hörspiele)	%	%
- Taschenbuchausgaben (siehe § 4 a)	%	%
- Buchclubausgaben	50 %	50 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Ergänzung zu § 4 d:

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland
2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Neuwied, den 20. Oktober 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1700
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Walter

Cambridge, den

THE M.I.T. PRESS

MC
Howard R. Welton



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

THE M.I.T. PRESS (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY PRESS)
Cambridge, Massachusetts, USA

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter
2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

an dem Werk

Georg Lukács / DIE ZERSTÖRUNG DER VERNUNFT

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und
zwar:

- 1) zum ausschließlichen Vertrieb in den Vereinigten Staaten von
Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den
Philippinen;
- 2) zum nicht-ausschließlichen Vertrieb in der übrigen Welt
im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind:
das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom
1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt
unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer
Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen
und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

(c) 1962 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Berlin und Neuwied am Rhein

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 18 (achtzehn) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreissig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom ~~Ladenpreis~~ "jedes verkauften Exemplares: * Nettoerlös

1. Verkauf der gebundenen Ausgabe in den Vereinigten Staaten

- 8 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 10 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
- 12 % für alle weiteren Auflagen

2. Export-Verkauf der gebundenen Ausgabe

- 5 % vom 1. - 5.000. Exemplar
- 6,5 % vom 5.001. - 10'000. Exemplar
- 8 % für alle weiteren Auflagen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

3. Verkauf der Taschenbuch-Ausgabe in den Vereinigten Staaten und Export

- 5 % vom 1. @ 5.000. Exemplar
- 7,5 % für alle weiteren Auflagen

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 500,-- (US-Dollars fünfhundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörfunk/Hörspiel	%	%
- Taschenbuchausgaben (siehe § 4 a)	%	%
- Buchclubausgaben	50 %	50 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Ergänzung zu § 4 d:

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland
2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII / Ungarn

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§ 10

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 20. Oktober 1970

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Hermann Luchterhand Verlag GmbH

545 Neuwied Postfach 1760

Hochschulstr. 31 Telefon 22177

[Handwritten signature]

Cambridge, den

THE M.I.T. PRESS

[Handwritten signature]
[Handwritten signature]

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 20

Lizenzvertrag

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und Berlin-West
(nachstehend »Lizenzgeber« genannt)

und

The M.I.T. PRESS (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY PRESS)
Cambridge, Massachusetts, USA

(nachstehend »Lizenznehmer« genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das *ausschließliche Übersetzungsrecht* für das unter

1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das *nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht* für das unter

2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet

an dem Werk

Georg Lukács/LITERARISCHE UND POLITISCHE FRÜHSCHRIFTEN

(herausgegeben von Prof. Peter C. Ludz) * Inhalt lt. Anhang

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und zwar:

1) zum *ausschließlichen Vertrieb* in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen;

2) zum *nicht-ausschließlichen Vertrieb* in der übrigen Welt im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1967 und 1968 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Berlin und Neuwied am Rhein

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 24 (vierundzwanzig) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn der Lizenznehmer das Werk verramscht (vgl. § 6) oder wenn – nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist – keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreißig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Pressezwicke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber acht Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

/Nettoerlös

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom ~~Nettoerlös~~ jedes verkauften Exemplares:

1. Verkauf der gebundenen Ausgabe in den Vereinigten Staaten

- 8 % vom 1. - 5'000. Exemplar
- 10 % vom 5'001. - 10'000. Exemplar
- 12 % für alle weiteren Auflagen

2. Export-Verkauf der gebundenen Ausgabe

- 5 % vom 1. - 5'000. Exemplar
- 6,5 % vom 5'001. - 10'000. Exemplar
- 8 % für alle weiteren Auflagen

3. Verkauf d. Taschenbuch-Ausgabe in den USA und für Export

- 5 % vom 1. - 5'000. Exemplar
- 7,5 % für alle weiteren Auflagen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 500,-- (US-Dollar fünfhundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- HOFFMANN VERLAG	0 %	0 %
- FAKUNDA VERLAG	0 %	0 %
- Buchclubausgaben	50 %	50 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen Wirtschaftsprüfer nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Wirtschaftsprüfer alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzabgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

f) Besteht zwischen dem Wohnsitzland des Lizenzgebers und dem des Lizenznehmers ein Doppelbesteuerungsabkommen, ist der Lizenznehmer verpflichtet, dafür zu sorgen, daß dem Lizenzgeber die erforderlichen Unterlagen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirkung und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Neuwied, den 5. April 1971

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Cambridge, den
Hermann L. Welker
THE M.I.T. PRESS

Ergänzung zu § 4 d:

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland
2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII/Ungarn

In dem Band "Early Literary and Political Writings" werden folgende
Texte enthalten sein:

Literaturkritik

- "Die Subjekt-Objekt-Beziehung in der Ästhetik",
Logos, vol. VII, 1917-1918, pp. 1 ff.
- "Gedanken zu einer Ästhetik des Kinos" (1913)
G. Lukács, Literatursoziologie (ed. Luchterhand),
text 2, pp. 75-80.
- "Tendenz oder Parteilichkeit?" (1932),
G. Lukács, Literatursoziologie (ed. Luchterhand),
text 6, pp. 109-121.
- "Reportage oder Gestaltung?" (1932),
G. Lukács, Literatursoziologie (ed. Luchterhand),
text 7, pp. 122-142.
- "Aus der Not eine Tugend" (1932),
G. Lukács, Literatursoziologie (ed. Luchterhand),
text 8, pp. 143-156.
- "Einführung in die ästhetischen Schriften von Marx
und Engels" (1951),
G. Lukács, Literatursoziologie (ed. Luchterhand),
text 12, pp. 213-240.
- "Das Problem der Perspektive" (1956),
G. Lukács, Literatursoziologie (ed. Luchterhand),
text 14, pp. 254-260.
- "Zur Soziologie des modernen Dramas" (1909)
Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik,
vol. XXXVIII, 1914, pp. 303 ff.

Ideologie und Politik

- "Die Rolle der Moral in der kommunistischen Produktion"
(ung., 1919),
G. Lukács, Schriften zur Ideologie und Politik
(ed. Luchterhand), text 3, pp. 75-81.
- "Zur Frage des Parlamentarismus" (1920),
G. Lukács, Schriften zur Ideologie und Politik
(ed. Luchterhand), text 5, pp. 123-135.
- "Die moralische Sendung der kommunistischen Partei"
(1920), G. Lukács, Schriften zur Ideologie und Politik
(ed. Luchterhand), text 6, pp. 136-145.
- "Moses Hess und die Probleme der idealistischen Dialektik"
(1926), G. Lukács, Schriften ..., op.cit., pp. 237-289.

- "Thesen über die politische und wirtschaftliche Lage in Ungarn und über die Aufgaben der KPU" (Blum-Thesen, 1928), G. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 14, pp. 290-322.
- "Mein Weg zu Marx" (1933), G. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 15, pp. 323-329.
- "Parteidichtung" (ung., 1945), G. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 18 pp. 376-403.
- "Aristokratische und demokratische Weltanschauung" (1946) H. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 19, pp. 404-433.
- "Freie oder gelenkte Kunst?" (ung., 1947), G. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 20, pp. 434-463.
- "Der Kampf des Fortschritts und der Reaktion in der heutigen Kultur" (1956), G. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 24, pp. 603-632.
- "Postscriptum 1957 zu: Mein Weg zu Marx" (1958), G. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 28, pp. 646-657.
- "Brief an Alberto Carocci" (1962), G. Lukács, Schriften ..., op. cit., text 29, pp. 658-680.

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

See folder

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 20

Lizenzvertrag

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und Berlin-West
(nachstehend »Lizenzgeber« genannt)

und

The M.I.T. PRESS (MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY PRESS)
Cambridge, Massachusetts, USA

(nachstehend »Lizenznehmer« genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer

das ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter

1) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet,

das nicht-ausschließliche Übersetzungsrecht für das unter

2) bezeichnete räumliche Vertragsgebiet

an dem Werk

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács/SOLSCHENIZYN

für alle Auflagen und Ausgaben in englischer Sprache, und zwar:

- 1) zum *ausschließlichen Vertrieb* in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Besitzungen (possessions), Kanada und den Philippinen;
- 2) zum *nicht-ausschließlichen Vertrieb* in der übrigen Welt im Sinne eines offenen Marktes; gänzlich ausgenommen sind das Britische Commonwealth und Empire gemäß dem Status vom 1. Januar 1947 und alle Territorien, die zu dem Zeitpunkt unter britischer Verwaltung standen, mit Ausnahme von Kanada.

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in englischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustellen, zu vervielfältigen und gemäß den in Absatz a) genannten Bestimmungen zu verbreiten. Das Werk erscheint beim Lizenznehmer als Taschenbuch.

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für ~~Taschenbuchausgaben~~, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1970 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von 18 (achtzehn) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn der Lizenznehmer das Werk verramscht (vgl. § 6) oder wenn – nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist – keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreißig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Pressezwicke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber acht Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet von ^{/Nettoerlös} ~~Kaufpreis~~ jedes verkauften Exemplares:

7,5 % vom 1. – 15.000. Exemplar
10 % darüber hinaus

MTA FIL INT
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von \$ 300,-- (US-Dollar dreihundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	50 %	50 %
- Hörbuchausgaben	%	%
- Taschenbuchausgaben	%	%
- Buchclubausgaben	50 %	50 %

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum.

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen Wirtschaftsprüfer nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Wirtschaftsprüfer alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

f) Besteht zwischen dem Wohnsitzland des Lizenzgebers und dem des Lizenznehmers ein Doppelbesteuerungsabkommen, ist der Lizenznehmer verpflichtet, dafür zu sorgen, daß dem Lizenzgeber die erforderlichen Unterlagen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirkung und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 5. April 1971

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Cambridge, den
L. M. I. T. Press
The M. I. T. PRESS

MC

Ergänzung zu § 4 d):

Die Aufteilung und Überweisung aller auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen soll wie folgt erfolgen:

5 % vom Nettoerlös an: Herrn Theodor Pinkus, 8001 Zürich/Schweiz, Froschaugasse 7

Die verbleibenden 95 % werden zu gleichen Teilen aufgeteilt und überwiesen an:

1. Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Konto 202/8850, Deutsche Bank AG,
Neuwied, Deutschland
2. Artisjus, Finanzabteilung
Nyár utca 6
Budapest VII/Ungarn

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS RAO
IZDAVAČKO PREDUZEĆE BELGRAD JUGOSLAVIA
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1970

jun 9.

849

VI/94

Geisenheyner & Crone

Internationale Literarische Agentur · Stuttgart N, Birkenwaldstraße 155

VERTRAG

GEORG LUKACS c/o Hermann Luchterhand Verlag GmbH., Neuwied

als Inhaber der Rechte, im folgenden INHABER genannt, und

Izdavačko preduzeće RAD, Beograd/ FNRJ

als Käufer der Rechte, im folgenden LIZENZNEHMER genannt, schließen über

AUSGEWÄHLTE ESSAYS

von Georg Lukács

im folgenden WERK genannt, durch Vermittlung von GEISENHEYNER & CRONE nachstehenden Vertrag.

§ 1

Der INHABER überträgt als der allein Verfügungsberechtigte dem LIZENZNEHMER das Recht, das WERK in die serbokroatische Sprache zu übersetzen, ferner das alleinige und unbeschränkte Recht, die Übersetzung in Buchform zu vervielfältigen und in allen Ländern der Erde zu verbreiten.

§ 2

Der LIZENZNEHMER wird folgende Honorare bezahlen:

8% (acht Prozent) vom Verkaufspreis (ca. MD 6,-) für eine Auflage bis zu 10.000 Exemplaren.

Das Gesamthonorar wird nach Erscheinen fällig.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

§ 3

Der LIZENZNEHMER verpflichtet sich:

- Die Übersetzung des WERKES in einwandfreier und literarisch wertvoller Weise auf seine Kosten herstellen zu lassen; Änderungen und Kürzungen am Text des WERKES nur mit Genehmigung des INHABERS vorzunehmen.
- Das WERK innerhalb von 12 (zwölf) Monaten nach Vertragsunterschrift zu veröffentlichen.
- Dem INHABER 10 (zehn) Freixemplare (davon 2 für die Agentur) des WERKES zu liefern.
- In jedes Exemplar des WERKES an den dafür üblichen Stellen den Namen des Autors sowie den Originaltitel zusammen mit dem Copyrightvermerk einzudrucken.

© Hermann Luchterhand Verlag GmbH., Neuwied-Berlin

§ 4

Alle Maßnahmen der Herstellung, Verbreitung, Werbung sowie die Zahl und Versendung von Freixemplaren für Besprechungs- und andere Zwecke bleiben allein dem LIZENZNEHMER überlassen.

Der LIZENZNEHMER ist berechtigt, bis zu 5% Exemplare mehr zu drucken/ ~~500 Exemplare~~ die für Frei-, Rezensions- und Fehl-exemplare verwendet werden.

§ 5

Das Recht der Verwertung der Übersetzung des WERKES als Abdruck in Zeitungen und Zeitschriften, Nachdruck in Buchgemeinschaften oder ähnlichen Organisationen, Taschenbuchserien, Kondensausgaben und Anthologien, Vortrag, Lesungen im Rundfunk, Hörspiel, Fernsehspiel, Schauspiel, Film, Wiedergabe durch Schallplatten oder sonstige Tonträger bleibt dem INHABER vorbehalten. Veröffentlichungen kurzer Auszüge, die zu Werbezwecken erfolgen, sind gestattet.

Der INHABER ist berechtigt, im Zusammenhang mit einer Verfilmung des WERKES bis zu 7500 Worte umfassende Auszüge, Zusammenfassungen oder Tonbänder in allen Sprachen und Ländern zu autorisieren.

§ 6

Die in diesem Vertrag übertragenen Rechte fallen an den INHABER zurück, wenn

- a) der LIZENZNEHMER die in § 3 Absatz b) genannte Frist zur Veröffentlichung aus Gründen, die er zu vertreten hat, überschreitet und auch eine vom INHABER schriftlich gesetzte, angemessene Nachfrist verstreichen läßt, ohne das WERK zu veröffentlichen. In diesem Fall hat der LIZENZNEHMER keinen Anspruch auf Rückerstattung der gemäß § 2 dieses Vertrages bereits geleisteten Vorauszahlung;
- b) der LIZENZNEHMER seine aus diesem Vertrag sich ergebenden Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt und ihnen auch binnen 3 (drei) Monaten nach schriftlicher Aufforderung seitens des INHABERS nicht nachkommt.

§ 7

Die in diesem Vertrag genannten Rechte werden nur für ^{eine} ~~einzelne~~ Auflage und ausschließlich an den LIZENZNEHMER übertragen. Sie dürfen von diesem nur mit schriftlicher Genehmigung des INHABERS an Dritte abgetreten werden.

Dieser Vertrag endet nach Ausverkauf ^{dieser} ~~des in § 2 genannten~~ Auflage, d. h. wenn der verkaufsfähige Bestand 100 Exemplare oder weniger beträgt.

Wenn der LIZENZNEHMER eine Neuauflage veröffentlichen will, muß er einen neuen Vertrag abschließen.

§ 8

Die literarische Agentur GEISENHEYNER & CRONE, Stuttgart ist vom INHABER ermächtigt, alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Abrechnungen und Zahlungen in Empfang zu nehmen und rechtsgültig zu quittieren.

Die Vermittlungsprovision der Agentur beträgt insgesamt 15 % (fünfzehn . . . Prozent) aller aus diesem Vertrag sich ergebenden Zahlungen.

Alle fälligen Zahlungen abzüglich der hälftigen Vermittlungsprovision von 7 1/2 (Siebeneinhalb Prozent) und der gesetzlichen Steuer sind wie folgt zu überweisen:

100% des Betrages in DM — DBB an GEISENHEYNER & CRONE
auf deren Konto Nr. 19632 bei der Commerzbank in Stuttgart.

100% des Betrages in ~~DM~~ ^{in Transferen} ~~an~~ ^{an} GEISENHEYNER & CRONE
auf deren Konto Nr. ~~19632~~ ¹⁹⁶³²

MTX FIL. INT.
Lukács Arch.

Die genannten 7 1/2% sind als Provisionsanteil jeweils bei Fälligkeit der Zahlungen zu leisten an:

JAA Beograd

GEISENHEYNER & CRONE wird nach Abzug seines Provisionsanteiles alle empfangenen Zahlungen an den INHABER weiterleiten.

Das WERK wird folgende vier Essays enthalten: BALZAC ALS KRITIKER STENDHALS -
AUF DER SUCHE NACH DEM BÜRGER - VORWORT (Band 7) - DIE KRITISCHE AUFARBEITUNG
DER STALINSCHEN PERIODE (Solechenizyn "Ein Tag im Leben des Iwan Denisowitsch").

Neuwied, den 9. Juni 1970
Mermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 221 77

Beograd, den

Gothe-Werder

M. Tripnovic

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
GIULIO EINAUDI EDITORE SPA TORINO OLASZORSZÁG
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉSEK 1970

jún 16

(850)

VI/95

(hereinafter called the Proprietor) of the one part, and
Giulio Einaudi Editore spa, of 1, via Biancamano, Turin, Italy

(hereinafter called the Publishers) of the other part.

WHEREBY IT IS MUTUALLY AGREED AS FOLLOWS:

- 1) The Proprietor hereby grants to the Publishers the exclusive license to publish in volume form, in the Italian language, throughout the world, the work entitled:
ESSAYS UEBER DEN REALISMUS, by Georg Lukács
(to be published in the Publishers' paper-back PBE series)

(hereinafter called the said work) upon the terms and conditions following:

2) The Publishers shall pay to the Proprietor, on the signing of this agreement, a non-returnable advance of Lire 150,000 (ONEHUNDREDFIFTYTHOUSAND) against the following royalties on the full retail price of each and every copy of the said work sold by the Publishers in the said edition: 5% (five percent) up to 5,000 (fivethousand) copies sold; 7½% (seven and one half percent) on all copies sold thereafter.

2a) This agreement in no way affects any other agreement that the Publishers may have for the Italian ordinary trade edition of the said work, which they have already published.

3) If the Publishers fail to issue their edition of the said work within Eighteen (18) months of the date of this agreement, the rights herein licensed to them shall revert to the Proprietor at once without further notice, and any advance payment made by the Publishers under the terms of this agreement shall be forfeited without prejudice to any further claim which the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

4) The translation of the said work shall be made faithfully and accurately, and abbreviations, additions or alterations in the text thereof shall be made only with the written consent of the Proprietor or his/her agents.

5) The title of the said work in German shall appear beneath the Italian title or on the back of the title page of every copy of the Publishers' edition. Every copy of the Publishers' edition shall also carry a copyright notice identical to the one appearing in the original edition of the said work.

6) Six (6) gratis copies of the said work shall be sent by the Publishers to the Proprietor or his/her agents on first publication of the Italian edition.

7) If at any time after the date of first publication of the I t a l i a n edition, the Publishers shall allow the said work to go out of print or off the market and to remain out of print or off the market for six months running, then and in either event all rights licensed to the Publishers herein shall revert to the Proprietor at once and without further notice, without prejudice to any monies already paid or then due and without prejudice to any further claim that the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

8) The license granted to the Publishers herein is confined to volume publication of the said work in the Italian language, and all rights not specifically mentioned in this agreement are reserved to the Proprietor.

9) The license herein granted is assigned to the Publishers solely and shall not be transferred by them without the written consent of the Proprietor and/or his/her agents.

10) The Publishers shall render an account of sales of the said work once a year, to the 31st day of December in each year, and they shall deliver and settle said account within one hundred and twenty (120) days.

11) In the event of the Publishers becoming bankrupt or violating any clause of this agreement, other than clause 3 or 7 which provide for the automatic termination of this agreement in case of violation, and failing to rectify such violation within one month of having received written notice from the Proprietor or from his/her agents to do so, this agreement shall become automatically null and void, and the license granted to the Publishers herein shall revert at once to the Proprietor without prejudice to the Proprietor's right of recovery of any sums due to him/her.

12) All statements and sums of money due under this agreement shall be rendered and paid to the Proprietor's agents, Agenzia Letteraria Internazionale, of Corso Matteotti 3, Milan, Italy,

who are hereby authorized to act on the Proprietor's behalf in all matters arising out of this agreement, and whose receipt shall be a full and valid discharge of the Publishers' obligations.

AS WITNESS THE HANDS OF BOTH PARTIES

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

GIULIO EINAUDI EDITORE S.P.A.

L. Amministratore Delegato
G. Einaudi

n all edit-
ions

MEMORANDUM OF AGREEMENT, made this Sixteenth (16th) June, 1970 between
Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied am Rhein, Haddesdorfer Strasse 31,
/Deutsche Bundesrepublik
(hereinafter called the Proprietor) of the one part, and
Giulio Einaudi Editore spa, of 1, via Biancamano, Turin, Italy

(hereinafter called the Publishers) of the other part.

WHEREBY IT IS MUTUALLY AGREED AS FOLLOWS:

1) The Proprietor hereby grants to the Publishers the exclusive license to publish in volume form, in the Italian language, throughout the world, the work entitled:

LENIN, by Georg Lukács
(to be published in the Publishers' NP paperback series)

(hereinafter called the said work) upon the terms and conditions following:

2) The Publishers shall pay to the Proprietor, on the signing of this agreement, a non-returnable advance of Lire 150,000 (one hundred fifty thousand) against the following royalties on the full retail price of each and every copy of the said work sold by them: 5% (five percent) on the first 5,000 (five thousand) copies sold; 7½% (seven and one half percent) on all copies sold thereafter.

3) If the Publishers fail to issue their edition of the said work within six (6) months of the date of this agreement, the rights herein licensed to them shall revert to the Proprietor at once without further notice, and any advance payment made by the Publishers under the terms of this agreement shall be forfeited without prejudice to any further claim which the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

4) The translation of the said work shall be made faithfully and accurately, and abbreviations, additions or alterations in the text thereof shall be made only with the written consent of the Proprietor or his/her agents.

5) The title of the said work in German shall appear beneath the Italian title or on the back of the title page of every copy of the Publishers' edition. Every copy of the Publishers' edition shall also carry a copyright notice identical to the one appearing in the original edition of the said work.

6) Six (6) gratis copies of the said work shall be sent by the Publishers to the Proprietor or his/her agents on first publication of the Italian edition.

7) If at any time after the date of first publication of the Italian edition, the Publishers shall allow the said work to go out of print or off the market and to remain out of print or off the market for six months running, then and in either event all rights licensed to the Publishers herein shall revert to the Proprietor at once and without further notice, without prejudice to any monies already paid or then due and without prejudice to any further claim that the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

8) The license granted to the Publishers herein is confined to volume publication of the said work in the Italian language, and all rights not specifically mentioned in this agreement are reserved to the Proprietor.

9) The license herein granted is assigned to the Publishers solely and shall not be transferred by them without the written consent of the Proprietor and/or his/her agents.

10) The Publishers shall render an account of sales of the said work once a year, to the 31st day of December in each year, and they shall deliver and settle said account within one hundred and twenty (120) days.

11) In the event of the Publishers becoming bankrupt or violating any clause of this agreement, other than clause 3 or 7 which provide for the automatic termination of this agreement in case of violation, and failing to rectify such violation within one month of having received written notice from the Proprietor or from his/her agents to do so, this agreement shall become automatically null and void, and the license granted to the Publishers herein shall revert at once to the Proprietor without prejudice to the Proprietor's right of recovery of any sums due to him/her.

12) All statements and sums of money due under this agreement shall be rendered and paid to the Proprietor's agents, Agenzia Letteraria Internazionale, of Corso Matteotti 3, Milan, Italy,

who are hereby authorized to act on the Proprietor's behalf in all matters arising out of this agreement, and whose receipt shall be a full and valid discharge of the Publishers' obligations.

AS WITNESS THE HANDS OF BOTH PARTIES

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780

GIULIO EINAUDI EDITORE S.P.A.

From:
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Heddendorfer Strasse, 31
5450 Neuwied am Rhein
Germany

To:
Messrs. Giulio Einaudi Editore
1, via Biancamano
Turin, Italy

Date June 18, 1970

Dear Sirs,

we agree that you shall be permitted to use an essay by Professor Georg Lukács, entitled SOLSCHEMYTSYNS ROMANE in your edition of Alexandr Soltschenytsyn's novel REPARTO C (KREBSSTATION) either as a preface or as a postface, paying us, for the said use, on the signature of this letter, the outright sum of Lira 75,000 (seventy-fivethousand). Payment shall be made to us, as usual, through our authorized agents, Agenzia Letteraria Internazionale, of 3, Corso Matteotti, Milan, whose receipt shall be a full and valid discharge of your obligations.

Yours sincerely

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

Accepted & Agreed:
GIULIO EINAUDI EDITORE S.P.A.
L. Amministratore Delegato

MTA FIL. INT
Lukács Arch.

Giulio Einaudi Editore spa

MEMORANDUM OF AGREEMENT, made this Twenty-First(21st) September, 1970 between
Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 31, Heddendorfer Strasse, Neuwied am Rhein
(hereinafter called the Proprietor) of the one part, and /Deutsche Bundesrepublik
Giulio Einaudi Editore, spa, of 1, via Biancamano, Turin, Italy

(hereinafter called the Publishers) of the other part.

WHEREBY IT IS MUTUALLY AGREED AS FOLLOWS:

- 1) The Proprietor hereby grants to the Publishers the exclusive license to publish in volume form, in the Italian language, throughout the world, the work entitled:

DER HISTORISCHE ROMAN, by Prof. György Lukács

(hereinafter called the said work) upon the terms and conditions following:

- 2) The Publishers shall pay to the Proprietor the following royalties on the full published price of each and every copy of the said work sold by them:

a) in their hard-cover or ordinary trade edition: 8%(eight percent) on the first 5,000(fivethousand) copies sold; 10%(ten percent) on all copies sold thereafter;

b) on their 'NUE' reprint edition of the said work: a flat 5%(five percent) royalty on all copies sold.

2a) This agreement cancels substitutes and supersedes any previous agreements held by the Publishers for the said work (either with the Author or with any third parties) and it becomes effective retroactively, for all payments accrued after January 1st, 1966.

3) If the Publishers fail to issue their edition of the said work within months of the date of this agreement, the rights herein licensed to them shall revert to the Proprietor at once without further notice, and any advance payment made by the Publishers under the terms of this agreement shall be forfeited without prejudice to any further claim which the Proprietor may have for damages and/or otherwise. This clause is deemed cancelled and deleted.

4) The translation of the said work shall be made faithfully and accurately, and abbreviations, additions or alterations in the text thereof shall be made only with the written consent of the Proprietor or his/her agents.

5) The title of the said work in German shall appear beneath the Italian title or on the back of the title page of every copy of the Publishers' edition. Every copy of the Publishers' edition shall also carry a copyright notice identical to the one appearing in the original edition of the said work.

6) Six (6) gratis copies of the said work shall be sent by the Publishers to the Proprietor or his/her agents on first publication of the Italian edition.

7) If at any time after the date of first publication of the Italian edition, the Publishers shall allow the said work to go out of print or off the market and to remain out of print or off the market for six months running, then and in either event all rights licensed to the Publishers herein shall revert to the Proprietor at once and without further notice, without prejudice to any monies already paid or then due and without prejudice to any further claim that the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

8) The license granted to the Publishers herein is confined to volume publication of the said work in the Italian language, and all rights not specifically mentioned in this agreement are reserved to the Proprietor.

9) The license herein granted is assigned to the Publishers solely and shall not be transferred by them without the written consent of the Proprietor and/or his/her agents.

10) The Publishers shall render an account of sales of the said work once a year, to the 31st day of December in each year, and they shall deliver and settle said account within one hundred and twenty (120) days.

11) In the event of the Publishers becoming bankrupt or violating any clause of this agreement, other than clause 3 or 7 which provide for the automatic termination of this agreement in case of violation, and failing to rectify such violation within one month of having received written notice from the Proprietor or from his/her agents to do so, this agreement shall become automatically null and void, and the license granted to the Publishers herein shall revert at once to the Proprietor without prejudice to the Proprietor's right of recovery of any sums due to him/her.

12) All statements and sums of money due under this agreement shall be rendered and paid to the Proprietor's agents, Agenzia Letteraria Internazionale, of Corso Matteotti 3, Milan, Italy,

who are hereby authorized to act on the Proprietor's behalf in all matters arising out of this agreement, and whose receipt shall be a full and valid discharge of the Publishers' obligations.

MTA FIL INT.
Lukács Arch

AS WITNESS THE HANDS OF BOTH PARTIES

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177

GIULIO EINAUDI EDITORE S.p.A.

L. Amministratore Delegato

MEMORANDUM OF AGREEMENT, made this Twenty-First (21st) September 1970 between Hermann Luchterhand Verlag GmbH, of 31, Heddesdorfer Strasse, 545 Neuwied am Rhein, Deutsche Bundesrepublik (hereinafter called the Proprietor) of the one part, and Giulio Einaudi Editore spa, of 1, via Biancamano, Turin, Italy

(hereinafter called the Publishers) of the other part.

WHEREBY IT IS MUTUALLY AGREED AS FOLLOWS:

- 1) The Proprietor hereby grants to the Publishers the exclusive license to publish in volume form, in the Italian language, throughout the world, the work entitled:

SKIZZE EINER GESCHICHTE DER NEUEREN DEUTSCHEN LITERATUR
by Prof. György Lukács

(hereinafter called the said work) upon the terms and conditions following:

- 2) The Publishers shall pay to the Proprietor the following royalties on the full published price of each and every copy of the said work sold by them:
- a) on their ordinary trade edition: 8% (eight percent) on the first 5,000 (five-thousand) copies sold; 10% (ten percent) on all copies sold thereafter;
 - b) on their 'PBE' reprint edition of the said work: 5% (five percent) on the first 5,000 (five-thousand) copies sold; 7½% (seven and one half percent) thereafter.
- 2a) This agreement cancels substitutes and supersedes any previous agreements held by the Publishers for the said work (either with the Author or with any third parties) and it becomes effective retroactively, for all payments accrued after January 1st, 1966.
- 3) If the Publishers fail to issue their edition of the said work within months of the date of this agreement, the rights herein licensed to them shall revert to the Proprietor at once without further notice, and any advance payment made by the Publishers under the terms of this agreement shall be forfeited without prejudice to any further claim which the Proprietor may have for damages and/or otherwise. This clause is deemed cancelled and deleted.
- 4) The translation of the said work shall be made faithfully and accurately, and abbreviations, additions or alterations in the text thereof shall be made only with the written consent of the Proprietor or his/her agents.
- 5) The title of the said work in German shall appear beneath the Italian title or on the back of the title page of every copy of the Publishers' edition. Every copy of the Publishers' edition shall also carry a copyright notice identical to the one appearing in the original edition of the said work.
- 6) Six (6) gratis copies of the said work shall be sent by the Publishers to the Proprietor or his/her agents on first publication of the Italian edition.
- 7) If at any time after the date of first publication of the Italian edition, the Publishers shall allow the said work to go out of print or off the market and to remain out of print or off the market for six months running, then and in either event all rights licensed to the Publishers herein shall revert to the Proprietor at once and without further notice, without prejudice to any monies already paid or then due and without prejudice to any further claim that the Proprietor may have for damages and/or otherwise.
- 8) The license granted to the Publishers herein is confined to volume publication of the said work in the Italian language, and all rights not specifically mentioned in this agreement are reserved to the Proprietor.
- 9) The license herein granted is assigned to the Publishers solely and shall not be transferred by them without the written consent of the Proprietor and/or his/her agents.
- 10) The Publishers shall render an account of sales of the said work once a year, to the 31st day of December in each year, and they shall deliver and settle said account within one hundred and twenty (120) days.
- 11) In the event of the Publishers becoming bankrupt or violating any clause of this agreement, other than clause 3 or 7 which provide for the automatic termination of this agreement in case of violation, and failing to rectify such violation within one month of having received written notice from the Proprietor or from his/her agents to do so, this agreement shall become automatically null and void, and the license granted to the Publishers herein shall revert at once to the Proprietor without prejudice to the Proprietor's right of recovery of any sums due to him/her.
- 12) All statements and sums of money due under this agreement shall be rendered and paid to the Proprietor's agents, Agenzia Letteraria Internazionale, of Corso Matteotti 3, Milan, Italy,
- who are hereby authorized to act on the Proprietor's behalf in all matters arising out of this agreement, and whose receipt shall be a full and valid discharge of the Publishers' obligations.

AS WITNESS THE HANDS OF BOTH PARTIES

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

GIULIO EINAUDI EDITORE S.p.A.
S. Amministratore Delegato

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

MEMORANDUM OF AGREEMENT, made this Twenty-First (21st) September 1970 between Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 31, Heddendorfer Strasse, 545 Neuwied am Rhein, Deutsche Bundesrepublik (hereinafter called the Proprietor) of the one part, and Giulio Einaudi Editore spa, of 1, via Biancamano, Turin, Italy (hereinafter called the Publishers) of the other part.

WHEREBY IT IS MUTUALLY AGREED AS FOLLOWS:

- 1) The Proprietor hereby grants to the Publishers the exclusive license to publish in volume form, in the Italian language, throughout the world, the work entitled:

DIE ZERSTÖRUNG DER VERNUNFT, by Prof. György Lukács

(hereinafter called the said work) upon the terms and conditions following:

- 2) The Publishers shall pay to the Proprietor the following royalties on the full published price of each and every copy of the said work sold by them:
- a) on their ordinary trade edition: 8% (eight percent) on the first 5,000 (five-thousand) copies sold; 10% (ten percent) on all copies sold thereafter;
 - b) on their paperback 'PBE' reprint edition: 5% (five percent) on the first 5,000 (five-thousand) copies sold; 7½% (seven and one half percent) on all copies sold thereafter.
- 2a) This agreement cancels substitutes and supersedes any previous agreements held by the Publishers for the said work (either with the Author or with any third parties) and it becomes effective retroactively, for all payments accrued after January 1st, 1966.

- 3) If the Publishers fail to issue their edition of the said work within months of the date of this agreement, the rights herein licensed to them shall revert to the Proprietor at once without further notice, and any advance payment made by the Publishers under the terms of this agreement shall be forfeited without prejudice to any further claim which the Proprietor may have for damages and/or otherwise. This clause is deemed cancelled and deleted.

- 4) The translation of the said work shall be made faithfully and accurately, and abbreviations, additions or alterations in the text thereof shall be made only with the written consent of the Proprietor or his/her agents.

- 5) The title of the said work in German shall appear beneath the Italian title or on the back of the title page of every copy of the Publishers' edition. Every copy of the Publishers' edition shall also carry a copyright notice identical to the one appearing in the original edition of the said work.

- 6) Six (6) gratis copies of the said work shall be sent by the Publishers to the Proprietor or his/her agents on first publication of the Italian edition.

- 7) If at any time after the date of first publication of the Italian edition, the Publishers shall allow the said work to go out of print or off the market and to remain out of print or off the market for six months running, then and in either event all rights licensed to the Publishers herein shall revert to the Proprietor at once and without further notice, without prejudice to any monies already paid or then due and without prejudice to any further claim that the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

- 8) The license granted to the Publishers herein is confined to volume publication of the said work in the Italian language, and all rights not specifically mentioned in this agreement are reserved to the Proprietor.

- 9) The license herein granted is assigned to the Publishers solely and shall not be transferred by them without the written consent of the Proprietor and/or his/her agents.

- 10) The Publishers shall render an account of sales of the said work once a year, to the 31st day of December in each year, and they shall deliver and settle said account within one hundred and twenty (120) days.

- 11) In the event of the Publishers becoming bankrupt or violating any clause of this agreement, other than clause 3 or 7 which provide for the automatic termination of this agreement in case of violation, and failing to rectify such violation within one month of having received written notice from the Proprietor or from his/her agents to do so, this agreement shall become automatically null and void, and the license granted to the Publishers herein shall revert at once to the Proprietor without prejudice to the Proprietor's right of recovery of any sums due to him/her.

- 12) All statements and sums of money due under this agreement shall be rendered and paid to the Proprietor's agents, Agenzia Letteraria Internazionale, of Corso Matteotti 3, Milan, Italy,

who are hereby authorized to act on the Proprietor's behalf in all matters arising out of this agreement, and whose receipt shall be a full and valid discharge of the Publishers' obligations.

AS WITNESS THE HANDS OF BOTH PARTIES

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1730

GIULIO EINAUDI EDITORE S.p.A.

MTA FIL INT
Lukács Arch.

MEMORANDUM OF AGREEMENT, made this Sixteenth (16th) June, 1970 between
Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 5458 Neuwied am Rhein, 31, Heddesdorfer Strasse
/ss, Deutsche Bundesrepublik

(hereinafter called the Proprietor) of the one part, and
Giulio Einaudi Editore spa, of 1, via Biancamano, Turin, Italy

(hereinafter called the Publishers) of the other part.

WHEREBY IT IS MUTUALLY AGREED AS FOLLOWS:

1) The Proprietor hereby grants to the Publishers the exclusive license to publish in volume form, in the Italian language, throughout the world, the work entitled:

SOLSCHENYTSYNS ROMANE, an essay by Georg Lukács

(hereinafter called the said work) upon the terms and conditions following:

2) The Publishers shall include the said work in their next and in all further editions of the work LICHT AM TUNNELLENDE by Georg Lukács, published by them under the title of MARZISMO E POLITICA CULTURALE, and they shall pay the Publishers the following pro-rata royalties on the full retail price of each and every copy of the said work sold by them: 8% (eight percent) on the first 5,000 (fivethousand) copies sold; 10% (ten percent) on all copies sold thereafter.

3) If the Publishers fail to issue their edition of the said work within Thirty-Six (36) months of the date of this agreement, the rights herein licensed to them shall revert to the Proprietor at once without further notice, and any advance payment made by the Publishers under the terms of this agreement shall be forfeited without prejudice to any further claim which the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

4) The translation of the said work shall be made faithfully and accurately, and abbreviations, additions or alterations in the text thereof shall be made only with the written consent of the Proprietor or his/her agents.

5) The title of the said work in German shall appear beneath the Italian title or on the back of the title page of every copy of the Publishers' edition. Every copy of the Publishers' edition shall also carry a copyright notice identical to the one appearing in the original edition of the said work.

6) Six (6) gratis copies of the said work shall be sent by the Publishers to the Proprietor or his/her agents on first publication of the Italian edition.

7) If at any time after the date of first publication of the I t a l i a n edition, the Publishers shall allow the said work to go out of print or off the market and to remain out of print or off the market for six months running, then and in either event all rights licensed to the Publishers herein shall revert to the Proprietor at once and without further notice, without prejudice to any monies already paid or then due and without prejudice to any further claim that the Proprietor may have for damages and/or otherwise.

8) The license granted to the Publishers herein is confined to volume publication of the said work in the Italian language, and all rights not specifically mentioned in this agreement are reserved to the Proprietor.

9) The license herein granted is assigned to the Publishers solely and shall not be transferred by them without the written consent of the Proprietor and/or his/her agents.

10) The Publishers shall render an account of sales of the said work once a year, to the 31st day of December in each year, and they shall deliver and settle said account within one hundred and twenty (120) days.

11) In the event of the Publishers becoming bankrupt or violating any clause of this agreement, other than clause 3 or 7 which provide for the automatic termination of this agreement in case of violation, and failing to rectify such violation within one month of having received written notice from the Proprietor or from his/her agents to do so, this agreement shall become automatically null and void, and the license granted to the Publishers herein shall revert at once to the Proprietor without prejudice to the Proprietor's right of recovery of any sums due to him/her.

12) All statements and sums of money due under this agreement shall be rendered and paid to the Proprietor's agents, Agenzia Letteraria Internazionale, of Corso Matteotti 3, Milan, Italy,

who are hereby authorized to act on the Proprietor's behalf in all matters arising out of this agreement, and whose receipt shall be a full and valid discharge of the Publishers' obligations.

AS WITNESS THE HANDS OF BOTH PARTIES

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
5458 Neuwied Postfach 1780
Heddesdorfer Str. 31 Telefon 22177

GIULIO EINAUDI EDITORE S.p.A.

Amministratore Delegato

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ÉS
J.W. CAPPELENS FORLAG A/S OSLO NORVÉGIÁ
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1970

fin 22

(851)

VI/96

Zwischen der Hermann Luchterhand Verlag GmbH, 545 Neuwied, Postfach 1780, im folgenden LUCHTERHAND genannt - einerseits und J. W. Cappelen's Forlag A/S, Kirkegaten 15, Oslo 1 - im folgenden CAPPELEN genannt - andererseits, wird diese Vereinbarung getroffen:

1. LUCHTERHAND überträgt CAPPELEN das ausschliessliche Recht der Übertragung, Vervielfältigung und Verbreitung folgenden Titels in norwegischer Sprache in Buchform:

Georg Lukács: SOLSCHENIZYN

2. Für den Erwerb der obigen Rechte zahlt CAPPELEN an LUCHTERHAND:

5% für die ersten 1.500 Exemplare,
7½% vom 1.501. - 3.000. Exemplar,
10% für alle weiteren Exemplare vom Ladenpreis
exkl. Mehrwertsteuer.

Bei Vertragsunterzeichnung wird eine Vorauszahlung
in Höhe von n.kr. 1.500,00 (eintausendfünfhundert)
a Konto dieser Tantiemen geleistet.

3. Abrechnung über die verkauften Exemplare hat einmal jährlich zu erfolgen, mit einer Kopie an die Agentur Albrecht Leonhardt, und zwar zum 31.12. mit 9 Monaten Abwicklungsfrist.
4. CAPPELEN verpflichtet sich, die norwegische Ausgabe spätestens 18 Monate nach Unterzeichnung dieses Vertrages erscheinen zu lassen. Die Übersetzung hat originalgetreu zu erfolgen. Änderungen und Kürzungen bedürfen der Genehmigung von LUCHTERHAND bzw. vom Autor.
5. Alle in diesem Vertrag nicht ausdrücklich erwähnten Rechte verbleiben bei LUCHTERHAND.
6. Bei Erscheinen erhält LUCHTERHAND 10 Freiexemplare, die Agentur Albrecht Leonhardt 2 Freiexemplare. Von jeder weiteren Auflage erhält LUCHTERHAND 5 Freiexemplare.
7. Hält CAPPELEN die unter Punkt 4 fest gesetzte Frist nicht ein, so fallen die ihm überlassenen Rechte an LUCHTERHAND zurück, ungeachtet bereits geleisteter Zahlungen. Dasselbe gilt falls die Auflage vergriffen oder das Buch aus anderen Gründen nicht mehr auf dem Markt ist, und CAPPELEN nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Nachricht von LUCHTERHAND oder seinem Vertreter zu erkennen gibt, dass er eine neue Auflage des Buches innerhalb von 6 Monaten herausbringen will.

8. Sollte CAPPELEN nach Ablauf von 3 Jahren vom Datum der Veröffentlichung in norwegischer Sprache an gerechnet die Restauflage zu wesentlich geringerem Preis ($1/3$ des Ladenpreises oder darunter) verkaufen, so besteht keine Honorarpflicht für den Teil der Auflage, der ausverkauft wird.
 9. Zusätzlich zu §1 wird vereinbart, dass der hier abgeschlossene Vertrag für die Übernahme des Bandes SOLSCHENIZYN in eine eventuelle spätere Gesamt- oder Verkaufsgabe von Georg Lukács in Norwegen (sei es bei CAPPELEN oder einem anderen norwegischen Verlag) kein Hindernis ist.
 10. Aus allen auf Grund dieses Vertrages zu leistenden Zahlungen steht der Agentur Albrecht Leonhardt, Løvstræde 8, DK-1152 Kopenhagen K, eine Vermittlungsprovision von 10% zu, die von den jeweiligen Zahlungen an LUCHTERHAND abgezogen und direkt an die AGENTUR gezahlt werden soll. (siehe Zusatz-§ 10A)
 11. Zu diesem Vertrag gelten ergänzend die Bestimmungen des deutschen Urheber- und Verlagsrechtes. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen dieses Vertrages sowie Gerichtsstand ist Neuwied.
- 10A. Die Aufteilung und Überweisung aller aus diesem Vertrag resultierenden Honorare ist vom Lizenznehmer - nach Abzug einer 10%igen Agenturprovision - wie folgt vorzunehmen:
- 20% vom Nettoerlös an Hermann Luchterhand Verlag GmbH (Konto 202/3350 bei der Deutschen Bank AG, 545 Neuwied/Rh.);
- Vom verbleibenden Rest sind zu überweisen:
- | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10% an | Herrn Theodor Pinkus, Froeschengasse 7, 8001 Zürich/CH; |
| 90% an | Artisjus, Finanzabteilung, Nyár utca 6, Budapest/
Ungarn (zugunsten von Prof. Dr. Georg Lukács). |

Neuwied, den ~~21. Juli 1970~~ Oslo, den 13.8.1970

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 3/ Telefon 221 77

Albrecht Leonhardt

Georg Lukács

Kopenhagen, den 22. Juni 1970

MTA FIL INT
Lukács Arch.

ALBRECHT LEONHARDT
LØVSTRÆDE 8
PALÆ 2523 · KØBENHAVN K.
Albrecht Leonhardt



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

LIZENZVERTRAG

Zwischen

dem HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH, Neuwied am Rhein und
Berlin-West
(nachstehend "Lizenzgeber" genannt)

und

KINOKUNIYA SHORTEN PUBLISHING CO., 12 Gobancho, Chiyodaku, Tokyo/
Japan;
(vertreten durch ORION PRESS, 1-55, Kanda-Jimbocho, Chiyoda-ku
Tokyo 101, Japan)

(nachstehend "Lizenznehmer" genannt)

wird folgender Lizenzvertrag geschlossen:

§ 1

a) Der Lizenzgeber überträgt dem Lizenznehmer für alle Auflagen
und Ausgaben das ausschließliche Recht zur Übersetzung des fol-
genden Werkes in die japanische Sprache:

Georg Lukács / SOLSCHENIZYN

b) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, von dem Werk in
japanischer Übersetzung Buchhandelsausgaben herzustel-
len, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Der Lizenznehmer erklärt, dass der japanische Verlag Hakusuisha, Tokio
gegen diese Veröffentlichung nichts einzuwenden hat. Hakusuisha hat
Lukács/SOLSCHENIZYN innerhalb einer Anthologie herausgebracht.

- 2 -

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH ES
KINOKUNIYA SHOTEN PUBLISHING CO. TOKYO JAPAN
KÖZÖTTI KIADÓI LICENC SZERZŐDÉS 1970

jul 28

(852)

VI/97

c) Der Lizenznehmer ist berechtigt, Vorabdrucke und Nachdrucke seiner Übersetzung in Zeitungen und Zeitschriften, sowie Abdrucke in Anthologien zu gestatten und die Übersetzung durch Hörfunk senden zu lassen.

d) Zur Vergabe der Rechte für Taschenbuchausgaben, Buchclubausgaben und Sammelwerke ist das schriftliche Einverständnis des Lizenzgebers erforderlich. Die Verwertung der Rechte durch Fernsehen oder Film bedarf einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer.

§ 2

a) Das Werk erscheint unter der Verlagsbezeichnung des Lizenznehmers. Der Titel der Originalausgabe ist auf der Rückseite des Titelblattes der Lizenzausgabe zu nennen. Außerdem ist an gleicher Stelle folgender Copyright-Vermerk anzugeben:

Copyright (c) 1970 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH,
Neuwied und Berlin.

b) Dieser Copyright-Vermerk muß auch bei Vor- und Nachabdrucken in Zeitungen und Zeitschriften und bei Abdrucken in Anthologien genannt werden.

c) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, eine angemessene, sinngemäße und sprachlich einwandfreie Übersetzung, ohne Kürzungen und Änderungen des Originaltextes, herstellen zu lassen. Sie muß dem Lizenzgeber vor der Drucklegung zur Genehmigung vorgelegt werden.

d) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Werk innerhalb von achtzehn (18) Monaten nach Unterzeichnung dieses Vertrages herauszubringen.

§ 3

a) Die Kosten für die Übersetzung und Herstellung des Werkes trägt der Lizenznehmer.

b) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, für die Verbreitung des Werkes durch angemessene Werbung zu sorgen.

MTA FIL. INT.
Eukács Arch.

c) Bringt der Lizenznehmer die Buchhandelsausgabe nicht innerhalb der in § 2 Absatz d) genannten Frist heraus, so verliert dieser Vertrag seine Gültigkeit und der Lizenzgeber ist wieder berechtigt, über die in diesem Vertrag genannten Rechte zu verfügen, ohne daß besondere Formalitäten notwendig sind. Das gleiche gilt, wenn - nachdem das Werk beim Lizenznehmer vergriffen ist - keine neue Auflage gedruckt wird oder wenn der Lizenznehmer andere im Vertrag festgehaltene Verpflichtungen nicht erfüllt, obwohl er vom Lizenzgeber durch eingeschriebenen Brief dazu aufgefordert worden ist. Antwortet der Lizenznehmer auf eine solche Aufforderung des Lizenzgebers nicht innerhalb von dreißig Tagen, so gilt die Aufforderung des Lizenzgebers als abgelehnt, und der Vertrag verliert mit dem Ablauf dieser Frist seine Gültigkeit.

d) Das Werk gilt als vergriffen, wenn der Lizenznehmer nicht einen Restbestand von mehr als 100 Exemplaren nachweisen kann.

- e) Der Lizenznehmer ist berechtigt, für Beleg- und Presse Zwecke (Freistücke und Besprechungsexemplare) bis zu 10 % honorarfrei über die Auflagen hinaus herzustellen. Bei Erscheinen des Werkes erhält der Lizenzgeber 8 Freixemplare. Der Lizenzgeber kann weitere Exemplare der Lizenzausgabe mit höchstem Buchhandelsrabatt beziehen.

f) Arbeitsexemplare des Werkes in deutscher Sprache stellt der Lizenzgeber kostenlos zur Verfügung.

§ 4

a) Der Lizenznehmer zahlt an den Lizenzgeber folgende Tantiemen, gerechnet vom Ladenpreis jedes verkauften Exemplares:

- 6 % für das 1. - 5000. Exemplar
- 7 % für das 5001. - 10'000. Exemplar
- 8 % darüber hinaus.

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

b) Der Lizenznehmer leistet bei Vertragsabschluß eine nicht rückzahlbare Vorauszahlung von US\$ 300.-- (US-Dollar dreihundert).

c) Der Erlös aus der Verwertung der Zweitrechte wird zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer wie folgt aufgeteilt:

	Lizenzgeber	Lizenznehmer
- Vorabdruck in Zeitungen und Zeitschriften	60 %	40 %
- Nachdruck in Zeitungen und Zeitschriften	50 %	50 %
- Abdruck in Anthologien	50 %	50 %
- Hörfunk (Lesungen)	60 %	40 %
- Hörfunk (Hörspiele)	%	%
- Taschenbuchausgaben	%	%
- Buchklubausgaben	%	%

d) Der Lizenznehmer rechnet jährlich zum 31. Dezember über Tantiemen und Erlöse aus der Verwertung der Zweitrechte mit dem Lizenzgeber ab und überweist die fälligen Beträge innerhalb von zwei Monaten nach dem Abrechnungsdatum. (siehe Zusatz-§ 4d unten)

e) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Abrechnungen des Lizenznehmers durch einen bevollmächtigten Buchsachverständigen nachprüfen zu lassen. Zu diesem Zwecke hat der Lizenznehmer dem Buchsachverständigen alle Unterlagen, die sich auf die Lizenzausgabe des Werkes beziehen, vorzulegen. Die Kosten der Buchprüfung trägt der Lizenzgeber, wenn die Abrechnung fehlerfrei ist, andernfalls der Lizenznehmer.

§ 5

Alle Rechte, die in diesem Vertrag nicht aufgeführt sind, verbleiben beim Lizenzgeber.

Zusatz-Paragraph 4d:

Die Aufteilung und Überweisung aller aus diesem Vertrag resultierenden Honorare ist - nach Abzug einer 10%iger Agenturprovision für Orion Press - wie folgt vorzunehmen:

20% vom Nettoerlös an HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

Konto 202/8850 Deutsche Bank AG, 545 Neuwied/Deutschl.

Vom verbleibenden Rest sind zu überweisen:

10% an Herrn THEODOR PINKUS, Froschaugasse 7, 8001 Zürich/Schweiz;

90% an ARTISJUS, Finanzabteilung, Nyár utca 6, Budapest/

Ungarn (zugunsten von Prof.Dr. Georg Lukács).

MTA FIL-INT
Lukács Archiv

§ 6

a) Läßt der Absatz der vom Lizenznehmer herausgebrachten Ausgabe zwei Jahre nach Erscheinen derart nach, daß sich der Vertrieb nach dem Ermessen des Lizenznehmers nicht mehr lohnt, so soll der Lizenznehmer dem Lizenzgeber den Restbestand zum Selbstkostenpreis anbieten.

b) Lehnt der Lizenzgeber das Angebot ab, so kann der Lizenznehmer den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Entspricht dieser Preis dem Selbstkostenpreis oder ist er geringer, so hat der Lizenzgeber an diesen Verkäufen keinerlei Ansprüche; andernfalls stehen dem Lizenzgeber die in § 4 genannten Tantiemen zu.

§ 7

a) Wird über das Vermögen des Lizenznehmers das Konkursverfahren eröffnet, so verliert dieser Vertrag seine Wirksamkeit und die in diesem Vertrag genannten Rechte fallen an den Lizenzgeber zurück.

b) Die vorhandenen Bestände sind dem Lizenzgeber zum Selbstkostenpreis anzubieten. Lehnt der Lizenzgeber die Übernahme ab, so kann der Konkursverwalter den Bestand zum bestmöglichen Preis verkaufen. Dem Lizenzgeber stehen davon die in § 4 vereinbarten Tantiemen zu.

§ 8

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die ihm durch diesen Vertrag übertragenen Rechte ohne schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers auf Dritte zu übertragen, mit Ausnahme der Rechte, die in § 1, Absatz c) aufgeführt sind.

§ 9

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, einander über alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehende Fragen Auskunft zu geben, deren Beantwortung Behörden gegenüber notwendig ist.

§

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

§ 10

Der vorliegende Vertrag bindet auch die Rechtsnachfolger beider Vertragspartner.

§ 11

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der gegenseitigen schriftlichen Übereinstimmung in einem Zusatzvertrag.

§ 12

Sollte eine Vertragsbestimmung unwirksam sein, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

§ 13

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Neuwied am Rhein und Berlin-West.

Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragspartner erst in Kraft, wenn die unter § 4 Absatz b) vereinbarte Vorauszahlung beim Lizenzgeber eingegangen ist.

Neuwied, den 28. Juli 1970
HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH
Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied Postfach 1780
Heddendorfer Str. 31 Telefon 22177



Tokio, den
KINOKUNIYA SHOTEN



MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

